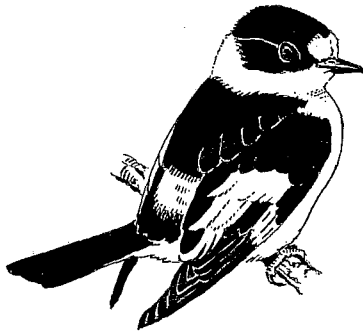


Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 65 (April 2001)

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 65 (April 2001)



Herausgeber:

Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.

Redaktion:

Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Wilfried Schmid

Redaktionsanschrift:

Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg
Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg

ISSN 0177-5464

Die »Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« einsenden, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zuggeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitatstruktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»Ökologie der Vögel« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden, bei:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71 640 Ludwigsburg.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 65 (April 2001)

1. Haubentaucher: Erfassung des Brutbestandes 2001 – Bitte um Mitarbeit!

Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) und der Naturschutzbund Deutschland (NABU) haben nach der erfolgreichen Rotmilan-Kartierung im Vorjahr beschlossen, auch in diesem Jahr ein gemeinsames bundesweites Kartierungsprojekt im Rahmen der Kampagne „Vogel des Jahres“ durchzuführen. Wir schließen uns für Baden-Württemberg diesem Projekt an und bitten um tatkräftige Mitarbeit. Ziel der Kartierung ist es, die Brutgewässer und den Brutbestand des Haubentauchers zu erfassen. Darüber hinaus sind weitere Angaben, z.B. über Jungenzahlen und Bruterfolg oder zu weiteren Brutvogelarten, wie Zwergtaucher, Enten, Höcker-schwan, Teich- und Blässhuhn erwünscht. Auch negative Feststellungen sind sehr wichtig. Die günstigste Zeit für die Bestandserfassung des Haubentauchers liegt von Mitte April bis Mitte Juni. Für die Mitteilung der Kartierungsergebnisse steht ein Zählbogen bereit, der beiliegt. Weitere Zählbogen können bei J. Hölzinger (Auf der Schanz 23/2, 71640 Ludwigsburg) angefordert werden.

2. Bericht über das 6. Avifaunistentreffen in Bühl zusammengestellt von Hans-Günther Bauer, Martin Boschert, Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

Am 22. Juli 2000 fand das 6. Avifaunistentreffen in Bühl/Baden statt (Einladung und Programm in den letzten Orn. Schnellmitt.), zu dem etwa 100 Avifaunisten und Ornithologen aus Baden-Württemberg kamen. Die von Martin Boschert und Werner Jansen (Stadt Bühl) glänzend organisierte, rundum gelungene Veranstaltung präsentierte verschiedene sehr informative Vorträge über aktuelle avifaunistische Themen sowie eine lebhaft Diskussions über die zukünftige Organisation und Arbeit nach Fertigstellung der „Avifauna“, worüber hier kurz berichtet werden soll.

Zunächst referierte Jochen Hölzinger über den zeitlichen Bearbeitungsrahmen, den aktuellen Stand und die in naher Zukunft anstehenden Projekte zur Avifauna Baden-Württemberg. Die Erforschung der Vogelwelt Baden-Württembergs auf der Grundlage der hier vorgelegten Avifauna mit der monographischen und systematischen Bearbeitung der einzelnen Arten hat rund 3 Jahrzehnte beansprucht. Dieser lange Zeitraum war notwendig, um eine Avifauna-Bearbeitung in der vorliegenden Konzeption zu erstellen. Dies wurde an Beispielen erläutert, die stichwortartig hier zusammengefaßt werden: Die Avifauna-Bearbeitung mußte vor 30 Jahren auf dem Kenntnisstand fast bei Null beginnen; die horizontale und vertikale Verbreitungssituation war von fast allen Arten weitgehend unbekannt; die Klärung der landesweiten Verbreitung der Brutvogelarten hat insgesamt rund 20 Jahre gedauert; gleichzeitig haben sich die Umweltbedingungen seit 1970 dramatisch verschlechtert mit kaum umkehrbaren, vielfach exponentiell ansteigenden negativen Einflüssen auf die Ökosysteme; die Folge waren und sind zum Teil katastrophale und anhaltende Rückgänge vieler Vogelarten und zwar sowohl in der Flächenverbreitung als auch in der Siedlungsdichte, so daß ab Mitte/Ende der 1980er Jahre erneut aktuelle Verbreitungsuntersuchungen notwendig wurden; die Bestände der brütenden Vogel-

arten waren ebenfalls so gut wie nicht bekannt, erst Ende der 1980er Jahre standen zuverlässige Werte zur Verfügung; dies gilt ebenso für den Kenntnisstand zu den weiteren Hauptbearbeitungsthemen wie Brutbiologie, Wanderungen und Ernährung. Die gründliche Bearbeitung einer Landes-Avifauna erfordert einen Zeitrahmen von mindestens 20 Jahren. In dieser Klarheit war dies von Anbeginn an nicht erkennbar.

Die Bearbeitung und Herausgabe der Avifauna Baden-Württemberg basiert auf mehreren Säulen. An erster Stelle steht die Forschungsleistung einer großen Zahl – es sind insgesamt über 1100 – von ehrenamtlichen Mitarbeitern im ganzen Land, die durch ihren großen Einsatz über Jahre, in vielen Fällen über Jahrzehnte hinweg die ornithologische Erforschung Baden-Württembergs erst möglich gemacht haben. Jochen Hölzinger bedankte sich bei allen Mitarbeitern auch an dieser Stelle für diese großartige und einmalige Leistung. Eine weitere wichtige Basis für die Realisierung der Avifauna war die finanzielle Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg. Ohne diese Unterstützung wäre die Avifauna, so wie sie jetzt realisiert werden konnte, nicht möglich gewesen. Auch der Verlag Eugen Ulmer in Stuttgart hat Wesentliches zum Erscheinen der Avifauna-Bände beigetragen. Eine weitere wichtige Grundlage war allerdings auch die Organisation und die Bearbeitung der Avifauna über so einen langen Zeitraum, die im wesentlichen im Ein-Mann-Betrieb durchgeführt und hauptsächlich privat finanziert werden mußte. Die Herausgabe der Avifauna war nur deshalb möglich, weil Jochen Hölzinger seine berufliche Laufbahn zurückstellte, sich auf die Avifauna-Bearbeitung konzentrierte und im Laufe der Zeit ein großes Vermögen in die Avifauna gesteckt hat und weiterhin stecken muß, um die Organisation und Bearbeitung zu ermöglichen. Es sind Beträge von mehreren Hunderttausend DM. Dieser Punkt mußte erwähnt werden, da dies ganz entscheidend mit der Organisationsstruktur zusammenhängt und für die zukünftige avifaunistische Arbeit in Baden-Württemberg von Bedeutung ist. Denn es kann auf Dauer nicht sein, daß eine derartige Aufgabe finanziell im wesentlichen von einer Einzelperson abhängt und getragen werden muß. Hier müssen für die Zukunft andere Lösungen gefunden und geschaffen werden.

Zum Stand der Herausgabe der Avifauna konnte berichtet werden, daß Band 2.2 Nicht-Singvögel 2 (Rallen-Spechte) in diesem Jahr erscheinen wird (die Umbruchkorrektur wird gerade abgeschlossen) und Band 2.1 Nicht-Singvögel 1 (Seetaucher-Glatzfußhühner) in diesem Jahr zum Verlag in den Satz geht. Zu Band 6 der Avifauna (Biotopschutzband) siehe die nachfolgenden Ausführungen von Ulrich Mahler. Wenn diese Bände erschienen sind, ist der Hauptteil der Avifauna fertiggestellt. Aus der historischen Reihe ist der Band „Markus zum Lamm: Die Vogelbücher aus dem Thesaurus Picturarum“ im Jahr 2000 erschienen (nähere Einzelheiten siehe unter Punkt 3.1). Dieser Band war ursprünglich als Band 8.1 in das Werk „Die Vögel Baden-Württembergs“ integriert, mußte aber nun aus finanziellen Gründen gesondert herausgebracht werden. Es gibt weitere Bände, die in Bearbeitung sind. Wichtig sind vor allem von den 3 ausstehenden Bibliographie-Bänden (Bd. 7.2 bis 7.4) die Bibliographie der ornithologischen Veröffentlichungen Baden-Württembergs. Dieser Band wird gerade abschließend im Manuskript bearbeitet. Ein weiterer grundlegend wichtiger Band beinhaltet „Die Entwicklung der Vogelfauna von der letzten Eiszeit bis zur Gegenwart.“ Dieser Band ist schon weit gediehen und behandelt darüber hinaus die Entwicklung der Vögel von ihrem Ursprung ab. Wir haben ja gerade aus Süddeutschland weltweit bedeutende fossile Vogelfunde, z.B. aus dem Jura und aus dem Tertiär. Schwerpunkt ist aber die Entwicklung der Vogelfauna ab der letzten Eiszeit, also rund der vergangenen 20.000 Jahre. Für diesen Zeitraum werden auch die klimatische und landschaftliche Entwicklung dargestellt. Es gibt darüber hinaus zahlreiche weitere lohnende Projekte, z.B. in der historischen Reihe „Geschichte der Ornithologie“ der Band über Christi-

an Ludwig Landbeck und als Ergänzung zum „Atlas der Winterverbreitung“ die vertikale Winterverbreitung der Vögel Baden-Württembergs. Entscheidend ist natürlich auch hierbei die Finanzierung, zumal sich das Land Baden-Württemberg aus der Finanzierung der Grundlagenwerke zum Artenschutz verabschieden wird. Die ehrenamtlich finanzierte Forschung wird also weiterhin ihren Stellenwert behalten!

Dann berichtete Ulrich Mahler über den Stand der Arbeiten zum Band 6 der Avifauna (Biotop-schutzband). Zunächst zeigte er eine Übersicht über den geplanten Inhalt des Bandes, der seinen Schwerpunkt in den drei Themenbereichen „Rechtliche Grundlagen“ (die wichtigsten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien), „Die wichtigen Brut- und Rastgebiete mit internationaler, nationaler und überregionaler Bedeutung“ und „Die Vogelarten dieser Gebiete“ (zusammenfassende Darstellung der Arten der EG-Vogelschutzrichtlinie, Anhang I, und der bad-württ. Roten Liste, Kategorien 1 bis 3, sowie der „Arten mit europäischer Verantwortung“, die für die Gebietsauswahl maßgebend waren).

Die Gebiete, die den wichtigsten Teil dieses Bandes ausmachen, liegen in (Kurz-) Text und Karte mit Abgrenzung vor. Über 700 wurden von den Mitarbeitern im ganzen Land mitgeteilt, dann überarbeitet, aktualisiert und zum Teil zu größeren - und bedeutenderen - Gebieten zusammengefaßt. Als ein Beispiel wurde der Schwarzwald vorgeführt, der letztendlich „nur“ noch aus drei Teilgebieten besteht, dem Nordschwarzwald mit 143.000 ha, dem Mittelschwarzwald mit 57.000 ha und dem Südschwarzwald mit 65.000 ha. „Leitarten“ für die Abgrenzung waren hier in erster Linie die in ihrer Verbreitung wohlbekannteren Auer- und Haselhuhn sowie Sperlings- und Rauhußkauz (alles Anhang I-Arten der EG-Vogelschutzrichtlinie). Ein weiteres demonstriertes Beispiel war der Bodensee, der im wesentlichen durch die komplexen Gebiete Untersee, Überlinger See und Bodanrück repräsentiert wird. Weitere Großgebiete sind die für Baden-Württemberg typischen Mittelgebirge Schwäbische Alb, Schönbuch und Stromberg sowie das Albvorland und die Oberrheinniederung. Daneben gibt es natürlich zahlreiche kleinere und kleinste Gebiete.

Die Bearbeitung im Verlauf der Jahre seit Beginn des Projektes war gekennzeichnet durch verschiedene Phasen und Tätigkeiten parallel zur Erarbeitung des Buches:

- Ein ganz wichtige Tätigkeit war die Ausarbeitung und Darstellung der „Important Bird Areas“ (IBA, „europäische Vogelschutzgebiete“), die Grundlage für die Gebiete sein sollen, die der Staat als Aufgabe nach der EG-Vogelschutzrichtlinie an die EU zu melden hat. Diese IBA werden nach bestimmten Kriterien ausgewählt, die von BirdLife International entwickelt wurden (z.B. die fünf wichtigsten Brutgebiete jeder Anhang I-Art).
- Für die Landesanstalt für Umweltschutz (LfU), die den bad.-württ. Teil dieser längst überfälligen nationalen Meldeliste zu erarbeiten hat, wurden 140 IBA aufbereitet und übergeben und zusammen mit ihr auch noch überarbeitet. Das Ergebnis des weiteren Verfahrens bis zur endgültigen Meldeliste ist aufgrund politischer Einflüsse alles andere als zufriedenstellend (von vorgeschlagenen 23 % der Landesfläche blieben etwa 5 % für die Meldung übrig).
- Dasselbe erhielten NABU und Landesnaturschutzverband Bad.-Württ. für die bad.-württ. „Schattenliste“ (Verbandsliste der FFH- und Vogelschutzgebiete).
- Der NABU Deutschland, nationaler Partner von BirdLife International, erhielt ebenfalls eine Ausarbeitung der IBA für die Publikation „Important Bird Areas in Europe“, die inzwischen in zwei gewichtigen Bänden erschienen ist - leider wurden nicht alle bad.-württ. Gebietsvorschläge aufgenommen.

- Schließlich wurde auch dem Deutschen Rat für Vogelschutz, der in Zusammenarbeit mit dem NABU eine abschließende nationale IBA-Liste erstellen will, eine nochmals akribisch überarbeitete Liste der bad.-württ. IBA zur Verfügung gestellt.

Letztlich hängt das ganze Projekt noch an der Kartographie. Die Verwendung von Topographischen Karten (TK) als Hintergrund zur Gebietsdarstellung im Buch wird wohl an den sehr hohen Kosten scheitern, die das Landesvermessungsamt für die Veröffentlichung erhebt. Derzeit werden die Gebietsabgrenzungen auf Meßtischblattbasis 1:25.000 digitalisiert, was auch mit erheblichen Aufwendungen verbunden ist. Allerdings sind sie dann in Zukunft ohne weiteres verwendbar, da sie jederzeit im Computer auf der TK 25 darzustellen und auszugeben sind. Eine Abbildung der Gebiete in Band 6 wird wohl nur mit reduziertem Kartenhintergrund möglich sein.

Nicht endgültig gesichert ist auch die Finanzierung der technischen Herstellung des Bandes.

Martin Boschert beleuchtete das Thema „Auswertung und Umsetzung der Avifauna Baden-Württemberg in konkrete Arten- und Biotopschutzmaßnahmen - Stand, Ausblick, Beispiele“. Die bedrängte Situation unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt war Anlaß für die Erstellung eines Artenschutzprogrammes des Landes Baden-Württemberg. Zu diesem Programm gehören die Grundlagenwerke zum Artenschutz: Vögel, Flechten, Wildbienen, Farn- und Blütenpflanzen, Tagfalter, Heuschrecken und Libellen (weitere folgen). Von der LfU wurde zu Beginn der 1990er Jahre eine „Konzeption für die Auswertung und Umsetzung der Grundlagenwerke zum Artenschutzprogramm Baden-Württemberg“ erstellt. Diese Konzeption hat zum Ziel, aus den bisher veröffentlichten Grundlagenwerken die Maßnahmen zu entnehmen, die für den Artenschutz praxisbezogen vor Ort zu leisten sind. Das vorliegende Konzept soll als Leitlinie die Handlungs- und Vorgehensweise der Naturschutzverwaltung koordinieren. Für die Maßnahmenplanung und -durchführung wurden Arbeitsgruppen gegründet, die als Fachgremien ihr Wissen für die Erhaltung und Förderung bedrohter Tiere und Pflanzen einbringen. Momentan werden vier Grundlagenwerke von Spezialisten der jeweiligen Artengruppen ausgewertet und umgesetzt: neben den Vögeln die Tagfalter, die Wildbienen und die Gefäßpflanzen. Mit der Auswertung der Heuschrecken und Libellen wurde begonnen.

Bei der Auswertung müssen rasch umsetzbare, populations- bzw. artbezogene Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen konzipiert werden. Diese sollen dann einerseits unmittelbar umgesetzt werden, andererseits in Schutzgebietsprogramme, Biotopkartierungen, Pflegepläne, Biotopvernetzungskonzepte und Stellungnahmen zu Vorhaben (Eingriffe in die Landschaft) einfließen.

In der Arbeitsgruppe „Vögel“ wurde nach mehreren Kriterien, u.a. nach dem Grad der Gefährdung, nach der Bedeutung der Vorkommen in Baden-Württemberg, Deutschland und Mitteleuropa, eine Artenliste erstellt, in der 86 Vogelarten, die fünf verschiedenen Prioritätsstufen zugeteilt wurden, enthalten sind. In einem weiteren Schritt wurden die Arten verschiedenen Großlebensräumen zugeordnet. Im Mittelpunkt stehen die einzelnen Arten, die jedoch ohne konkreten Lebensraumbezug nicht vollständig und umfassend behandelt werden können. Ein Ziel muß es sein, geeignete Lebensräume für langfristig überlebensfähige Populationen einzelner Arten zu erhalten und zu entwickeln. Als Baustein hierfür ist die Erstellung von Artenschutzkonzepten notwendig und, darauf aufbauend, die Entwicklung von Lebensraumkonzepten. Diese Einteilung hat den Vorteil, daß sogenannte Begleitarten, die nicht akut gefährdet sind bzw. keine so hohe Priorität besitzen, mitberücksichtigt werden können und ebenfalls von den Schutzmaßnahmen für die Charakterart profitieren.

Martin Boschert gab einen Überblick über die Vorgehensweise bei der Auswertung einzelner Arten sowie über die seit 1992 erfolgten Arbeiten anhand von ausgesuchten Beispielen, wobei der Große Brachvogel im Vordergrund stand. Eine umfassende Darstellung wird im Biotopschutzband (Band 6 zum Grundlagenwerk „Die Vögel Baden-Württembergs“) enthalten sein. In der Vogelwelt (Band 199, 1998: 259-264) wurde das Artenschutzprogramm Baden-Württemberg am Beispiel der Kiesbrüter am Oberrhein veröffentlicht.

Hans-Günther Bauer berichtete über den Stand und die Zukunft des Projektes „ADEBAR“ (Atlas deutscher Brutvogelarten). Ziel dieses neuen Projektes ist die Erarbeitung eines modernen deutschen Brutvogelatlanten auf der Basis der Kartierung von repräsentativen Probeflächen. In allen der etwas über 3.000 Meßtischblätter (MTB) Deutschlands sollen 6 (oder mehr) geeignete Flächen bearbeitet werden, zusätzlich werden schwer zu kartierende Arten und Kolonienbrüter gesondert für das MTB erfaßt. Die Feldmethode und insbesondere der Zeitbedarf sollen in hohem Maße standardisiert und möglichst wenig aufwendig sein. Als Vorbild dient der Schweizer Brutvogelatlas und die daraus entwickelte Monitoring-Tätigkeit auf (einem Teil der) repräsentativen Probeflächen. Ziel ist, auf den ausgesuchten Flächen auf lange Sicht die Entwicklung der Brutvogelbestände zu ermitteln.

Die Projektgruppe „AIDA“ (Atlas-Initiative Deutscher Avifaunisten) hat sich im Jahr 2000 etabliert, eine Gesellschaft ist in Gründung, die großen Ornithologenverbände Deutschlands haben ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Der finanzielle Aufwand des Projektes wird aber sehr hoch sein und es wird dringend nach einem (oder mehreren) Sponsoren gesucht, der die hohen Kosten (geschätzte 3,5 Mio. DM innerhalb von 9 Jahren) zu decken bereit ist.

Dann gab Ulrich Zeidler einen Überblick über die bereits angelaufene 3. Brutvogel-Kartierung am Bodensee.

Ulrich Mäck zeigte nicht nur bereits allseits bekannte Aspekte zur Rabenvogel-Problematik auf, über die ein Bericht des Bundesamtes für Naturschutz mit ihm als Mitautor erschien, die Antworten auf die Frage der Notwendigkeit eines Bestandsmanagements für die drei Rabenvogelarten Aaskrähe, Elster und Eichelhäher in Deutschland gibt.

Die in Deutschland und in den Bundesländern gültige Rechtslage zur Verfolgung von Rabenvögeln vor dem Hintergrund der EG-Vogelschutzrichtlinie wurde dargestellt. Der Bericht stellt klar, dass es keinen vernünftigen Grund gibt, die genannten Rabenvogelarten zu töten. Es werden von diesen weder erhebliche wirtschaftliche Schäden verursacht, noch dient deren Tötung dem Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Damit sind alle Ländergesetze zur Verfolgung von Corviden, die sich pauschal auf die Ausnahmeregelung des Bundesnaturschutzgesetzes stützen, nicht zu begründen; die Übernahme der nicht im Bundesjagdgesetz geführten Arten in Länderjagdgesetze (wie in Bayern) erscheint juristisch nicht haltbar.

Neueste Forschungsergebnisse von Zusammenhängen zwischen Rabenvögeln, anderen Beutegreifern, Singvögeln und Wiesenbrütern entlarven einmal mehr als wahre Ursache des Artensterbens die massive Umgestaltung der Habitate durch die intensive Landwirtschaft. Wider besseren Wissens werden den Corviden in der Jagdpresse ständig neue Schauernmärchen ange-dichtet, u. a. mit der Folge, daß jedes Jahr viele hunderttausend Rabenvögel von Jägern getötet werden.

Viele Argumente wurden - stellvertretend für die anderen Rabenvogelarten wie Rabenkrähe und Eichelhäher - während einer langjährigen Untersuchung im Rahmen einer Dissertation an der Ulmer Elstern-Population erarbeitet (veröffentlicht in Ökologie der Vögel 20, 1998). Während dieser Zeit wurde auch die Erstansiedlung des Birkenzeisigs in Ulm nachgewiesen - mitten in einem von Rabenvögeln am dichtesten besiedelten Teil der Stadtlandschaft.

Die Häufigkeit, die Art und Weise der Agitation und Argumentation bereits auch gegen Kormoran und Gänsesäger läßt befürchten, daß weitere Arten, wie Graureiher, Habicht, Wanderfalke etc. in diese erneut aufgeflamte und eigentlich in längst vergangene Jahrhunderte gehörende „Schädlings-/Nützlingsdiskussion“ hineingezogen werden.

Wenn der Artenschutz - vor allem der in Verbänden organisierte - hier nicht bald reagiert und entschieden mit aller Macht gegensteuert, dürften alle bisher erreichten Verbesserungen im Naturschutz und die am Lebensraum ansetzenden Schutzbemühungen bald nur noch Makulatur sein. Was nützt ein im europäischen oder weltweiten Zusammenhang schützenswerter oder geschützter Biotop, wenn darin nur noch „Allerweltsarten“ leben.

Martin Boschert stellte die Entwicklung der Brutkolonien des Kormorans in Baden-Württemberg und seinen benachbarten Gebieten vor. 1994 kam es bei Karlsruhe zur ersten Brutansiedlung dieser Art in Baden-Württemberg, nachdem seit 1985 in Hessen und 1991 in Rheinland-Pfalz grenznah jeweils eine alljährlich besetzte Brutkolonie entstanden war. 1997 wurde am Bodensees der zweite Brutplatz entdeckt, 1998 kamen zwei weitere am Oberrhein hinzu. Dadurch war ein sprunghafter Anstieg auf 118 Brutpaare zu verzeichnen. Der Gesamtbrutbestand des Kormorans in Baden-Württemberg kann 1999 mit 154 Paaren in vier Kolonien beziffert werden. Bis 2000 stieg der Bestand in diesen vier Kolonien auf 215 Paare an. Während in Baden-Württemberg noch ein Bestandsanstieg zu verzeichnen ist, stabilisierte sich der Bestand in Hessen, in Rheinland-Pfalz ist er rückläufig. Eine ausführliche Darstellung wurde in den Ornithologischen Jahreshften (Band 16, 2000, Heft 1: 1-6) publiziert.

Klaus Bommer sprach über neue Entwicklungen bei Vögeln im Raps und berichtete interessante Details, die bisher nicht allgemein bekannt waren. Die ölhaltige Pflanze wird in Mitteleuropa verstärkt seit Ende der 1980er Jahre angebaut, nachdem 1985 die Züchtung von glukosinolatarmen, d.h. bitterstoffarmen Sorten gelungen war („00-Raps“). Inzwischen nimmt der Raps Rang drei unter den deutschen Feldfrüchten ein.

Mehrjährige Untersuchungen in Oberschwaben ergaben, daß sich überraschend viele Tierarten - vor allem Vögel - in Rapsfeldern fortpflanzen oder sich von den Blättern und Samen ernähren. In monotonen Felddfluren übernehmen Ölsaaten sogar die Funktion von Ersatzlebensräumen.

Als sehr problematisch erweist sich bei Rapskulturen der unverhältnismäßig hohe Einsatz von Bioziden, der zweifellos auch einen stark negativen Einfluß auf die freilebende Tier- und Pflanzenwelt hat.

Zu den Brutvögeln in Rapsschlägen gehören vor allem Schafstelze, Sumpfrohrsänger, Rohrammer, Dorngrasmücke und Teichrohrsänger. Einige Male wurden erstmalig für Baden-Württemberg Hänfling und Graumammer als Brutvögel festgestellt.

Noch viel größer ist das Spektrum der Vogelarten, die sich von den Samen und Blättern ernähren. Zu nennen sind hier vornehmlich Sperlinge, Finken, Ammern, Tauben und Schwäne. Im Winter werden die mäusereichen Rapsfelder regelmäßig von Grau- und Silberreiher und verschiedenen Greifvögeln aufgesucht. In der warmen Jahreszeit ziehen die Ölsaaten enorme Mengen von Insekten an, die den Brutvögeln und auch den Nahrungsgästen, z.B. Mauerseglern, Schwalben, Neuntöttern, bei kalten Wetterlagen den Nahrungserwerb sichern. Für die heimischen Drosselarten stellt das unter den Rapsblättern vorherrschende, feucht-kühle Mikroklima mit den dort zahlreichen Regenwürmern eine wesentliche nahrungsökologische Nische dar.

Darüber hinaus bietet der Raps zu den Zugzeiten Kiebitzen, Lerchen, Piepern, Stelzen sowie Braun- und Schwarzkehlchen hervorragende Deckung sowie ebenso gute Möglichkeiten als Nahrungsbiotop oder Schlafplatz.

Inzwischen hat K. Bommer die vorgetragenen Erkenntnisse ausführlich in den Ornithologischen Jahresheften (Band 16, 2000, Heft 2: 85-176) veröffentlicht.

Schließlich referierte Marc Förschler die Ergebnisse seiner Diplomarbeit über die Brutbiologie und Nahrungsökologie des Zitronengirlitzes im Nordschwarzwald. In dem 180 ha großen Untersuchungsgebiet wurden 38 Neststandorte von mindestens 23 Brutpaaren ermittelt (1,3 Paare/10 ha). Aus 30 % aller Nester flogen Jungvögel aus. Auffällig war die geklumpfte Verteilung der Neststandorte in der Nähe günstiger Nahrungsflächen (maximal 6 Paare/10 ha).

Wichtige Voraussetzung für das Brüten im Untersuchungsgebiet war das Vorkommen der Bergkiefer (*Pinus mugo*), deren Samen zu Beginn der Brutperiode (April/Mai) nahezu die einzige Nahrungsquelle darstellten. Während der Jungenaufzucht in den Monaten Juni und Juli gewannen dann vor allem häufig verfügbare Samen von Kräutern und Gräsern an Bedeutung (v.a. *Taraxacum officinale*, *Poa annua*, *Rumex acetosa*, *Anthoxanthum odoratum*). In den bei Spätwinterereinbrüchen aufgesuchten tiefergelegenen Ausweicharealen war der Salbeigamander (*Teucrium scorodonia*) die bevorzugte Nahrungspflanze.

Eine Analyse der wichtigsten Habitatfaktoren zeigte klare Präferenzen des Zitronengirlitzes für anthropogene Störstellen (z.B. Ruderal- und Trittrasengesellschaften an Wegen und Parkplatzrändern; artenreiche Mähwiesen). Möglicherweise konnte der Zitronengirlitz den Nordschwarzwald erst in Folge der landschaftsökologischen Veränderungen durch den Menschen besiedeln.

Anschließend fand eine breite Diskussion über die zukünftige Organisation der Avifaunisten in Baden-Württemberg statt, die von Jochen Hölzinger, Hans-Günther Bauer, Martin Boschert und Ulrich Mahler geleitet wurde.

Angesprochen und diskutiert wurden v.a. folgende Punkte:

- Die Gründung eines Vereins: Zu Beginn der Diskussionsrunde stellte M. Boschert kurz mögliche Strukturen zukünftiger Avifauna-Arbeit vor und nannte Vor- und Nachteile der nachfolgend aufgeführten Modelle:
 1. bestehende Struktur
 2. Arbeitsgruppen-Modell
 3. Arbeitsgemeinschaften-Modell
 4. Verein oder vereinsähnliche Struktur

Über die Struktur wurde nicht ausführlich genug diskutiert, aber die meisten Diskussions Teilnehmer waren sich einig, dass ein Verein - der sich auch alljährlich trifft - im Sinne der Mehrheit der Ornithologen des Landes ist. Das „Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg“ ist keine Alternative hierfür. Es war ausschließlich zur Unterstützung der Finanzierung der Avifauna über Spenden gegründet worden. Das Kuratorium über die ganze Zeit der Avifauna-Bearbeitung eine wichtige Funktion und soll auch weiterhin bestehen bleiben. Zur Klärung der künftigen Organisationsstruktur soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden, die das Ergebnis auf der nächsten Tagung präsentieren soll (Mitarbeiter dieser Arbeitsgruppe werden u.a. H.-G.Bauer, M.Boschert, J.Einstein, J.Hölzinger, U.Mäck, U.Mahler, J.Rupp, D.Schmidt, K.Westermann sein; die Teilnahme steht für weitere Einzelpersonen offen, wer also noch mitarbeiten will, sollte sich baldmöglich melden

bei U.Mahler, Eichelgarten 11, 68809 Neulußheim, email: ulrich.mahler@bnlka.bwl.de. Sobald die Zusammensetzung dieser Arbeitsgruppe klar ist, soll die erste Sitzung anberaumt werden. Dann wird auch über die Gründung weiterer Arbeitsgruppen, Verteilung von Aufgaben und Zuständigkeiten u.ä. zu diskutieren sein.

- Technischer Fortgang: Zur Lösung der Probleme mit der Datenerfassung und dem Datentransfer wurde eine eigene Arbeitsgruppe gegründet (J.Einstein, G.Heine u.a.), die bereits getagt hat. Die Datenübermittlung und -eingabe per EDV ist dringend erforderlich, weil es wenig Sinn macht, alle Daten noch auf Kärtchen zu übermitteln, die dann auch noch von Hand ausgewertet werden.
- Ornithologische Schnellmitteilungen: Ein Thema in der Diskussion war auch die künftige Herausgabe (Termine, Häufigkeit) und die Finanzierungsmöglichkeiten (nicht mehr aus Hölzingers Privatschatulle) der Orn. Schnellmitt., was mit der Verfügbarkeit von Geldmitteln (derzeit freiwillige Beiträge) steht und fällt. Die bisherigen Beiträge gestatten die Finanzierung (Druck- und Versandkosten) von einem Heft; wünschenswert wären jedoch drei bis vier Hefte pro Jahr (Schnellmitteilungen!). Die bisherigen Spendenaufrufe haben jedoch nicht die erforderliche Resonanz gefunden. Diskutiert wurde ein elektronischer Versand, der erhebliche Kosten sparen würde. Wer sich vorstellen kann, die Schnellmitt. künftig per email zu erhalten, sollte deshalb seine email-Adresse an ulrich.mahler@bnlka.bwl.de senden.

Dank und Anerkennung gelten Martin Boschert und seiner Familie sowie Werner Jansen und der Stadt Bühl für die Organisation der Tagung, die Überlassung der Tagungsräume, die Versorgung mit Vesper und Getränken und die ständige Betreuung der Gäste. Den Referenten ist für die Überlassung einer Kurzfassung ihrer Vorträge für diese Zusammenstellung zu danken.

3. Neue Veröffentlichungen zur Vogelwelt Baden-Württembergs

3.1 Marcus zum Lamm. Die Vogelbücher aus dem Thesaurus Picturarum

Herausgegeben von Ragnar Kinzelbach & Jochen Hölzinger. 2000. 404 S., 362 Farbabbildungen, Format 17,0 x 24,0 cm, Leinen mit Schutzumschlag. DM 98.-. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. ISBN 3-8001-3529-9. Bestellung mit portofreier Lieferung über J. Hölzinger (Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg) möglich.

Das Buch, das ursprünglich als Band 8.1 in das Werk „Die Vögel Baden-Württembergs“ integriert war, wurde nun gesondert herausgebracht. Der besonders an Ornithologie interessierte Theologe Marcus zum Lamm starb 1606 in Heidelberg. Er hinterließ die Manuskripte der von ihm besonders liebevoll betreuten Vogelbände seines „Thesaurus Picturarum“, einer illustrierten Sammlung des ornithologischen Wissens seiner Zeit. Sie blieben ungedruckt und wenig beachtet liegen. Heute ist seine „Avifauna“, die in diesem Buch erstmals veröffentlicht wird, für uns wesentlicher Wissensbaustein über die mitteleuropäische Vogelwelt im 16. Jahrhundert, der sich vor allem durch eine Reihe sehr genauer faunistischer Daten um Heidelberg und Speyer auszeichnet. Diese Kenntnisse vermitteln uns bedeutende Einblicke in die Dynamik der Vogelfauna im Laufe der Jahrhunderte, die von Umweltfaktoren, aber auch vom Einfluss des Menschen durch die veränderte Landnutzung geprägt ist.

3.2 Die Vögel Baden-Württembergs, Ergänzungslieferungen

Die Zeitschrift beinhaltet Ergänzungen zu dem Werk „Die Vögel Baden-Württembergs“ (Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart), insbesondere zu den Bänden 2 und 3 der „Avifauna Baden-Württemberg“:

- Band 2.1 (2002): Nicht-Singvögel 1
Gaviidae (Seetaucher) – Phasianidae (Fühner)
- Band 2.2 (2001): Nicht-Singvögel 2
Rallidae (Rallen) – Picidae (Spechte)
- Band 3.1 (1999): Singvögel 1
Alaudidae (Lerchen) – Sylviidae (Zweigsänger)
- Band 3.2 (1997): Singvögel 2
Muscicapidae (Fliegenschnäpper) – Thraupidae (Ammertangaren).

Die Ergänzungen umfassen z.B. die Abhandlung neu für Baden-Württemberg nachgewiesener Arten und die Überarbeitung oder Neufassung einzelner Themenbereiche, wie die Verbreitungssituation und Bestandsentwicklung einzelner Brutvogelarten, wenn neue Entwicklungen erkennbar werden. Bearbeitungsgrundlage sind dabei die in der „Avifauna Baden-Württemberg“ zugrunde liegenden Themenbereiche und die darin vorgegebene Form. Die erste Nummer (Juli 2000) ist soeben erschienen. Sie beinhaltet die Artbearbeitungen Meisenwaldsänger und Isabellwürger.

Die Vögel Baden-Württembergs, Ergänzungslieferungen

Nummer 1, 2000, ISSN 1615-9810, 17 S., 7 Abbildungen, darunter 3 Farbtafeln, 12,80 DM (+ 1,50 DM Versandkostenanteil). Bestellungen an: Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg, Fax 07141/879133 Ein Prospekt mit Bestellformular liegt bei.

3.3 Naturschutz am südlichen Oberrhein

Von dieser neuen Schriftenreihe der Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein im Naturschutzbund Deutschland e.V. sind zwischenzeitlich erschienen:

Band 2, Dezember 1998

Der Band umfaßt 272 Seiten und enthält naturkundliche Arbeiten aus der Region am südlichen Oberrhein. Aus dem Inhalt: Die Quellgewässer und ihre Vegetation in der südbadischen Oberrheinniederung (93 Seiten; K. & S. Westermann unter Mitarbeit von M. Rademacher & F.-J. Schiel); Beobachtungen an einem winterlichen Schlafplatz des Bergpiepers (H. Ebenhöf, O. Hoffrichter); Zum Auftreten der Kornweihe am südlichen Oberrhein (F. Bergmann); Nachweis einer Schwalbenmöwe in Südbaden (H. Lege, M. Schaefer); Bestandsentwicklung der Flußseeschwalbe auf künstlichen Nistflößen im Naturschutzgebiet Taubergießen (J. Rupp); Brutverbreitung und Bestandsentwicklung des Graureihers in der südbadischen Oberrheinebene im Zeitraum 1938 bis 1998 (J. Rupp); Brutverbreitung und Brutbestand des Zwergtauchers, der Reiherente, des Bläßhuhns, des Teichhuhns und anderer Wasservögel an Stillgewässern des südlichen und mittleren Schwarzwaldes (K. Westermann, K. Andris, B. Disch, J. Hurst, H. Kaiser); Der Brutbestand des Eisvogels in den Jahren 1990 bis 1996 in der südbadischen Rheinniederung (K. & S. Westermann); Sieben Artikel über verschiedene Libellenarten (H. Hunger, M. Rademacher, F.-J. Schiel, K. & S. Westermann). Dieser Band kann zum Preis von 42,- DM + Porto bezogen werden bei: Hanspeter Zimmermann, Danziger Straße 22, 79426 Buggingen.

Band 3, Heft 1, Juli 2000

Dieses kürzlich erschienene Heft enthält u.a. die folgenden ornithologischen Arbeiten: Herkunft und Zugverhalten des Kormorans am Hochrhein und südlichen Oberrhein – eine Analyse von Farbringablesungen an überwinterten und durchziehenden Vögeln (M. Ritter); Hochwasserbedingte Verluste von Vogelrevieren im Rheinwald (F. Hochfeld & T. Ullrich); Bestand und Bestandsentwicklung der Brutpopulation des Bläßhuhns in der südbadischen Oberrheinebene (K. Westermann); Der Alpensegler in Freiburg im Breisgau – Dynamik einer Population (M. Schmidt); Zum Vorkommen des Kuckucks im Hochschwarzwald (H. Ebenhöf); Schutz des Steinkauzes in der südlichen Ortenau und in angrenzenden Gebieten (A. Otto & T. Ullrich); Brutnachweise des Gänsesägers am Hochrhein und an der unteren Wutach (B. Disch); Verbreitung, Brutvorkommen und Bestandsentwicklung des Zwergtauchers im Nordschwarzwald von 1994 bis 2000 (M. Boschert & M. Förschler); Die ornithologische Bedeutung des nördlichen Schönbergs unter besonderer Berücksichtigung der Vorkommen von Zaunammer und Gartenrotschwanz (F. Bergmann, W. von Eisengrein & H. Ernst); Übersommerung eines Schlangennadlers im Nordschwarzwald 1999 (M. Förschler); Zum Auftreten des Silberreiher am südlichen Oberrhein (J. Rupp); Wintervorkommen des Gänsesägers auf Schwarzwaldflüssen (B. Disch); Erfolgreiche Installation einer Mauersegler-Brutkolonie (T. Ullrich); Erfahrungen mit Nisthilfen für Mauersegler (J. Hurst); ferner 1 Libellenarbeit über die Eiablageplätze der Weidenjungfer in einem südbadischen Altrheingebiet (K. Westermann). Dieses Heft kann zum Preis von 21,- DM (incl. Porto) bezogen werden bei: Hanspeter Zimmermann, Danziger Straße 22, D-79426 Buggingen.

4. Register der „Schnellmitteilungen“

Ein umfangreiches Register der „Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg N.F.“ Nr. 43-65 ist in Bearbeitung. Es soll der nächsten Nummer der „Schnellmitteilungen“ beigelegt werden. Die Herausgabe des Registers kann im wesentlichen aber nur über Spenden finanziert werden. Wir bitten deshalb um Spenden unter dem Stichwort „Register“ auf das Konto Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00, unter „Kuratorium für Avifauna“.

5. Unbekannte Adressen:

Leider werden uns Adressänderungen vielfach nicht rechtzeitig mitgeteilt. Die Sendungen kommen dann mit dem Postvermerk „unbekannt verzogen“ zurück und verursachen unnötige Kosten. Beim Versand der letzten „Schnellmitteilungen“ gab es insgesamt 48 Rücksendungen. Wer kennt die neuen Adressen, die noch nicht geklärt werden konnten, von: Peter Baust (Mosbach), Olaf Czinczel (Heidelberg), Reinhard Dewes (Oberkirch), Hartmut Dick (Leutkirch), Wolf Eisfeld (Düsseldorf), Jonathan Etzold (Bietigheim-Bissingen), Michael Franke (Heimsheim), C. Friedrich (Tübingen), Eberhard Gabler (Sindelfingen), Christina Getta (Schorndorf), Malte Hoffmann (Freiburg), Hans-Georg Humborg (Jöhlingen), Matthias Hummel (Sinsheim), Rainer Jäggle (Eislingen), Oliver Klaffke (Basel), Gerhard Kohnle (Schömberg), Stefan Krumbein (Rutesheim), W. Leimgruber (Altshausen), Merk Lever (Tübingen), G. von Linting (Hüfingen), Hariolf Löffelad (Ellwangen), Stefan Lutz (Freiburg), Matthias Luy (München), Peter Müller (Dettingen/Erms), Wolfgang Natterer (Michelbach), Michael Pfiz (Stuttgart), Michael Preusch (Eppingen), Andreas Prinzing (Stuttgart), Thomas Reichenstein (Bräunlingen), Jochen Roeder (Holzhausen), Ulrich Rudolph (Tuntenhausen), Gerd Schindler (Renchen), Josef Schlögel (Ungerhausen), H. Schneider (Lottstetten) und Jörg Welcker (Stuttgart)? Bitte teilen Sie uns Adressänderungen immer rechtzeitig mit.

Die Witterung im Frühjahr 2000

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der März 2000 (Tab. 1) war in ganz Baden-Württemberg zu warm. Die Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) betragen bis zu 1.8 Kelvin für Karlsruhe. Der Monat war überwiegend zu naß. Das Niederschlagsoll wurde mit Ausnahme von Südbaden deutlich überschritten und lag im Landesdurchschnitt bei 131 % des langjährigen Mittels. Die Sonnenscheindauer war im ganzen Land unterdurchschnittlich. Lediglich am Bodensee lag sie über dem langjährigen Durchschnitt.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel			
Karlsruhe	7.8	1.8	-	4	62	117	-	103	84
Stuttgart	6.9	1.6	-	5	58	149	-	96	77
Öhringen	6.2	1.5	-	6	92	146	2	93	75
Freiburg	8.1	1.5	-	2	54	84	1	120	98
Freudenstadt	2.9	1.1	-	15	150	100	11	112	95
Klippeneck	2.3	1.0	-	17	80	143	*	116	89
Ulm	5.0	1.5	-	9	83	189	5	119	95
Feldberg	-1.3	0.5	-	27	75	51	31	96	88
Konstanz	6.4	1.7	-	3	43	84	-	132	106

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 92 mm (121% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 1. März 2000

Der April 2000 (Tab. 2) war mit durchschnittlich etwa 2.5 Kelvin landesweit markant zu warm und darüber hinaus erheblich zu trocken. Im Landesdurchschnitt fiel nur etwa die Hälfte des langjährig zu erwartenden Niederschlags (Gesamtniederschlag nur 53 % vom Mittel). Die Sonnenscheindauer war in ganz Baden-Württemberg überdurchschnittlich. Der April war durch deutliche Temperaturstürze gekennzeichnet. In Freudenstadt sank die Tageshöchsttemperatur vom 28. auf den 29. um 10.3 Kelvin.

Der erste Sommertag des Jahres wurde am 21. in Freiburg sowie in Cottbus, Potsdam und Regensburg verzeichnet.

Der Mai 2000 (Tab. 3) war im ganzen Land wie schon der April markant zu warm mit Abweichungen von bis 3.0 Kelvin (Konstanz) und im Landesdurchschnitt von 2.7 Kelvin vom langjährigen Mittel (1961-1990). Landesweit war es zu naß. In den Gipfellagen des Hochschwarzwaldes gab es am 01. eine größere Schneeauflage, die sich bis zum 05. auf Reste verringerte. Auf dem Feldberg hielten sich die Schneereste bis zum Monatsende. Die Sonnenscheindauer war wie im Vormonat landesweit überdurchschnittlich.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	12.2	2.3	3	49	80	196
Stuttgart	11.5	2.6	3	35	65	180
Öhringen	11.0	2.4	2	21	33	178
Freiburg	12.4	2.2	3	50	62	172
Freudenstadt	7.9	2.6	-	75	60	172
Klippeneck	7.5	2.6	-	43	59	170
Ulm	9.9	2.2	-	29	50	180
Feldberg	3.5	3.5	-	50	36	143
Konstanz	10.7	2.0	1	42	62	178

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 41 mm (53% v.M.)

Tab. 2. April 2000

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	16.8	2.5	10	89	113	217
Stuttgart	15.9	2.6	5	85	101	215
Öhringen	15.5	2.4	6	84	99	221
Freiburg	17.2	2.8	9	115	108	216
Freudenstadt	12.3	2.5	2	176	138	195
Klippeneck	*	*	*	*	*	*
Ulm	14.5	2.3	3	106	138	218
Feldberg	8.2	2.9	-	221	134	170
Konstanz	16.1	3.0	9	56	66	233

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 101 mm (106% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 3. Mai 2000

Die Witterung im Sommer 2000

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der Juni 2000 (Tab. 1) war landesweit markant zu warm und erheblich zu trocken. Der Gesamtniederschlag für Baden-Württemberg betrug lediglich 31 % vom langjährigen Mittel (1961-1990). Auch die Sonnenscheindauer war deutlich überdurchschnittlich.

Im Juni gab es einige markante Temperaturrückgänge. In Konstanz betrug z.B. der Rückgang der Tagesmaxima vom 05. auf 06. bis 13.0 Kelvin. In der zum Teil extrem trockenen Luft und bei wolkenlosem Himmel gab es am 27. Juni vereinzelt sogar Bodenfrost wie in Stuttgart (-0.8°C). Am 05./06. verursachten Unwetter mit Starkregen, Sturm und Hagel sowie eine große Anzahl von Blitzen zahlreiche Schäden. In der Nacht zum 14. lösten landesweit Gewitter, Starkregenfälle, Hagel (Hagelkörner bis Tennisballgröße) und Blitze Überschwemmungen, Flurschäden und Brände aus.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v. langj. Mittel			
Karlsruhe	20.2	2.7	15	-	38	44	-	306	139
Stuttgart	19.5	3.1	13	-	10	11	-	314	150
Öhringen	18.6	2.4	13	-	14	15	-	320	150
Freiburg	20.4	2.7	17	-	23	20	-	295	132
Freudenstadt	15.6	2.6	9	-	47	34	-	289	141
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	17.8	2.4	13	-	21	21	-	299	133
Feldberg	11.3	2.9	-	-	68	40	-	254	143
Konstanz	19.1	2.8	17	-	69	66	-	278	128

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 33 mm (31% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 1. Juni 2000

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v. langj. Mittel			
Karlsruhe	17.8	-1.8	9	-	112	160	-	179	73
Stuttgart	17.0	-1.4	7	-	100	159	-	166	70
Öhringen	16.1	-1.9	6	-	110	147	-	169	71
Freiburg	18.9	-1.6	12	-	180	188	-	202	80
Freudenstadt	13.1	-2.1	1	-	273	237	-	162	67
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	15.3	-2.1	2	-	98	121	-	184	74
Feldberg	8.7	-2.2	-	-	363	224	-	132	62
Konstanz	16.6	-1.9	7	-	136	133	-	179	73

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 155 mm (172% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 2. Juli 2000

Der Juli 2000 (Tab. 2) war landesweit erheblich zu naß (Gesamtniederschlag im Flächenmittel Baden-Württembergs 172 % des langjährigen Mittels) und deutlich zu kalt. Der Juli 2000 war nach einer langen Reihe von zu warmen Monaten erstmals seit Oktober und November 1999 (diese Monate waren überwiegend zu kalt) der bisher einzige zu kalte Monat im Jahr 2000. Auch die Sonnenscheindauer war stark unterdurchschnittlich. In der Nacht vom 02. auf 03. verursachten Starkniederschläge mit Gewittern, Sturm und Orkanböen entsprechende Schäden. Bei Ravensburg fielen z.B. am 02. in 20 Minuten 40.5 Liter/qm Niederschlag.

Der August 2000 (Tab. 3) war im Gegensatz zum Vormonat deutlich zu warm. Die Abweichungen betragen im langjährigen Mittel (1961-1990) meist über 2 maximal 2,5 Kelvin. Das Niederschlagsoll wurde in allen Landesteilen deutlich unterschritten und lag im langjährigen Mittel bei 72 %. Die mittlere und nordöstliche Landeshälfte waren besonders trocken. Die Sonnenscheindauer hatte in ganz Baden-Württemberg überdurchschnittliche Werte.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel			
Karlsruhe	20.8	2.0	21	-	52	79	-	259	117
Stuttgart	20.2	2.3	18	-	50	66	-	248	116
Öhringen	19.2	1.8	17	-	35	46	-	240	112
Freiburg	21.2	2.0	17	-	82	80	-	247	108
Freudenstadt	16.8	2.1	9	-	90	80	-	231	108
Klippeneck	16.2	2.2	12	-	59	54	-	226	102
Ulm	18.4	1.9	13	-	78	94	-	234	106
Feldberg	13.1	2.5	-	-	107	64	-	223	116
Konstanz	19.7	2.0	18	-	85	97	-	251	117

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 66 mm (72% v. M.)

Tab. 3. August 2000

Die Witterung im Herbst 2000

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der September 2000 (Tab. 1) war im langjährigen Mittel (1961-1990) zu warm. Die Niederschläge fielen überdurchschnittlich aus. Zum Teil war es deutlich zu naß wie z.B. im Stuttgarter Raum (213 % vom langjährigen Mittel). Die Sonnenscheindauer lag meist unter dem Durchschnitt, in Südbaden jedoch über dem Durchschnitt. Im September bewegten sich die Temperatursprünge zum größten Teil um 5.0 Kelvin. Besonders auffällig war ein Anstieg in Freudenstadt vom 23. auf 24. um 9.7 Kelvin.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel		Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel	
Karlsruhe	16.2	0.4	7	-	88	166	-	165	96
Stuttgart	14.6	0.3	4	-	113	0213	-	158	95
Öhringen	15.0	0.3	6	-	90	153	-	154	89
Freiburg	17.2	1.2	7	-	73	103	-	196	109
Freudenstadt	12.7	0.2	-	-	126	120	-	175	98
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	13.8	0.7	-	-	60	98	-	127	73
Feldberg	9.5	1.4	-	-	128	102	-	170	106
Konstanz	15.2	0.1	3	5ö	114	161	-	168	98

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 101 mm (146% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 1. September 2000

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel		Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel	
Karlsruhe	12.1	1.7	-	-	43	74	-	76	68
Stuttgart	11.5	1.5	-	-	34	83	-	75	61
Öhringen	11.0	1.5	-	-	50	79	-	81	65
Freiburg	12.8	1.5	-	-	76	115	-	90	74
Freudenstadt	8.5	0.6	-	-	121	99	-	80	59
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	9.4	1.0	-	-	45	96	-	34	31
Feldberg	5.1	-0.5	-	7	180	123	2	77	53
Konstanz	10.7	1.0	-	-	40	74	-	60	60

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 66 mm (98% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 2. Oktober 2000

Der Oktober 2000 (Tab. 2) war mit Ausnahme der höchsten Lagen im Schwarzwald landesweit zu warm. Der Niederschlag erreichte den vieljährigen Mittelwert (98 % vom Mittel 1961-1990). Die Sonnenscheindauer war markant unterdurchschnittlich mit einem landesweiten Mittelwert von um 60 % vom langjährigen Mittel. Besondere Wettererscheinungen und -schäden traten nicht auf.

Der November 2000 (Tab. 3) war mit Ausnahme im Hochschwarzwald deutlich zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) bis zu 3.1 Kelvin (Freiburg). Zum Monatsende führte die Warmluftzufuhr örtlich zu neuen Tagesrekorden des Temperaturmaximums innerhalb der letzten Monatsdekade (21.-30.): Klippeneck/Schwäbische Alb 17.3°C am 29. (vorher 16.8°C am 29.1979).

Insgesamt war es zu trocken: Der Gesamtniederschlag lag in Baden-Württemberg mit 87 % deutlich unter dem langjährigen Mittel. Lediglich in der Oberrheinebene und im Bodenseebecken war es zu naß. Die Sonnenscheindauer lag in den Hochlagen des Schwarzwaldes deutlich unter dem langjährigen Mittel, in den übrigen Landesteilen aber über, zum Teil deutlich über dem Durchschnitt.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel			
Karlsruhe	7.7	2.4	-	3	73	112	-	67	114
Stuttgart	7.4	2.7	-	-	34	71	-	71	100
Öhringen	7.0	2.5	-	-	51	75	-	68	110
Freiburg	9.1	3.1	-	-	83	114	-	76	110
Freudenstadt	4.1	1.6	-	5	116	67	-	54	68
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	4.7	1.7	-	2	53	95	-	66	120
Feldberg	0.3	0.2	-	24	130	71	27	50	56
Konstanz	6.0	1.7	-	1	70	108	-	77	145

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 70 mm (87% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 3. November 2000

Die Witterung im Winter 2000/2001

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger nach Daten des deutschen Wetterdienstes

Der Dezember 2000 (Tab. 1) war in ganz Baden-Württemberg markant zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) von bis zu 4.5 Kelvin (Freiburg).

Am 12. und 13. verursachte der Vorstoß maritimer Tropikluft neue absolute Temperatur-Höchstwerte. Die Tagesmitteltemperaturen erreichten an verschiedenen Stellen mit über 100jährigen Beobachtungsreihen neue Rekorde, z.B. am 12. in Karlsruhe mit 13.1°C um 1.1 Kelvin. Bei Tagesmaxima verzeichnete z.B. Mannheim am 13. mit 12.7°C einen um 0.5 Kelvin höheren neuen Rekordwert. Vom 22. auf den 23. gab es zum Teil beträchtliche Temperatursprünge, z.B. in Stötten/Schwäbische Alb einen Anstieg von 11.6 Kelvin. Landesweit war es auch deutlich zu trocken. Der Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) umfaßte knapp die Hälfte des langjährigen Mittels. Die Sonnenscheindauer war meist überdurchschnittlich, in den Hochlagen, in der nordbadischen Oberrheinebene und im unteren Donautal jedoch unterdurchschnittlich.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	5.2	3.0	- 9	47 70	1	42 89
Stuttgart	3.9	3.3	- 13	18 38	2	72 120
Öhringen	4.1	1.8	- 10	43 58	2	74 151
Freiburg	7.2	4.5	- 4	34 52	1	55 104
Freudenstadt	3.2	3.6	- 14	106 56	8	60 102
Klippeneck	2.7	3.5	- 14	33 56	?	73 95
Ulm	2.2	2.7	- 13	22 44	3	36 78
Feldberg	0.6	2.7	- 17	93 49	17	75 87
Konstanz	3.9	2.9	- 10	14 25	1	39 105

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 42 mm (52% v.M.)

Tab. 1. Dezember 2000

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel	Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel
Karlsruhe	3.4	2.2	- 15	70 123	1	79 168
Stuttgart	2.8	2.3	- 15	49 129	-	89 148
Öhringen	2.4	2.3	- 17	73 116	3	84 158
Freiburg	4.8	3.0	- 10	60 100	1	85 163
Freudenstadt	0.3	1.8	- 23	168 97	15	72 113
Klippeneck	*	*	* *	* *	*	* *
Ulm	0.0	1.7	- 23	70 146	7	77 157
Feldberg	-3.0	0.4	- 30	158 93	31	77 96
Konstanz	1.7	1.7	- 15	68 131	2	59 137

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 81 mm (110% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 1. Januar 2001

Der Januar 2001 (Tab. 2) war insgesamt zu warm, lokal sogar markant zu warm, z.B. in der Oberrheinebene und im Neckarbecken mit Abweichungen vom langjährigen Mittel von bis zu 3.0 Kelvin (Freiburg). Das Niederschlagssoll wurde bis auf die Hochlagen des Schwarzwaldes meist deutlich überschritten. Der Gesamtniederschlag lag im Flächenmittel für Baden-Württemberg bei 110 % vom langjährigen Mittel, es war also insgesamt zu naß. Die Sonnenschein-

dauer war mit Ausnahme der Hochlagen im Schwarzwald deutlich über dem langjährigen Mittel.

Der Februar 2001 (Tab. 3) war erneut deutlich zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) von bis zu 2.7 Kelvin (Karlsruhe). In Freiburg wurde am 06. mit 19,8°C die seit 100 Jahren höchste Temperatur in der 1. Februardekade gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen erreichten an einigen Stationen mit über 100jährigen Beobachtungsreihen neue Rekorde, z.B. Karlsruhe am 04. mit 9.6°C um 0.6 Kelvin (K), am 06. mit 13.8°C um 0.8 K und am 07. mit 12.2°C um 0.9 K. In Südbaden und im Alpenvorland war es insgesamt zu trocken, in den übrigen Landesteilen zu naß. Der Gesamtniederschlag umfaßte im Flächenmittel von Baden-Württemberg 97 % und erreichte damit etwa den Mittelwert. Bis auf die Hochlagen lag die Sonnenscheindauer über dem langjährigen Durchschnitt.

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (K)	Sommer- Frost- tage	Niederschlag in mm % v. langj. Mittel		Tage mit Schnee- decke	Sonnenschein in Stunden % v.langj. Mittel	
Karlsruhe	5.2	2.7	-	11	60 111	5	85	110
Stuttgart	4.5	2.6	-	14	45 129	*	86	108
Öhringen	4.0	2.6	-	12	58 102	5	95	117
Freiburg	5.8	2.6	-	7	39 72	1	99	121
Freudenstadt	1.1	1.9	-	20	142 93	14	81	98
Klippeneck	0.5	1.8	-	20	74 135	*	96	97
Ulm	2.2	2.3	-	18	40 91	8	95	119
Feldberg	-2.6	0.8	-	25	80 56	28	93	101
Konstanz	3.5	2.2	-	15	19 37	2	96	132

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 64 mm (97% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 1. Februar 2001

Aktuelle Beobachtungen im Jahr 2000 (Folge 51)

zusammengestellt von Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl

Zusammenfassung:

- wieder zahlreiche Beobachtungen von Silberreihern (im ganzen Land und ganzjährig) und Schwarzstörchen (Durchzug), aber auch viele Meldungen von Seiden- und Nachtreihern sowie von Moorenten und Rotfußfalken
- erneuter Einflug von Stelzenläufern
- Übersommerung von Fischadler und Kranich
- ausnehmend große Weißstorch-Ansammlungen auf dem Wegzug

- späte Beobachtungen (Oktober bis Dezember) von Seidenreiher, Knäkente, Rohrweihe, Baumfalke, Wachtel, Odinshühnchen, Weißbartseeschwalbe, Schafstelze, Schwarz- und Braunkehlchen, Teich- und Drosselrohrsänger und (Mai/Juni) von Merlin und Bergfink
- und folgende weitere Seltenheiten*: Eis- und Gelbschnabeltaucher, Zwergscharbe, Rallen- und Kuhreiher, Löffler, Rothalsgans, Kappensäger, Steppenweihe, See-, Schlangen-, Schrei-, Schell-, Stein- und Zwergadler, Adlerbussard, Lanner- und Würgfalke, Zwergsumpfhuhn, Kleines Sumpfhuhn, Austernfischer, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Triel, See- und Mornellregenpfeifer, Steppenkiebitz, Graubruststrandläufer, Sumpfläufer, Grasläufer, Teich- und Terekwasserläufer, Steinwälder, Thors- und Odinshühnchen, Spatel- und Schmarotzerraubmöwe, Skua, Fisch- und Schwalbenmöwe, Lach-, Raub-, Brand-, Rüppell-, Küsten- und Zwergeseeschwalbe, Orienturteltaube, Fahlsegler, Blauracke, Weißrückchen- und Dreizehenspecht, Kurzzehenlerche, Zitronenstelze, Steinbraunelle, Naumannsdrossel, Cistensänger, Seggen- und Buschrohrsänger, Orpheusspötter, Grün- und Balkanlaubsänger, Zwergschnäpper, Isabellwürger, Alpendohle, Rosenstar, Bindenkreuzschnabel, Karmingimpel und Spornammer.

Die Beobachtungen im einzelnen:

Sterntaucher: 1-2 vom 20.2.-12.03.2000 auf dem Rheinstau Freistett OG (W.Finkbeiner, M.u.W.Jansen), 2 am 12.3.2000 bei Goldscheuer OG (H.Rapp). Dann wieder 1 am 19.11.2000 bei Sigmaringen (K.F.Gauggel*) und 1 ad. am 13.12.2000 auf dem Faiminger Stausee DLG (E.Faul, G.Walter). Auf dem Bodensee 1 ad. bereits am 4.9.1999 im Rheindelta (B.Porer¹), 3 vom 26.-27.11.1999 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Schuster & S.Werner¹), auf dem Untersee KN erneut ab 3.1. (7, S.Werner¹) bis 13.3. (6, B.Porer¹) mit max. 9 am 7.1. (S.Werner¹), 15.1. (S.Olschewski¹) und 26.2. (W.Finkbeiner & T.u.W.Lang²; siehe auch OS 64) sowie 7 am 6.3.2000 (R.Hasler²), im Eriskircher Ried FN max. 13 am 27.4.2000 (G.Knötzsch²); dann wieder 1 vom 9.11.-11.12.2000 auf der „Seetaucherstrecke“ am Schweizer Bodenseeufer (G.Oesterheld, S.Schuster & H.Leuzinger¹) sowie je 2 am 2.12. (D.Bruderer¹) und 23.12.2000 (M.Deutsch*) im Rheindelta.

Prachtaucher: 1 vom 25.11.-11.12. und 2 am 21.12.2000 auf dem Hüfänger Riedsee VS (G.u.H.Ebenhöh, R.u.H.Dannert, H.Gehring, H.Kaiser, M.A.Neumann, F.Zinke), 1 am 21.12.2000 bei Rottenacker UL (H.Eder) und 2 (1 leuzistischer!) vom 24.-31.12.2000 bei Lauffen HN (J.Blessing; H.Furrington*). Maxima auf dem Bodensee-Obersee 24 am 11.12.1999 vor Immenstaad FN (M.Hemprich¹), auf der „Seetaucherstrecke“ am Schweizer Oberseeufer 13 am 29.10. (H.Leuzinger¹), 31 am 7.11. (P.Willi¹), 50 am 12.12.1999 (H.Eggenberger¹), 35 am 11.1. und 19.1. (S.Trösch¹), 53 am 10.2. (P.Willi¹) und 84 am 13.2. (H.Eggenberger¹) sowie 45 am 5.3.2000 (P.Willi¹); dann wieder 1 am 20.10.2000 auf dem Untersee (M.Basen & A.Keller*) sowie 10 am 20.10. (M.Basen & A.Keller*) und 4 am 5.11.2000 (fide A.Chappuis*) auf der „Seetaucherstrecke“.

Eistaucher*: Je 1 vom 3.1.-23.2.2000 auf dem westlichen Untersee KN (S.Olschewski, S.Schuster & S.Werner¹; R.Aumüller & C.Weidner*; siehe auch OS 64), am 16.1.2000 vor Friedrichshafen (M.Hemprich¹) und am 23.1.2000 auf der „Seetaucherstrecke“ am Schweizer Oberseeufer (M.Handschuh, G.Steinbrück u.a.) mit z.T. langer Verweildauer von ad. im PK: 1 am 10.5. und 2 am 17.5.2000 vor Kesswil/Schweiz (H.Leuzinger, W.Geiger & U.Rindlisbacher²) und 1 am 18.5.2000 vor Friedrichshafen (M.Schleicher²), außerdem je 1 vom 9.-27.2.2000 auf dem Rheinstau Freistett OG (H.Püschel, M.Boschert & W.u.M.Jansen⁵; siehe auch OS 64) und noch am 19.03.2000 auf dem Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (J.Wiegand). Dann wieder auf der „Seetaucher-

strecke“ des Bodensees je 1 ad. am 20.10. (M.Basen⁴), am 28.10. (A.Schönenberger, S.Olschewski, S.Trösch & J.Ulmer⁴) und vom 4.-5.11.2000 (S.Olschewski & S.Werner⁴), im Rheindelta 1 juv. am 1.11.2000 (P.Rittmann & J.Ulmer⁴), 2 ad. am 9.11. (G.Oesterhelt & S.Schuster⁴) und 1 ad. vom 11.11.-13.12.2000 (H.Leuzinger & P.Willi⁴), 1 (1.W) vom 27.11.-9.12.2000 bei Brühl HD (A.u.P.Stöhr, R.Brenzinger, C.Dietzen, M.Kloiber, U.Mahler, M.A.Neumann, C.Stohl, J.Weinhardt, M.Wink u.a.), je 1 (wohl durchweg juv.) am 2.12. (H.Reinhardt⁴) und 17.12.2000 (H.Werner⁴) im Ermatinger Becken KN sowie am 19.12.2000 bei Friedrichshafen (M.Hemprich⁴) und am 23.12.2000 im Rheindelta (M.Deutsch⁴).

Gelbschnabeltaucher*: 1 vj. bis 28.3.2000 auf dem westlichen Untersee KN (S.Schuster, S.Werner u.v.a.⁴; H.Reinhardt²; bereits 6. Bodenseenachweis¹; siehe auch OS 64).

Ohrentaucher: 1 ad. im PK am 31.5.2000 unter Schwarzhalstauchern im Wollmatinger Ried KN (H.Jacoby & D.Scholl²). Dann wieder 1 am 30.8.2000 bei Güttingen KN (I.Weiß⁴), 1 ad. am 15.10.2000 Überlinger See des Bodensees (D.Koch, L.Nienhaus & K.Roth⁴), 1 am 12.11.2000 bei Meersburg FN (C.Gönner, D.Koch, Frank Portala & L.Nienhaus⁴), am 16.11.2000 3 bei Kesswil/Schweiz (F.Iff⁴) und 1 bei Wangen KN (U.v.Wicht⁴) sowie je 1 am 26.11.2000 bei Straßburg (T.Lang⁴) und am 9.12.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter).

Zwergscharbe*: Während eines Einfluges u.a. in Süddeutschland und in der Schweiz 1 fliegend am 2.10.2000 bei Konstanz (S.Werner⁴), je 1 juv. vom 7.-10.10.2000 im Rheindelta (G.Juen, W.Einsiedler, T.Epple, G.Nandi, M.Rau u.a.; M.Hemprich, G.Juen, B.Porer, S.Olschewski, S.Schuster, S.Werner u.a.⁴) und ab 28.10.2000 bei Kembs/Elsaß (G.Paulus⁴).

Zwergdommel: 1,0 am 16.5. (T.Epple) und 0,1 am 10.6.2000 (W.Einsiedler) am Rohrsee RV, je 1,0 am 2.6.2000 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), vom 10.-25.6.2000 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington, K.Endmann, M.Wieland), am 21.6. und 2.7.2000 am Baggersee bei Bühl Tü (D.Kratzer, C.Pielsticker) und am 25.6.2000 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann, M.Wieland). Außerdem 2 noch am 20.10.2000 im Rheindelta (P.Willi⁴) und 0,1 mit Flügelverletzung noch am 23.12.2000 (!) am Metzisweiler Weiher RV (W.Einsiedler).

Rohrdommel: Überwinterung von bis zu 3 vom 28.10.1999-6.3.2000 im Rheindelta (B.Porer, A.Puchta, A.Schönenberger & J.Ulmer¹), 1 ab 9.1.2000 an den Wernauer Baggerseen ES (W.Fischer, J.Günther, C.Kiefer, K.-P.Reiner) sowie 1 am 27.2. und 2 am 7.3.2000 am Schlafplatz am Arlesheimer See FR (H.Ernst, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer). Dann wieder je 1 am 1.9., 28.9., 11.10. und 6.11.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer, A.Klein, P.Linderoth, R.Ortlieb, E.Schaefer), am 3.9. (M.Handschuh), am 28.10., 29.10., 11.11. und 30.12.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler, C.Walter), am 7.10.2000 im Rheindelta (T.Epple, G.Nandi) und am 17.10.2000 am Federsee BC (E.u.R.Schmitt), 2 am 19.10.2000 im Wollmatinger Ried KN (M.Basen⁴), 1 am 27.10.2000 am Aalkistensee PF (J.Blessing), 2 am 2.11.2000 fliegend am Federsee BC (H.Stroh), je 1 am 5.11.2000 im Wollmatinger Ried KN (M.Basen & I.Weiß⁴) und am 18.11.2000 am Rohrsee RV (W.Einsiedler), 1 vom 3.-29.12. (W.Einsiedler), aber 5 am 27.12. und 3 am 29.12.2000 (G.Dobler, B.Schautd) am Metzisweiler Weiher RV und 1 vom 30.-31.12.2000 im Taubergießen OG (W.Finkbeiner, J.Rupp, H.-D.Weber).

Nachtreiher*: Je 1 am 7.4.2000 an den Wernauer Baggerseen ES (H.Kukul, K.P.Reiner) und am 8.4.2000 bei Bietingen KN (J.Marschner) und 3 ad. am 15.4. (H.u.T.Epple, G.Nandi), 3 (1 ad., 2 vj.) vom 2.-6.5.2000 an den Laupheimer Kiesen BC (T.Epple, K.Schilhansl, G.Walcher), je 1 vom 7.-10.5.2000 bei Bekach BC (H.Eder) und am 8.5.2000 am Nagoldstau Erzgrube CW (fide E.Graf⁴), 1 vj. am 9.5. und 13.5.2000 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing, D.Knöpfler), 1 am 10.5.2000 am Baggersee bei Kiebingen Tü und 6 am 12.5.2000 bei Hirschau Tü (D.Kratzer, C.Pielsticker), 1 am 25.5.2000 bei Tübingen (M.Handschuh), je 1 am 22.6.2000

in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter) und am 30.6.2000 bei Aldingen LB (R.Ertel), 1 juv. am 1.7.2000 bei Rottenacker UL (J.Günther, B.Roth u.a.), 2 am 1.7.2000 bei Entringen TÜ (H.Stadelmaier), 2 ad., 2 juv. sowie 1 vj. immer wieder vom 2.7.-17.9.2000 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, J.Hauck, R.Morgen, M.Sindt u.a.), max. 1 ad., 1 vj. sowie 1-4 juv. vom 6.7.-3.9.2000 an den Klärteichen Offenau HN (H.Bläsi, K.Endmann, H.Furrington, K.-H.Graf, G.u.S.Joppien), 1 juv. am 8.7.2000 bei Neudingen VS (H.Gehring), 1-2 juv. zwischen 14.7. und 1.9.2000 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing, R.Jung, C.Randler, C., J.u.J.Völlm; D.Knöpfler*), 5 juv. am 21.7.2000 bei Heilbronn (K.-H.Graf), 1 am 22.7.2000 am Erbacher Stausee UL (G.u.R.Armbruster), 1 immat. weiter bis 29.7.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler, G.Staudinger, A.Stöhr, C.Walter u.a.; R.Aumüller*; s. auch OS 64), 1 am 7.8.2000 bei Ettenheim OG (H.-D.Welz), 1 am 10.8.2000 bei Mittelstadt RT (G.u.R.Armbruster), 1 juv. am 12.8.2000 an den Wernauer Baggerseen ES (J.Günther, J.Waskala), 1 immat. vom 20.-24.8.2000 bei Röttenbach AA (H.Übele) und 1 juv. am 29.8. (H.Furrington, J.-P.Schwanbeck) und 9.9.2000 (R.Gramlich) in den Stebbacher Wiesen HN. Im Bodenseegebiet 2 schon am 7.4.2000 bei Radolfzell KN (S.Schuster²), im Rheindelta 3 vom 14.-15.4. (R.Hasler & A.Schönenberger²), mind. 10 am 28.4. (D.Koch*), 14 am 29.4. (M.Deutsch, M.Hemprich, B.Porer, S.Trösch & S.Werner²), 7 am 8.6. (J.Ulmer²) und 1 juv. am 27.7.2000 (T.Epple, G.Nandi u.a.), immer wieder 1-2 vom 16.4.-24.5.2000 (H.Fries) und 5 vom 29.-30.4.2000 W.Entress & W.Häusler²) um Konstanz, 1 am 7.5. (G.Thielcke²), 2 am 9.6.2000 auf der Mettnau KN (S.Schuster²) und 1 ad. am 8.8.2000 am Mindelsee KN (J.Günther, H.-P.Fischer, C.Kiefer). **Kuhreiher***: Je 1 am 15.4.2000 am Breitenauer See HN (G.Adam), vom 15.-17.4., am 24.4. und - ein und derselbe? - wieder vom 12.-15.5.2000 bei Kiebingen Tü und am Baggersee Hirschau Tü (D.Kratzer, T.Epple, C.Pielsticker u.a.) sowie am 17.5.2000 bei Neudingen VS (H.Gehring). **Rallenreiher***: Je 1 am 5.5. (E.Werner²) und 28.5.2000 (M.Basen & G.Bruderer²) im Rheindelta.

Seidenreiher*: 1 immer wieder zwischen 21.4. (M.Leuzinger²) und 13.6.2000 (A.Puchta, S.Trösch, J.Ulmer & E.Werner²) sowie 4 am 29.5.2000 (J.Ulmer²) im Rheindelta, je 1 am 1.5.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter), am 9.5., 4.6. und 14.8. am Schurrsee DLG sowie am 1.6. und 6.8.2000 an den Fetzer Seen DLG (T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl; M.Schmid*), 2 am 6.5.2000 bei Ilshofen SHA (W.Ockert⁵), 1 am 13.5.2000 am Mindelsee KN (J.Günther, C.Kiefer), 5 am 6.6. und 3 am 11.6.2000 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing), je 1 22.6.2000 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann⁶), am 24.6.2000 bei Tübingen (D.Kratzer) und am Altrhein Wyhlen LÖ (E.Gabler), am 26.6.2000 an der Stockacher Aachmündung KN (T.Epple, A.Hachenberg, D.Kratzer, J.Mayer, G.Nandi) und am 2.7.2000 bei Kiebingen Tü (D.Kratzer, C.Pielsticker), 2 am 18.7.2000 am Knielinger See KA (H.Bechthold), je 1 vom 14.8.-3.9. (K.Kuhn, E.Gabler; K.Kuhn & K.Zickendraht*) und am 16.12.2000 am Altrhein Wyhlen LÖ (E.Gabler) sowie am 3.9.2000 am Illerstau Steinbach MN (W.Einsiedler).

Silberreiher* (nur noch Beobachtungen von 3 und mehr Ind.): - *Nördlicher Oberrhein*: In der Wagbachniederung KA/HD 4 am 18.3. und 1 am 22.6. (C.Walter) sowie bis zu 7 zwischen 1.8. und 31.12.2000 (F.Derer, C.Dietzen, G.Freundlieb, R.Geier, G.Göring, I.Kling, T.u.W.Lang, U.Mahler, K.Roth, F.Scholler, C.Walter, J.C.Wasse u.a.; C.Dietzen*), am Lamprather Altrhein HP bis zu 6 zwischen 17.9. und 27.9. sowie 10 am 12.11.2000 (N.Haass, K.Kilian, M.Wink, U.Rinne, H.Siegel), 1-3 ab 20.9.2000 Brühl HD (R.Brenzinger, M.Kloiber, A.Stöhr, C.u.C.Stohl u.a.), 3 am 5.10.2000 am Rußheimer Altrhein KA (F.Debatin) und 4 am 30.10.2000 am Altrhein Kleiner Bodensee KA (F.Scholler). - *Südlicher Oberrhein und Hochrhein*: 3 am 16.1.2000

bei Rhinau/Elsass (R.Bruder, T.Ullrich, H.-D.Weber) und 2-3 vom 6.-12.3.2000 bei Willstätt OG (C.Münch). Dann wieder 10 am 10.9.2000 bei Biesheim/Elsaß (W.Finkbeiner, J.Rupp), 3 am 9.11.2000 am Altrhein Wyhlen LÖ (K.Juhn), 3 am 18.11. (W.Hoffmann, J.Ruf, J.Rupp) und 4 am 31.12.2000 (J.Rupp) im Taubergießen OG, je 3 am 26.11.2000 bei Bremgarten FR (H.Zimmermann) und am 25.12.2000 bei Rust OG (H.-D.Weber). - *Bodensee*: An mehreren Stellen überwintert, max. 11 vom 28.-29.1.2000 an der Radolfzeller Aachmündung KN (J.Günther; S.Olschewski & S.Werner¹), 3 am 30.1.2000 im Weitenried KN (S.Schuster¹) sowie am 12.3.2000 4 im Ermatinger Becken KN (H.Jacoby & S.Trösch¹) und 8 im Rheindelta (A.Puchta¹), hier max. 16 am 15.3.2000 (J.Ulmer^{2,3}), und 5 am 9.4.2000 im Leimbacher Ried FN (G.Knötzsch²). Dann wieder Maxima von 17 am 15.10.2000 im Rheindelta (V.Blum & E.Winter⁴), 6 am 21.10.2000 am Martinsweiher FN (C.Göner & D.Koch⁵), 25 am 9.11.2000 im Wollmatinger Ried/Ermatinger Becken KN (S.Hüsges⁴), 12 am 23.11. und 30.11.2000 bei Wangen KN (U.v.Wicht⁴), 19 am 17.12.2000 auf der Mettnau KN (H.Werner⁴), 8 am 27.12.2000 Horn KN (N.Anthes, J.Blessing, C.Randler, C.Völlm). - *Donaual*: 6 am 8.1.2000 im Sontheimer Moos HDH (W.Beissmann), 8 am 2.2., 6 am 3.2., 3 am 10.2., 4 am 12.2. und 20.2.2000 im Langenauer Donaumoos UL (K.Schilhansl, H.u.T.Epple, K.Anka), 9 am 3.2., 13 am 6.2., 15 am 12.2. und 8 am 20.2.2000 an den Fetzer Seen und im Gundelfinger Moos DLG (W.Beissmann, W.Einsiedler, K.Schilhansl, H.u.T.Epple, K.Anka), 5 am 5.2.2000 am Offinger Baggersee GZ (K.Schilhansl u.a.), 3 am 22.2.2000 bei Zell BC (J.Günther), 12 am 27.2.2000 am Erbacher Stausee UL (D.,I.u.H.Schultheiss), 8 am 5.3.2000 an den Kiesseen Rißtissen UL (G.Walcher), 10 am 6.3.2000 bei Leipheim GZ (E.Thielscher) und 5 am 19.3.2000 im Weiten Ried BC (K.Bommer). Dann wieder 5 am 3.8. und 4 am 11.9.2000 im Gundelfinger Moos und an den Fetzer Seen DLG (K.Schilhansl), je 3 am 13.8.2000 am Erbacher Stausee UL und bei Donaustetten UL (N.Roeder⁶; M.Rau⁶), 1-4 vom 23.8.-6.10.2000 am Öpfinger Stausee UL (K.Bommer), 8 am 13.9.2000 am Schurrsee DLG (K.Schilhansl u.a.), 5 am 19.11.2000 am Illerstau Kardorf MN (W.Einsiedler⁶), am Öpfinger Stausee UL 9 am 19.11. (H.Schlüter u.a.⁶), 12 am 10.12. und 16 am 11.12. (K.Bommer), 6 am 12.12. (P.Larisch) und 28.12. und 4 am 30.12.2000 sowie 4 am 12.12.2000 bei Oberdischingen UL (P.Larisch). - *Übriges Land*: 3-14 vom 15.3.-9.4.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer, W.Einsiedler, A.Klein, W.Mangold, R.Ortlieb, K.Pfanner, H.Roth, E.Schaefer, B.Schaut). Dann wieder 1 am 4.8. und 8 am 28.8.2000 am Bucher Stausee AA (N.Streicher fide E.Thielscher⁶), 21 im Trupp durchziehend am 10.9.2000 bei Ergenzingen TŪ (D.Kratzer, C.Pielsticker), 5 am 10.9. und 1 am 11.9.2000 in den Stebbacher Wiesen HN (R.Gramlich), 3 vom 1.-3.10.2000 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing, C.,J.u.J.Völlm), 8 am 13.10.2000 am Herzogenweiher RV (H.Merten), 16 am 16.10.2000 am Federsee BC (R.Schmitt), 4 am 20.10.2000 am Rössler Weiher RV (R.Ortlieb, K.Pfanner, E.Scheffold), 2 vom 21.-22.10.2000 am Holzmühleweiher RV (W.Einsiedler), 7 am 29.10. am Unggenrieder Weiher MN und 5 am 19.11.2000 am Illerstau Kardorf MN (W.Einsiedler).

Graureiher: 14 am 30.9.2000 im Trupp durchziehend am Lotterberg S (C.,J.u.J.Völlm).

Purpurreiher⁶: 1 vj. am 27.4.2000 bei Aldingen LB (R.Ertel), im Wollmatinger Ried KN je 1 am 26.4. (I.Weiß) und 5.5. (H.Fries), 3 am 11.5. (B.Porer²) sowie je 1 am 14.5. (M.Basen⁶) und am 29.5.2000 (I.Weiß), bei Bühl TŪ 1 ad. am 27.4. und je 1 vj. am 2.5., 12.5. und 17.5.2000 (D.Kratzer, C.Pielsticker u.a.), 1 am 29.4.2000 am Baggersee bei Altlußheim HD (M.Wink⁶), 1 immat. am 1.5.2000 im Schwenninger Moos VS (F.Zinke, H.Kaiser), am Rohrsee RV immer wieder 1-2 ad. vom 7.5.-10.6., 1 immat. (3.KJ) am 12.5. und 28.5. sowie 1 vj. am 4.6. und 1 immat. am 10.6.2000 (K.Bommer, T.Epple, K.Schilhansl, W.Einsiedler, F.Hirninger, D.Kratzer, P.Linderoth, S.Olschewski, C.Pielsticker, J.Müller u.a.), 2 am 11.5.2000 an den Wernauer Bag-

gerseen ES (W.Fischer, J.Günther), je 1 vom 20.-25.5.2000 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann) und am 4.6.2000 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing, D.Feil), 2 am 10.6.2000 am Roßweiher PF und 1 am 16.7.2000 am Aalkistensee PF (J.Blessing), 1 ad. am 14.7. (D.Knöpfler⁶) und 1 juv. vom 19.-21.7.2000 am Pleidelsheimer Baggersee LB (J.Blessing, R.Jung, C.Randler), je 1 vom 23.-26.7. und am 11.8.2000 bei Ettenheim OG (H.-D.Welz), 1 immat. am 27.7. (G.u.H.Ebenhöh, C.u.H.Pelchen) und 21.8.2000 (F.Zinke) bei Neudingen VS, 1 am 30.7.2000 am Schmiechener See UL (J.Kuhn), 1 am 27.6., 1 juv. am 4.8., 1 ad. vom 18.-22.8. und 2 (1 ad., 1 juv.) am 1.9. am Rußheimer Altrhein KA sowie 1 immat. am 1.8.2000 bei Ubstadt KA (S.Dill), 1 am 26.8.2000 am Altrhein Kleiner Bodensee KA (F.Scholler), 1 juv. am 30.8.2000 bei Karlsdorf KA (H.-J.Görze, R.Manz), 1 am 8.9.2000 im Taubergießen OG (H.-D.Welz) und 1 juv. am 29.9.2000 an den Wernauer Baggerseen ES (H.Michels⁴).

Schwarzstorch: Je 1 am 12.3.2000 bei Appenweier OG (G.Müller), am 15.3. bei Neckartenzlingen ES und am 22.3.2000 bei Rottenacker UL (G.u.R.Armbruster) sowie am 22.3.2000 bei Binzen LÖ (J.Hüttl), 3 ziehend am 23.3. (B.Keist²) und 1 am 10.4.2000 (W.Leuthold²) im Rheindelta, 2 ziehend am 23.3. bei Heiningen GP und 1 am 26.3.2000 bei Donzdorf GP (W.Lissak u.a.), 1 am 28.3.2000 im Föhrenried RV (M.Lechner & R.Ortlieb²), 2 am 9.4.2000 ziehend über die Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), je 1 am 16.4.2000 bei Lombach FDS (L.Steinwand), am 11.5.2000 bei Bodnegg RV (H.Merten) und am 13.5.2000 über dem Mindelsee KN (J.Günther, C.Kiefer), 3 am 14.5.2000 über Freudenstadt (J.Hönle⁶), 2 am 17.5.2000 im Leipheimer Moos GZ (T.Epple), je 1 am 20.5. und 28.5.2000 bei Walldürn MOS (W.Hollerbach), je 1 vj vom 20.-21.5.2000 bei Brühl HD (A.Stöhr, C.Stohl) sowie am 1.6.2000 über dem Hohentwiel KN (H.Werner & S.Werner²) und bei Neudingen VS (H.Gehring), je 1 am 10.6.2000 über der Wagbachniederung KA/HD (R.Geier, S.Wenzel), am 15.7.2000 über Steinsfürtle KÜN (G.u.I.Eder) und am 22.7.2000 über Markdorf FN (M.Nowak), je 4 (2 ad., 2 juv.) ziehend am 5.8. über Glatten FDS und vom 11.-12.8. bei Zuflucht FDS, 1 juv. rastend am 28.8. und 3 ziehend am 10.9.2000 über Zuflucht FDS (M.Förschler), am 6.8.2000 1 ad. rastend bei Krumbach SIG (K.F.Gauggel) und 1 bei Unterginsbach KÜN (C.u.M.Wieland), 2 juv. vom 6.-7.8.2000 im Föhrenried RV (P.Bösch, S.Herrmann & H.Roth⁴), je 2 ziehend am 13.8.2000 über Offenau HN (M.Wieland, K.Endmann, H.Schmegner) und bei Richen HN (M.Meny), 3 ziehend am 14.8.2000 bei Heinsheim HN (K.Endmann), 1 vom 15.-16.8.2000 in den Elzwiesen EM (J.Rupp), 3 am 18.8.2000 am Mindelsee KN (R.Sokolowski⁴), am 19.8.2000 1 ziehend über Neckartenzlingen ES (G.Jakob), 2 ad. im Federseeried BC (J.Günther, W.Fischer, T.Hail u.a.) und 3 bei Rottenacker UL (G.u.R.Armbruster), 1 am 20.8.2000 ziehend über der Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb), 2 am 22.8.2000 bei Schmiechen UL (J.u.W.Müller), je 1 am 25.8.2000 tot am Fuß eines 20 kV-Leitungsmastes bei Eichenau SHA (K.Rögelein, H.Schneider, U.Hartlieb), am 26.8.2000 ziehend über die Schwäbische Alb oberhalb Dettingen ES (J.Günther), am 1.9. und 28.9.2000 bei Eningen RT (R.Armbruster), je 3 am 8.9.2000 über dem Pfänder bei Bregenz/Vorarlberg (G.Juen⁴), am 9.9.2000 im Rheindelta (W.Einsiedler) und über Gerstheim/Elsaß (H.-D.Weber) sowie am 10.9.2000 über Konstanz (B.Porer⁴), je 1 vom 14.-15.9.2000 beim Platzhof KÜN (H.Häussler) und ziehend am 16.9.2000 über Schwäbisch Hall (H.-U.Hofmann⁶), 3 am 20.9.2000 am Segelfluggplatz Eutingen FDS (D.Kratzer, C.Pielsticker), je 1 am 21.9.2000 bei Hambrücken KA (F.Debatin), am 22.09. bei Schlatt GP und am 27.09.2000 bei Süssen GP (M.Nowak), am 23.9.2000 bei Konstanz (B.Porer⁴), am 24.9.2000 bei Ettenheim OG (H.-D.Weber) und über Freiburg (M.Schmidt), 5 am 25.9.2000 im Rheindelta (A.Puchta⁴), je 1 am 15.10.2000 bei Aalen (C.Haller) und bei Haiterbach CW

(L.Steinwand) und noch am 6.12.2000 watend in einem Bach bei Sasbach OG (A.Schanowski fide U.Mahler).

Weißstorch: In den Elzwiesen EM 27 am 1.7., 34 am 8.7. und 40 am 12.7. und 14.7., 51 am 16.8. und 52 am 17.8. sowie 17 am 4.9.2000 (J.Rupp), am 12.6.2000 15 bei Maxau KA und 20 (teils beringt) am Goldgrund bei Hagenbach GER (F.Scholler), 20 am 22.7.2000 kreisend über Ringsheim OG (H.-D.Weber), 154 am 30.7. und 32 am 1.8.2000 in den Silzenwiesen und auf der benachbarten Mülldeponie bei Ubstadt KA (S.Dill), 60 am 4.8. (F.Scholler) und 50 am 10.8.2000 (R.Gramlich) auf der Mülldeponie Karlsruhe, am 7.8.2000 60 bei Gundelfingen FR (Badische Zeitung vom 17.8.2000) und 66 bei Weil LÖ (E.Gabler), bei Markelfingen KN 53 am 11.8. und 51 am 12.8. (U.v.Wicht^f) sowie 13 am 13.8.2000 (S.Schuster^f), 42 am 13.8.2000 über Egnach/Schweiz (D.Bruderer^f), 32 übernachtend vom 14.-15.8.2000 in Hößlinsülz HN (R.Bauer, M.Wieland), 67 am 16.8.2000 rastend bei Bahlingen EM (H.Danzeisen fide J.Rupp), 128 am 18.8.2000 bei Wahlwies KN (U.v.Wicht^f), 30 vom 20.-21.8.2000 rastend bei Grünmettstetten FDS (fide M.Förschler), 33 am 21.8.2000 bei Freiburg (J.Hurst) und 127 vom 19.-23.8.2000 übernachtend auf den Dächern von Neulingen VS (G.u.H.Ebenhöh, H.Gehring, F.Zinke u.a.).
Löffler*: 1 am 19.5.2000 im Rheindelta (J.Ulmer²). Dann wieder 2 ad am 10.9.2000 im Wollmatinger Ried KN (M.Basen^{*}) und 1 juv. vom 4.-8.10.2000 wiederum im Rheindelta (M.Hemprich, G.Knötzsch, W.Leuthold, U.Maier, S.Olschewski, S.Trösch, J.Ulmer & Z.Werner^f; T.Epple, G.Nandi, G.Juen u.a.).

Zwergschwan: 3 (1 ad., 2 juv.) vom 30.12.1999 (J.Ulmer^f) bis 14.2.2000 (W.Leuthold^f) und die 2 juv. noch am 6.3.2000 (P.Willi^f) im Rheindelta.

Singschwan: 3 ad. am 29.1. auf dem Faiminger Stausee DLG, 1 ad. am 5.2. auf dem Peterswörther Stausee DLG und 2 ad. vom 10.-20.2.2000 im Ramminger Moos UL (K.Schilhansl, T.Epple), 2 durchziehend am 9.4.2000 über den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel) und 1 vj. am 27.4.2000 in Ulm (K.Schilhansl). Dann wieder 2 ad. am 16.11.2000 auf dem Kirchentellinsfurter Baggersee RT (R.Armbruster, H.-M.Koch) und 2 am 9.12.2000 bei Laupheim BC (K.Bommer). Auf dem Bodensee im Eriskircher Ried FN 57 am 3.12.1999 (G.Knötzsch¹), im Ermatinger Becken KN 66 am 23.12.1999 (J.Günther, F.Fiedler u.a.), 161 am 30.1.2000 (H.Jacoby¹), 154 am 16.1. und 139 am 13.2.2000 (M.Schneider-Jacoby¹) und im Rheindelta 95 am 22.1. (S.Trösch¹); dann wieder 13 (9 ad., 4 juv.) am 5.11.2000 auf dem Ermatinger Becken KN (M.Basen & I.Weiß^{*}) und 15 am 23.12.2000 im Rheindelta (M.Deutsch^{*}).

Nonnengans: Je 1 vom 8.-12.3.2000 auf dem Max-Eyth-See S (R.Molfenter) sowie am 4.3., 18.3. und 15.4.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter), 2 am 17.9. (N.Haass & H.Siegel^{*}) und 1 am 5.11.2000 (M.Wink^{*}) am Lamprather Altrhein HP.

Rothsgans*: 1 (unberingt) am 17.12.2000 bei Grifzheim FR (K.Andris).

Pfeifente: 210 am 29.10.2000 auf dem Rheinstau Freistett OG (W.Finkbeiner, M.Förschler) und 530 am 17.12.2000 auf dem Restrhein bei Rust OG (J.Rupp).

Schnatterente: 470 am 26.8.2000 Rohrsee RV (K.Bommer).

Knäkente: 0,1 noch am 6.11.1999 an der Radolfzeller Aachmündung KN (A.Brall¹). Jeweils 1,1 schon am 22.2. auf überschwemmten Donauwiesen bei Zwiefaltendorf BC (J.Günther) und am 27.2.2000 im Rheindelta (J.Günther, U.Beyer, K.P.Reiner, B.Roth u.a.), außerdem 36 am 28.7.2000 auf dem Schursee DLG (K.Schilhansl), bis zu 83 am 23.8. (C.Dietzen, U.Mahler, C.Walter u.a.) und mind. 0,2 noch am 3.11.2000 (U.Mahler) in der Wagbachniederung KA/HD sowie 2 am 16.10.2000 auf dem Rohrsee RV (T.Epple).

Kolbenente: 45 am 6.10.2000 auf den Fetzter Seen im Gundelfinger Moos DLG (K.Schilhansl, T.Epple, G.Nandi). Maximum auf dem Bodensee über 20.000 am 15.10.2000 (OAG Bodensee⁴).

Moorente: 1 am 6.2.2000 auf dem Lamprather Altrhein HP (C.Dietzen & S.u.J.Padial⁵), je 1,0 am 14.4.2000 im Weingartener Moor KA (F.Scholler) und vom 2.-4.5.2000 Gronne bei Ulm (K.Anka, T.Epple), 2,1 am 22.6. und 1,0 am 13.8. und 9.9.2000 auf dem Rohrsee RV (K.Bommer, P.Linderoth), je 1,0 vom 23.6.-5.9.2000 auf dem Öpfinger Stausee UL (K.Bommer), am 27.7. (K.Anka) und 13.8.2000 (N.Roeder⁶) auf dem Erbacher Stausee UL, 0,1 am 29.7. auf dem Donaustetter Stausee UL und 1 juv. vom 5.8.-2.9.2000 auf den Mooswaldseen GZ (K.Anka, T.Epple, K.Schilhansl), 1,0 am 6.8.2000 im Weingartener Moor KA (W.u.M.Erhardt), 1,0 am 8.8.2000 auf dem Aalkistensee PF (J.Blessing), 1 vom 22.8.-5.9.2000 bei Belzach BC (H.Eder), 0,1 am 22.8. und 1.9. sowie 1 am 28.10., 4.11. und 9.12.2000 auf dem Rufheimer Altrhein KA (S.Dill), 1,0 vom 2.-15.9.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (S.Dill, T.u.W.Lang, U.Mahler, D.Poley, C.Walter, M.Wink), 2 am 6.9. (P.Linderoth) und 3,0 am 7.9.2000 (H.Linderoth fide K.Bommer) auf dem Holzmühleweiher RV, 1 am 8.9. und 11.9. (H.Kaiser, F.Zinke) sowie 3 am 9.9.2000 (G.u.H.Ebenhöh, F.Zinke) auf dem Unterhölzer Weiher VS, und 1,0 am 29.11.2000 am Altrhein Kleiner Bodensee KA (F.Scholler). Im Bodenseegebiet auf dem Mindelsee KN 1,1 am 13.5.2000 (J.Günther, C.Kiefer), dann wieder 1 am 6.8. (G.Thielcke⁶), 3,2 am 8.8. (J.Günther), 8 am 24.8. und 20 am 2.9. (G.Thielcke⁶), 31 am 17.9. (I.Weiß⁷), 27 bis zum 15.10. (G.Thielcke⁶), mind. 7 am 21.10. (M.Basen, A.Keller & I.Weiß⁸) und 9 am 9.11.2000 (G.Thielcke⁶), außerdem 2 am 13.7.2000 bei Luxburg/Schweiz (P.Will⁴) und 1,2 am 7.8. im Ermatinger Becken KN (J.Günther).

Trauerente: Außerhalb des Bodenseegebietes je 0,1 vom 28.10.-5.11.2000 auf dem Rheinstau Freistett OG (W.Finkbeiner, M.Förschler, M.Gschweng, T.Lang) und am 21.12.2000 auf dem Neckar bei Nürtingen ES (J.Günther⁹).

Kappensäger¹⁰: 1,0 am 7.4.2000 Zizishausen ES (H.Kukul, K.P.Reiner)

Wespenussard: 1 schon am 15.4.2000 durchziehend bei Leipheim GZ (K.Schilhansl), außerdem 6 ziehend am 14.5.2000 über Zimmern TUT (G.u.H.Ebenhöh). Dann wieder 52 am 26.8. und 12 am 29.8.2000 über Konstanz ziehend (B.Porer⁴), 11 am 1.9.2000 im Wollmatinger Ried KN (C.Randler), 21 ziehend am 8.9.2000 über Bad Friedrichshall HN (H.Weber) und je 1 noch am 3.10.2000 am Rufheimer Altrhein KA (T.Greziak fide S.Dill) und am 13.10.2000 bei Radolfzell KN (S.Schuster⁴).

Schwarzmilan: 1 bereits am 22.2.2000 im Weitenried KN (H.-G.Bauer²), 27 am 2.6.2000 im Bamlacher Ried LÖ (E.Gabler), 40 (mit 10 Rotmilanen) am 3.7.2000 auf der Mülldeponie bei Pföhren VS (M.A.Neumann¹¹), sogar 215 am 3.7.2000 auf der Mülldeponie Gutenfurt RV (U.Maier²), 41 am 17.7.2000 auf der Mülldeponie Radolfzell KN (S.Schuster²) und 73 im Verband ziehend am 21.8.2000 bei Richen HN (M.Meny).

Rotmilan: 24 am 1.7.2000 am Pfullinger Berg RT (M.Wegst), 36 miteinander ziehend am 20.9.2000 über der Wagbachniederung KA/HD (F.Scholler), 23 ziehend am 22.9.2000 bei Rufheim KA (J.Hönle¹²), 42 am 30.9.2000 rastend bei Tauberbischofsheim (R.Tack), mind. 40 am 1.10.2000 rastend bei Karlsruhe (G.Vögele), 11 am 2.10. und 25 am 8.10.2000 ziehend über dem Wollmatinger Ried KN (B.Porer⁴), 32 ziehend am 3.10.2000 über den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, M.Sindt) und 41 am 16.10.2000 ziehend bei Rielasingen KN (S.Werner⁴).

Seeadler: Je 1 ad. vom 15.1.-7.3.2000 im Taubergießen OG (W.Finkbeiner, G.Ringwald, J.Rupp, T.Ullrich, H.-D.Weber, J.Wiegand), vom 1.-4.2.2000 bei Mühlingen KN (G.Bruderer, H.-W.Ley & A.Schönenberger¹³), am 10.2.2000 im Ermatinger Becken KN (I.Weiß³) und am 12.3.2000 bei

Altenheim OG (B.Disch, W.Finkbeiner, J.Rupp, J.Wiegand) sowie 1 am 12.2.2000 am Schurrsee DLG (W.Beissmann, W.Einsiedler). Dann wieder 1 immat. am 4.10.2000 bei Nenningen GP (G.Epple).

Rohrweihe: 0,1 bereits am 29.2.2000 bei Großbettlingen ES (J.Günther). Dann 5 (3,2) am 28.8. (M.Förschler, A.Hachenberg) und 6 am 10.9.2000 (D.Kratzer, C.Pielsticker) durchziehend am Flugplatz Eutingen FDS, 32 einzeln und in kleinen Trupps durchziehend am 5.9.2000 bei St.Georgen VS (H.Schonhardt) und 1,0 immat. noch am 27.12.2000 bei Moos KN (J.Blessing, N.Anthes, C.Randler, C.Völlm).

Kornweihe: 9 ziehend am 18.11.2000 am Mägdeberg im Hegau KN (S.Werner⁴).

Steppenweihe: 1,0 ad. am 26.8.2000 bei Brühl HD (A.Stöhr).

Schlangenadler: Je 1 am 22.4. (H.-U.Dössegger²) und am 1.6.2000 (P.Willi²) im Rheindelta und Umgebung sowie am 3.5.2000 über Immenstaad FN (W.Frenz²), 1 juv. am 2.9.2000 bei Wurmlingen TÜ (J.Günther).

Mäusebussard: 118 am 15.10., 375 am 16.10. und 230 am 17.10.2000 ziehend bei Hammetweil ES (R.Armbruster). Im Bodenseegebiet sehr starker Zug mit 1.678 am 8.10.2000 über das Wollmatinger Ried KN (B.Porer⁴), 881 am 16.10.2000 bei Rielasingen KN (davon 421 in einer Viertelstunde, S.Werner⁴).

Rauhfußbussard: 1 am 3.3. und 2 am 5.3.2000 bei Lauchheim AA (E.Thielscher).

Adlerbussard: 2 am 5.5.2000 mit Mäusebussarden segelnd beim Öpfinger Stausee UL (T.Epple) und 1 ziehend am 13.9.2000 am Randecker Maar ES (Gaedecke, Jankowski & Kamp⁴).

Schelladler: 1 immat. am 29.10.2000 im Eriskircher Ried FN (M.Basen⁴; I.Weiß & M.Basen⁴).

Schreiadler: 1 ad. am 28.4.2000 bei Rechtenstein Ul (J.Günther) und 1 ziehend am 7.10.2000 über dem Rheindelta (G.Juen, T.Epple, O.Graf, G.Nandi u.a.).

Steinadler: 1 am 17.1.2000 bei Härtsfeldhausen AA (A.Braun fide E.Thielscher) und 1 juv. am 7.10.2000 im Hegau KN (S.Schuster⁴).

Zwergadler: Je 1 am 22.3.2000 bei Rhein-km 118 FR (J.Hurst) und am 9.6.2000 (dunkle Morphe) am Wilden See FDS (M.Förschler⁴), 2 am 3.8.2000 kreisend mit 2 Mäusebussarden bei Offenbach/Rheinland-Pfalz (A.Gutting⁴) und 1 am 9.9.2000 bei Neckartenzlingen ES (J.Günther, B.Roth).

Fischadler: Je 1 schon am 5.3.2000 über dem Weitenried KN (S.Schuster²), vom 28.-29.5.2000 bei Ulm und Neu-Ulm (M.Rau, K.Schilhansl u.a.), am 7.6.2000 im Rheindelta (D.Bruderer & P.Willi²), noch am 17.6.2000 an der Radolfzeller Aachmündung KN (A.Brall²), am 12.7.2000 am Baggersee bei Bühl TÜ (R.Armbruster) und wohl übersommernd im Bereich der Wagbachniederung KA/HD (siehe auch Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 64; Beobachtungen am 3.6., 18.6., 22.6., 25.6., 22.7., 1.8.2000, U.Mahler, J.Partenscky, D.Poley, C.Walter, M.Wink).

Rotfußfalke: 0,1 am 25.4.2000 im Rheindelta (M.Deutsch, U.Maier u.a.⁵), 1,0 ad. am 26.4.2000 im Wollmatinger Ried KN (I.Weiß⁵), 2 am 1.5.2000 im Gundelfinger Moos DLG (M.Schmid⁴), 1,0 am 6.5.2000 bei Bernhausen ES (E.Mayer), je 0,1 am 13.5.2000 an den Fetzer See DLG (W.Beissmann) und am 14.5.2000 jagend über Bad Boll VS (F.Zinke), 1,0 vj. am 17.5. und 27.5.2000 im Leipheimer Moos GZ (T.Epple, K.Schilhansl), 1,1 am 1.6.2000 bei Rust OG (M.Schilz, R.Weinszieher), je 1,0 am 7.6.2000 mit Baumfalken Insekten jagend am Unterhölzer Weiher VS (F.Zinke) und am 22.6.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer), 0,1 am 17.7.2000 bei Kirchheim AA (H.Spinler), je 1,0 am 20.7.2000 bei Altensteig CW (E.Graf⁴), ziehend am 15.9.2000 am Lotterberg LB (C.Randler) und am 24.9.2000 am Randecker Maar ES (K.Schilhansl u.a.). Im Bodenseegebiet Einzelvögel zwischen 22.4. (1 vj. im Wollmatinger Ried KN, B.Porer²) und 29.5.2000 (0,1 beim Rheindelta, A.Schönenberger²), aber 1,1 am 28.4.2000 im Rheindelta (D.Koch⁴),

außerdem 1,0 am 1.9.2000 im Eriskircher Ried FN (C.Randler) und 0,1 immat. am 3.10.2000 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer⁴).

Lannerfalke*: 1 am 12.11.2000 bei Altenheim OG (B.Disch, J.Rupp, J.Wiegand u.a.⁸).

Würgfalke*: Je 1 am 13.5.2000 bei Kiebingen TÜ (D.Kratzer & C.Pielsticker⁹) und am 14.8.2000 im Pleidelsheimer Wiesental LB (C.Randler) sowie 1 juv. am 21.8.2000 bei Bissingen ES (J.Günther).

Merlin: 3 beieinander am 11.3.2000 im Asselfinger Moos UL (K.Schilhansl), 1 noch am 11.5.2000* bei Calw CW (J.Meier), 0,1 schon am 4.9.2000 im Rheindelta (P.Willi⁴) und 1,0 bereits am 10.9.2000 durchziehend auf der Hornisgrinde OG (M.Förschler).

Baumfalke: Trupp von 13 am 28.4.2000 gemeinsam jagend bei Datthausen UL (J.Günther), am 1.9.2000 20 (Trupp) über dem Rheindelta (S.Werner⁴) und 9 im Wollmatinger Ried KN (C.Randler), 9 am 11.10.2000 über dem Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch⁴), je 1 noch am 15.10.2000 bei Zuflucht FDS (M.Förschler), am 21.10.2000 bei Hammetweil ES (G.u.R.Armbruster), am 27.10.2000 bei Riedlingen BC (Eder) und noch am 16.11.2000 bei Riedlingen BC (H.Stroh).

Wachtel: Je 1 am 3.10.2000 am Rohrsee RV (W.Einsiedler⁸), auffliegend am 7.10.2000 bei Öhringen KÜN (G.Unger) und noch am 10.10.2000 beim Platzhof KÜN (H.Häussler).

Tüpfelsumpfhuhn: 5 leise singend am 21.4.2000 am Schmiechener See UL (J.Kuhn), je 1 am 25.4., 28.4. und 9.5. und je 2 am 29.4. und 3.5.2000 im Wollmatinger Ried KN (H.Fries). Dann wieder je 1 am 23.7.2000 bei Unlingen BC (H.Eder, B.Roth), am 19.8.2000 bei Altsteußlingen UL (J.Günther), am 27.8. und 9.9.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer), am 2.9.2000 (J.Goedelt & H.Schmaljohann*) sowie ebenfalls am 9.9.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (G.u.R.Armbruster) und im Rheindelta (W.Einsiedler).

Zwergsumpfhuhn*: 1,0 rufend am 14.9.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (J.C.Wasse, C.Anson).

Kleines Sumpfhuhn*: 1,0 rufend am 4.6. (H.Jacoby & D.Scholl²) und 30.6.2000 (A.Puchta²) im Rheindelta.

Kranich: 21 am 6.11.1999 ziehend über dem Rheindelta (H.Bechtele fide M.Deutsch & M.Hemprich¹), 1 am 15.11. und 4 am 6.12.1999 bei Baienfurt RV (K.Wirth¹), 60 am 23.12.1999 bei Brühl HD (J.Weinhardt), am 28.12.1999 164 bei Rußheim KA (S.Dill), 20 kreisend über Villingen-Schwenningen (M.Rüttiger) und 13 bei Aldingen LB (R.Ertel), je 1 am 28.12.1999 (S.Trösch¹) und 15.1.2000 (B.Porer¹) im Ermatinger Becken KN, 9 am 1.1.2000 im Rheindelta (A.Schönenberger¹), 2 am 7.1.2000 bei Lahr rastend (H.Schott), 1 vom 17.-18.1.2000 an der Stockacher Aachmündung KN (D.Koch & K.Roth¹), mind. 165 am 1.3.2000 durchziehend bei Staufen FR (F.Schneider), 25 am 14.3.2000 ziehend bei Bad Bellingen LÖ (C.Steck), 5 vom 18.3.-2.4.2000 im Donaumoos UL/DLG (W.Beissmann, H.u.K.Bihlmaier, H.u.T.Epple, M.Schmid, K.Schilhansl u.a.), 6 ziehend am 19.3.2000 über den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, J.Hauck, M.Sindt), am 20.3.2000 5 ziehend über Müllheim FR (P.Finus fide F.Schneider) und 3 (2 ad., 1 vj.) im Hepbacher Ried FN (M.Hemprich & M.Schleicher²), 3 am 21.3.2000 über Eningen RT (R.Armbruster) und 5 am 8.4.2000 über dem Gundelfinger Moos DLG (S.Böhm). 1 subad. übersommernd (derselbe wie der vj. vom 24.4.-14.10.1999?) vom 28.4.-27.12.2000 bei Pfohren und Neudingen VS (G.u.H.Ebenhöh, H.Gehring, F.Zinke u.a.). Dann wieder mind. 1 rufend am 13.8.2000 (22¹⁵) ziehend über Münchingen LB (C.,J.u.J.Völlm), 1 am 8.9.2000 über dem Ermatinger Becken KN (D.Koch*), 1 ad. am 27.9.2000 im Donaumoos UL (K.Schilhansl), am 15.10.2000 80 über Menzingen KA (M.Kipple), mind. 85 bei Stein PF (G.Vögele) und 85-90 ziehend bei Gottenheim FR (A.Bröckl), 15 ziehend am 6.11.2000 über

den Baggerseen Krauchenwies SIG (W.Löw, P.Danner, M.Orlik fide K.F.Gauggel), 16 am 16.11.2000 im Ermatinger Becken KN (E.Klein & U.Zeidler⁴), je 25 ziehend am 17.11.2000 bei Lahr OG (H.-D.Weber) und am 23.11.2000 über Freudenstadt (L.Steinwand) sowie ein Trupp am Morgen desselben Tages ziehend über Schorndorf WN (W.Schnabel), 16 am 22.11. und 1 juv. am 25.11.2000 rastend am Federsee BC (R.u.E.Schmitt, M.u.P.Hilkingen), 1 am 25.11.2000 bei Öpfingen UL (K.Bommer) und mind. 10 am 17.12.2000 nachts ziehend über Obermarchtal UL (J.Günther⁶).

Austernfischer: 1 vom 3.-17.9.2000 am Rheinkanal bei Breisach FR (W.v.Eisengrein, H.Schwarz). Am Bodensee 1 am 22.4.2000 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer²), 5 am 15.5.2000 im Rheindelta (J.Ulmer²), je 1 vom 2.-7.6.2000 auf der Liegewiese des Strandbades Friedrichshafen (G.Knötzsch²), am 14.6.2000 im Radolfzeller Aachried KN (S.Werner²) und am 17.6.2000 bei Langenargen FN (U.Maier²).

Stelzenläufer*: 1 am 19.4.2000 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann), 2 am 19.4. und 1 am 21.4.2000 im Rheindelta (V.Blum, P.Willi u.a.²), je 1 am 20.4. und 23.4.2000 im Wollmatinger Ried KN (H.Fries & B.Porer²) sowie am 21.4.2000 an den Sauldorfer Baggerseen SIG (K.F.Gauggel), 2 am 22.4.2000 bei Freiburg (J.u.R.Ruf), 1 vom 28.4.-7.5.2000 im NSG Lappen bei Walldürn MOS (W.Hollerbach), 2 am 3.5., 3 vom 4.-6.5., je 1 vom 12.-13.5. und am 14.6. an den Fetzer Seen DLG sowie 4 am 3.5., je 1 am 11.5. und 17.5.2000 am Schursee DLG (T.Epple, K.Anka, W.Beissmann, H.Bihlmaier, W.Einsiedler, W.Hertling, K.Schilhansl u.a.), 1,0 vom 12.-16.5.2000 bei Kiebingen und Hirschau TŪ (T.Epple, A.Hachenberg, D.Kratzer, J.Mayer, C.Pielsticker, A.Raidt, W.Uschel) und 2 am 23.5.2000 bei Laupheim BC (G.Walcher).

Säbelschnäbler: Je 1 am 20.3. (P.Willi²), 5.5. (W.Leuthold²) und 15.5.2000 (J.Ulmer²) im Rheindelta, 2 am 13.4.2000 bei Donzdorf GP (M.Nowak), 1 am 23.04.2000 an den Kiesseen Rißtissen UL (G.Walcher), 3 am 24.4.2000 im NSG Lappen bei Walldürn MOS (W.Hollerbach) und 1 am 5.5.2000 im Wollmatinger Ried KN (H.Fries).

Triel*: 1 am 14.8.2000 nachts über Konstanz rufend (B.Porer⁴) und 46 (Sammelplatz) am 20.10.2000 bei Niederentzen südlich Colmar/Elsaß (E.Gabler).

Seeregenvfeifer*: 1 am 31.3.2000 bei Zell BC (J.Günther), 0,1 vom 21.-22.4.2000 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer & S.Trösch²), 1,0 am 4.5.2000 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 1 am 17.5. und 1,0 am 28.6.2000 im Rheindelta (P.Willi^{2,4}).

Mornellregenpfeifer*: Je 1 juv. am 27.8.2000 bei Ergenzingen TŪ (D.Kratzer) und am 2.9.2000 bei Wurmlingen TŪ (J.Günther), 2 ad. und 1 juv. vom 3.-4.9.2000 bei Eutingen FDS (M.Förschler^{6,7}).

Goldregenpfeifer: 7 am 26.2. bei Hawangen MN, 9 am 6.3. im Donaumoos GZ, 30 am 11.3. und 50 am 19.3. bei Dettingen BC sowie max. 59 am 19.3. bei Memmingerberg MN und 2 am 25.3.2000 im Rheindelta (W.Einsiedler), 12 am 4.3.2000 im Donaumoos GZ/DLG (H.u.T.Epple, M.Rau, N.Röder, K.Schilhansl), je 1 am 19.3.2000 über den Wernauer Baggerseen ES (J.Günther), am 21.8.2000 an den Fetzer Seen DLG (T.Epple, K.Schilhansl) und am 11.11.2000 bei Kirchorf BC (W.Einsiedler).

Kiebitzregenpfeifer: 1 überwintert vom 17.11.1999-14.2.2000 im Rheindelta (J.Ulmer, P.Knaus, P.Willi u.a.¹).

Steppenkiebitz*: 1 am 3.5.2000 am Lengwiler Weiher/Schweiz (H.Eggenberger²).

Knutt: 1 am 2.9.2000 im Rheindelta (J.Goedelt & H.Schmaljohann⁶), 1 juv. am 3.9. und 2 vom 6.-7.9.2000 bei Kardorf MN (W.Einsiedler), je 1 am 4.9. an den Fetzer Seen DLG, vom 5.-7.9. und am 27.9. am Schursee DLG sowie vom 6.-8.9.2000 an den Kiesseen Rißtissen UL (K.Anka, H.u.T.Epple, K.Schilhansl; C.Wagner⁶), in der Wagbachniederung KA/HD 1 juv. vom 5.-19.9.

(F.Derer, C.Dietzen, G.Freundlieb, I.Kling, T.u.W.Lang, U.Mahler, D.Poley, C.Walter, M.Wink u.a.) und 2 am 29.9.2000 (M.Wink) sowie 1 am 23.9.2000 am Breitenauer See HN (G.Adam).

Sanderling: 2 vom 26.-27.4.2000 am Kiebinger Baggersee TÜ (D.u.R.Kratzer), 1 am 29.4.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (H.u.T.Epple), 1 am 10.5. und 2 am 11.5.2000 an den Fetzer Seen im Gundelfinger Moos DLG (K.Anka, T.Epple, H.Rauneker, H.Böck), 2 am 7.5. (T.Epple, K.Schilhansl) und 3 am 14.5.2000 (M.Handschuh, S.Wenzel) im Rheindelta. Dann wieder 1 ad. am 18.8.2000 an den Kiesseen Riftissen UL (T.Epple), 1 juv. vom 22.-26.9.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (G.Freundlieb, U.Mahler, C.Walter u.a.), 2 juv. vom 26.9.-1.10.2000 am Illerstau Kardorf MN (W.Einsiedler) und 1 juv. am 3.10.2000 am Schurrsee DLG (K.Schilhansl). Am Bodensee 10 Beob. zwischen 19.4. (M.Leuzinger²) und 7.6.2000 (P.Willi²) mit max. 9 am 27.4.2000 im Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch²); auf dem Wegzug 41 Beob. von 1-6 (nur im Rheindelta), beginnend mit 2 ad. vom 26.-27.7.2000 (M.Deutsch⁴; T.Epple, G.Nandi, B.Schäudt), Maxima 10 juv. am 7.10. (S.Olschewski & S.Werner³; T.Epple & G.Nandi⁴) und 6 juv. am 8.10. (W.Einsiedler), zuletzt 3 ad. am 11.10.2000 (P.Willi⁴).

Graubruststrandläufer: Je 1 juv. am 6.9. (H.-J.Bähner fide S.Böhm⁴) und am 13.9.2000 am Schurrsee DLG (S.Böhm, K.Schilhansl u.a.).

Alpenstrandläufer: 1 noch am 17.12.2000 am Rohrsee RV (W.Einsiedler) und 6-8 überwintert vom 17.11.1999- 6.3.2000 im Rheindelta (P.Willi, J.Ulmer u.a.¹).

Sichelstrandläufer: 1 am 11.5.2000 Brühl HD (A.Stöhr, C.Stohl) und 1 im SK (wohl vj.) am 27.5.2000 am Schurrsee DLG (T.Epple, K.Schilhansl). Dann schon wieder 2 ad. vom 30.6.-3.7.2000 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann, H.Furrington).

Sumpfläufer: 1 am 23.7.2000 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann, H.Furrington, G.u.S.Jopien, C.Wegst, M.Wieland).

Grasläufer: Schon wieder 1 juv. vom 2.-4.9.2000 im Rheindelta (G.Juen, W.Beissmann, T.Epple, M.Rau, K.Schilhansl u.a.; G.Juen, P.Knaus, N.Lenz, P.Rittmann, S.Trösch, J.Ulmer & P.Willi⁴).

Kampfläufer: 1 überwintert vom 12.12.1999-26.2.2000 im Ermatinger Becken KN (I.Weiß, B.Porer, W.Mosbrugger & M.Basen¹).

Zwergschnepfe: Je 1 am 31.1.2000 bei Pleidelsheim LB (R.Ertel) und am 23.3.2000 im Langenauer Donaumoos UL (T.Epple), bis 2 vom 17.-22.3.2000 im Weitenried KN (S.Olschewski & S.Werner²), 2 am 31.3.2000 bei Bechingen BC und 1 am 6.4.2000 bei Zell BC (J.Günther). Dann wieder 1 am 7.9.2000 im Gundelfinger Moos DLG (C.Wagner³), 1 am 27.9. und 7.10. und 2 am 20.10.2000 bei Neudingen VS (H.Gehring), je 1 vom 9.-11.9.2000 bei Belzach BC (H.Eder) und am 5.11.2000 am Rohrsee RV (E.Schaefer), 4 am 8.11. und 1 am 4.12.2000 am Schreckensee RV (R.Ortlieb), 4 am 16.12. und 1 am 24.12.2000 im Rothtal MN (W.Einsiedler) sowie 2 am 24.12.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer).

Uferschnepfe: 1 bereits am 27.2.2000 im Rheindelta (J.Günther, U.Beyer, K.P.Reiner, B.Roth u.a.). Außerdem je 1 ad. der Unterart *L.lislandica*^{*} im PK am 19.3.2000 an den Laupheimer Kiesseen BC (K.Schilhansl, T.Epple, M.Rau) und vom 26.-28.3.2000 im Wollmatinger Ried KN (I.Weiß & M.Basen^{2,3}).

Pfuhlschnepfe: Je 1 am 30.4.2000 am Rohrsee RV und bei Laupheim BC (K.Bommer).

Regenbrachvogel: 1 am 10.4.2000 bei Neudingen VS (H.Gehring), bis zu 4 zwischen dem 14.4. und 24.4.2000 im Wollmatinger Ried KN (H.Fries), 4 am 15.4. im Rheindelta, je 1 am 23.4. und 26.4.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter) sowie am 10.5. im Gundelfinger Moos DLG und am 24.6.2000 im Donaumoos UL (H.u.T.Epple, K.Schilhansl, G.Nandi), 1 am 19.4. am Illerstausee Kardorf MN und 2 am 21.4.2000 im Rheindelta (W.Einsiedler) sowie 3 am 21.4.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer). Dann wieder 21 am 30.7.

(H.Klopfenstein*) und 4 am 3.9.2000 im Rheindelta (K.Schilhansl, W.Beissmann, T.Epple, M.Rau), 3 am 5.8.2000 im Wollmatinger Ried KN (C.Gönnner, D.Koch) und 1 am 7.8.2000 über Konstanz (J.Günther, C.Kiefer).

Großer Brachvogel: 350 am 8.1. und 500 am 25.3. (W.Einsiedler) sowie 400 am 30.7. (H.Klopfenstein*) und 101 am 13.10.2000 (T.Epple) im Rheindelta.

Grünschenkel: 23 ziehend im Trupp am 26.7.2000 über das Zipfelbachtal bei Hepsisau ES und die angrenzenden Wälder (H.Schlüter*).

Waldwasserläufer: 1 ziehend am 26.8.2000 über die Schwäbische Alb durch das Bissingen Tal oberhalb Dettingen ES (J.Günther).

Teichwasserläufer*: Je 1 am 23.4.2000 am Illerstau Kardorf MN (W.Einsiedler²), am 27.4.2000 im Rheindelta (P.Knaus³) und am 28.6.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter) sowie 1 juv. am 28.7.2000 an den Fetzer Seen im Gundelfinger Moos DLG (H.Böck, H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl).

Terekwasserläufer*: 1 vom 21.-23.5.2000 im Rheindelta (U.u.P.Rindlisbacher, O.Graf, G.Juen & A.Schönenberger²).

Flußuferläufer: 1 überwintert vom 22.12.1999-3.3.2000 im Rheindelta (J.Ulmer u.a.¹). Am Rheinseitenkanal zwischen Chalampé und Vogelgrun/Elsaß 55 (auf 13 km) am 27.7. und 131 (auf 25 km) am 29.7.2000 (W.v.Eisengrein, H.Schwarz).

Steinwälzer: Im Rheindelta 1 am 15.4. (H.u.T.Epple, G.Nandi) und 2-3 am 14.5.2000 (M.Handschuh, S.Wenzel) sowie 3 am 17.5.2000 an den Mooswaldseen GZ (T.Epple). Dann wieder 1 am 27.7. (T.Epple, G.Nandi, B.Schautd), 1 im PK am 8.8. (W.Einsiedler), 4 juv. am 2.9. (J.Goedelt & H.Schmaljohann*) und 2 juv. am 3.9.2000 (W.Beissmann, T.Epple, M.Rau, K.Schilhansl) im Rheindelta sowie 1 juv. am 30.8.2000 am Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler).

Thorshühnchen*: 0,1 im PK am 3.5.2000 im Rheindelta (P.Willi²).

Odinshühnchen*: 0,1 im PK vom 1.-14.5.2000 auf den Schurrseen im Gundelfinger Moos DLG (H.u.T.Epple, K.Anka, W.Beissmann, H.Böck, W.Einsiedler, W.Hertling, G.Juen, G.Mössle, K.Möll, J.Müller, H.Rauneker, K.Schilhansl, M.Schmid, G.Schuler u.a.), 1 juv. vom 22.-29.8.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (F.Derer, C.Dietzen, S.Dill, G.Freundlieb, R.Geier, I.Kling, T.u.W.Lang, U.Mahler, C.Stohl, C.Walter, M.Wink u.a.), je 1 am 16.9. im Ermatinger Becken KN (I.Weiß⁴) und am 7.10.2000 bei Kesswil/Schweiz (OAG Bodensee⁴) sowie noch am 18.10.2000 auf dem Federsee BC (E.u.R.Schmitt).

Spatelraubmöwe*: 1 juv. am 8.10.2000 im Rheindelta (S.Trösch⁴).

Schmarotzerraubmöwe*: 1 juv. am 22.8. (C.Randler), je 1 am 7.9. und 19.9. (J.Ulmer⁴) sowie 3 am 17.9.2000 (G.Juen²) im Rheindelta, je 1 - und derselbe? - juv. am 24.9. bei Meersburg FN und bei Horn/Schweiz (I.Weiß⁴).

Skua*: Je 1 juv. am 26.11.2000 (schon seit Anfang November) auf dem Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (T.Lang*) und (dasselbe?) am 4.12.2000 auf dem Rhein bei Nonnenweier OG (D.Aldenberend*) sowie 2 am 30.12.1999 (B.Porer¹) und vom 3.-8.1.2000 (C.Braunberger, S.Olschewski, H.Reinhardt & S.Werner¹) auf dem Untersee KN.

Schwarzkopfmöwe: 8 am 22.4.2000 in der Lachmöwenkolonie am Rohrsee RV (P.Linderoth).

Zwergmöwe: 1 ad. am 5.11.2000 am Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (H.Lege), am 16.12.2000 1 am Illerstau Tannheim BC und 2 am Illerstau Kellmünz BC (W.Einsiedler). Im Bodenseegebiet bis zu 6 ad. am 20.1. (S.Schuster¹) und 9 (8 ad., 1 vj.) am 23.1.2000 (G.Bruderer¹) auf dem Untersee KN, 17 ad. am 22.1.2000 im Rheindelta und 7 ad. am 23.1.2000 bei Luxburg/Schweiz (P.Mosimann & S.Trösch¹),

Fischmöwe*: 1 vj. vom 6.-7.10.2000 im Rheindelta (G.Juen*; T.Epple & G.Nandi*).

Schwalbenmöwe*: 1 (1.KJ) am 9.10.2000 in der Konstanzer Bucht (OAG Bodensee⁴).

Lachseschwalbe*: 1 im PK am 20.5. und 2 am 21.5.2000 an den Kieseen Rißtissen UL (K.Bommer), je 1 am 24.5.2000 im Rheindelta (P.Willi²) und am 2.9.2000 im Eriskircher Ried FN (C.Randler).

Raubseschwalbe*: 1 am 5.5.2000 bei Tübingen (D.,M.u.R.Kratzer). Im Rheindelta 1 am 24.6.2000 (D.Bruderer⁴), 2-3 ad. vom 27.-30.7. (I.Weiß⁴; G.Juen*, H.Klopfenstein*), 6 am 22.8. (C.Randler), 12 am 1.9. (S.Werner⁴), 7 ad. am 2.9. (J.Goedelt & H.Schmaljohann*), 3 am 3.9. (W.Beissmann, T.Epple, G.Nandi, M.Rau, B.Schautd, K.Schilhansl), 1 am 7.9. (D.Koch, L.Nienhaus & K.Roth*) und 2 am 12.9.2000 (W.Leuthold⁴) sowie 2 (1 ad., 1 juv.), im Ermatinger Becken KN 3 am 27.7. und 2 am 26.8. und 31.8.2000 (C.Gönner⁴) sowie am 5.8.2000 am Illersee bei Kärdorf MM (W.Einsiedler).

Rüppellseschwalbe*: Im Rheindelta je 1 ad. vom 26.-27.5. (W.Einsiedler, U.Maier, K.Pudimat, M.Schleicher u.a.²; siehe auch OS 64) und am 25.7. sowie 3 ad. am 26.7. (M.Seutsch, W.Frenz & G.Juen⁴) und wiederum je 1 ad. am 27.7. (T.Epple, M.Hemprich, G.Juen, G.Nandi, B.Porer, B.Schautd, I.Weiß) und 30.7.2000 (H.Klopfenstein*).

Brandeeschwalbe*: 2 am 26.5. (W.Einsiedler) und max. 3 am 24.6.2000 (C.Gönner & B.Keist⁴) im Rheindelta, 1 am 30.7.2001 bei Horn/Schweiz (I.Weiß⁴), 3 am 13.8.2001 über Markelfingen KN (H.u.S.Werner⁴) und 1 am 24.9.2000 nachts rufend über Tübingen (M.Förschler).

Küstenseschwalbe*: Je 1 ad. am 21.5.2000 am Rohrsee RV (FHirninger, J.Müller), am 30.5.2000 an den Mooswaldseen GZ (T.Epple, S.Olschewski, K.Schilhansl) und im Rheindelta (C.Gönner²).

Zwergseschwalbe: 1 ad. vom 13.-17.5.2000 im Rheindelta (M.Handschuh, S.Wenzel; O.Graf, M.Schleicher, S.Trösch & P.Willi²).

Weißbartseschwalbe*: 5 am 21.4.2000 im Rheindelta (W.Einsiedler⁵), je 1 am 27.4.2000 an den Kieseen Rottenacker UL (G.Nandi) und im Wollmatinger Ried KN (I.Weiß³), bis 12 zwischen dem 28.4. und 20.5.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer, W.Einsiedler, J.Günther, R.Ortlieb, B.Roth, B.Schautd, S.Schuster), 4 am 8.5.2000 am Federsee BC (F.Derer), 8 am 16.5.2000 am Schursee DLG (H.Böck, K.Schilhansl, U.Mäck u.a.), 1 am 26.5.2000 im Ermatinger Becken KN (I.Weiß⁶), je 2 am 3.6.2000 bei Kiebingen TÜ (D.Kratzer u.a.) und am 21.6.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter). Dann wieder 1 juv. vom 16.-22.9.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer, W.Einsiedler, T.Epple, R.Ortlieb, E.Schaefer) und 1 noch am 21.11.2000 am Hüfinger Riedsee VS (H.Kaiser, F.Zinke). Am Bodensee 23 Beob. zwischen 15.4. und 14.6., v.a. im Rheindelta 2 am 15.4., 5 am 21.4. und 6 am 7.5. (W.Einsiedler, H.u.T.Epple, G.Juen, G.Nandi, K.Schilhansl) sowie 20-25 (!) vom 13.-14.5.2000 (O.Graf, D.Koch, P.Rittmann, M.Schleicher & I.Weiß²; D.Koch & C.Gönner*), 5 am 21.4.2000 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner²), 3-6 zwischen 7.5. und 14.5. (H.Jacoby, B.Porer, P.Raidt & S.Trösch²) und 1 am 26.5.2000 (I.Weiß) im Ermatinger Becken KN; dann wieder 1 am 5.8.2000 im Rheindelta (D.Bruderer⁴) und 1 juv. vom 21.9.-21.10.2000 bei Konstanz (C.Gönner⁴; D.Koch*; M.Basen, A.Keller & I.Weiß*; I.Weiß, C.Gönner, M.Basen & A.Keller*).

Weißflügelseschwalbe*: 3 am 9.5.2000 Öpfinger Stausee RV (K.Bommer), je 1 am 12.5.2000 am Rohrsee RV (W.Einsiedler), am 21.5.2000 bei Laupheim BC (G.Walcher), am 6.6.2000 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel) und am 25.6.2000 am Federsee BC (K.Schilhansl, M.Rau u.a.). Dann wieder je 1 juv. (dasselbe?) am 5.8.2000 an den Mooswaldseen GZ und an den Fetzer Seen DLG (T.Epple, K.Schilhansl). Am Bodensee 6 Beob. von 1-3 zwischen 27.4. und 19.5.2000 im Rheindelta (H.Klopfenstein, W.Leuthold, P.Rittmann, S.Trösch,

J.Ulmer u.a.²⁾ sowie 1 am 4.5.2000 im Ermatinger Becken KN (P.Raidt²⁾; dann wieder 2 juv. am 8.8.2000 im Rheindelta (W.Einsiedler).

Hohltaube: 128 am 8.8.2000 auf Feldern bei Aldingen LB (T.Buzogany) und 54 am 26.8.2000 bei Eutingen FDS (M.Förschler).

Ringeltaube: Große ziehende Trupps mit 18.650 am 12.10. und 27.100 am 13.10.2000 ziehend bei Hammetweil ES (R.Armbruster), am Bodensee 36.700 am 11.10. (R.Götz⁴⁾, 20.000 am 12.10. (G.Nandi⁴⁾ und 2.500 am 13.10.2000 (S.Trösch⁴⁾ im Eriskircher Ried FN, 19.690 am 11.10.2000 bei Kressbronn FN (G.Knötzsch⁴⁾ und 30.000 am 13.10.2000 bei Radolfzell KN (S.Schuster⁴⁾).

Orientalurtaube*: 1 am 1.6.2000 in Bühl Tü (D.Kratzer).

Halsbandsittich: Täglich bis zu 30 vom 24.-27.12.2000 in Mannheim-Lindenhof (N.u.H.-G.Haass).

Kuckuck: Je 1 bereits am 21.3.2000 nachts vor dem Mond ziehend über Konstanz (I.Weiß & M.Basen^{*}) und am 27.3.2000 bei Nürtingen ES (J.Günther), 1 noch am 3.11.2000 im Rheindelta (J.Ulmer⁴).

Uhu: 2 am 7.7.2000 bei Steinbach MN (W.Einsiedler) sowie 2 am 13.9. und 1 am 21.9.2000 bei Heidelberg (E.Schäffner, C.Willer).

Sumpfohreule: 1 fliegt am 6.4.2000 bei Offenau HN gegen ein Auto und wird verletzt in eine Pflegestation gebracht (H.Weber). Dann wieder je 1 am 26.10.2000 im Wollmatinger Ried KN (S.Werner⁴) und am 8.11.2000 durchziehend wiederum bei Offenau HN (K.Endmann).

Ziegenmelker: 1 noch am 18.11. im Schloßpark Schorndorf WN, von Rabenkrähen attackiert, wurde gegriffen und gefüttert und flüchtete nach Beringung am 19.11.2000 (C.Haller^{*}; W.Schnabel^{*}).

Mauersegler: 10.000 am 29.6.2000 über der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter) und 2.000 abends ziehend am 23.7.2000 an der Bergstraße bei Schriesheim HD (M.Wink). Die letzten am 1.9.2000 (1) bei Eutingen FDS (M.Förschler), am 3.9.2000 (2) am Aalkistensee PF (J.Blessing), am 4.9.2000 (60) bei Offenau HN (H.Weber), am 10.9.2000 (1) über Schorndorf WN (S.Natterer), am 10.9. und 17.9.2000 (je 1) über Immenstaad FN (J.Hurst), am 16.9.2000 (1) über der Wagbachniederung KA/HD (C.Walter) und am 7.10.2000 (1) im Rheindelta (T.Epple & G.Nandi⁴).

Fahlsegler*: 1 am 26.8.2000 über Altensteig CW (E.Graf⁷).

Alpensegler: Je 1 am 1.4.2000 bei Bühl Tü (C.Pielsticker u.a.), am 3.4.2000 bei Offenau HN (K.Endmann) und am 19.4.2000 bei Markelfingen KN (H.Reinhardt²), 12 am 21.4.2000 am Hohentwiel KN (S.Werner²), 3 am 3.5.2000 bei Schwaigern HN (J.-P.Schwanbeck), je 1 am 10.5.2000 über Mannheim (R.Aguiar^{*}) und am 22.5.2000 bei Kressbronn FN (L.Ramos²). Dann wieder 1 am 19.7.2000 in Ulm (T.Epple), 5 am 22.8.2000 am Mägdeberg im Hegau (J.Steudel⁴) und 80-100 am 13.9.2000 in Waldkirch WT (G.u.E.Früh).

Bienenfresser: Mind. 8 am 14.5.2000 Insekten jagend bei Billafingen FN (P.Berthold²), je 1 am 4.6. bei Kadeltshofen UL, am 8.7. im Gundelfinger Moos DLG und am 10.7.2000 bei Straß NU (K.Schilhansl), 6 am 25.7., 40 am 26.7. und 15 am 28.7.2000 bei Ettenheim OG (H.-D.Weber), 8 am 5.8., 60 am 6.8. und 50-80 am 20.8.2000 bei Kappel OG (H.-D.Weber, J.Wiegand).

Blauracke*: 1 vom 4.-7.6.2000 bei Upflamör RT (H.Eder, B.Roth).

Weißrückenspecht*: Wieder 1,0 am 29.10.2000 bei Karlsruhe (F.Scholler; siehe auch OS 59!).

Dreizehenspecht*: 0,1 am 25.6.2000 auf der Adelegg RV (W.Einsiedler).

Kurzzeilenlerche*: 1 am 22.6.2000 bei Ergenzingen Tü (D.Kratzer).

Heidelerche: Größere Trupps mit 15 am 27.2.2000 bei Süßen GP (W.Lissak), 23 am 4.3.2000 bei Pfohren VS (F.Zinke) und 16-18 am 7.3.2000 bei Kirchheim AA (H.Spinler). Dann wieder

bei Mittelstadt RT 46 am 24.9., 31 am 4.10. und 36 am 9.10., bei Eningen RT 89 am 26.9., 16 am 27.9. und 38 am 28.9. sowie bei Hammetweil 27 vom 11.-12.10. und 21 am 16.10.2000 (R.Armbruster), 391 ziehend am 1.10.2000 in 6 Std. bei Friedrichshafen (W.Frenz, O.Graf, M.Hemprich, D.Koch & M.Schleicher¹), 178 ziehend am 3.10.2000 am Hohentwiel KN (S.Werner¹), 17 am 10.10.2000 bei Laupheim BC (K.Bommer), 203 ziehend am 12.10.2000 in 2 Std. bei Eriskirch FN (G.Nandi⁴), 12 am 15.10.2000 auf Stoppelfeld bei Bernhausen ES (E.Mayer), 18 am 5.11.2000 in der Feldflur bei Offenau HN (K.Endmann) und 30 im Trupp durchziehend am 11.11.2000 über der Wabachniederung KA/HD (C.Walter).

Rauchschwalbe: 1 Totfund am 17.1.2000 in Lindau (A.Puchta¹) und 1 noch am 10.12.2000 im Ermatinger Becken KN (S.Trösch⁴).

Brachpieper: Bis zu 26 am 20.8.2000 auf dem Segelflugplatz Eutingen FDS (D.Kratzer, C.Pielsticker).

Baumpieper: 1 ziehend bereits am 26.3.2000 über den Wernauer Baggerseen ES (J.Günther).
Rotkehlpieper: 2 am 23.04. bei Eutingen FDS und 1 am 26.04.2000 bei Kiebingen TŪ (D.u.R.Kratzer), je 1 am 23.4. bei Obermarchtal UL und am 28.4.2000 bei Ermeringen UL (K.Bommer), am 30.4.2000 bei Zell BC (J.Günther) und im Donaumoos UL (K.Schilhansl), am 1.5.2000 in der Wabachniederung KA/HD (C.Dietzen, F.Jachmann, C.Stohl u.a.⁴), am 2.5.2000 am Schurrsee DLG (T.Epple), am 6.5.2000 bei Kirchdorf BC und Tannheim BC (K.Bommer) sowie am 12.5. und 14.5.2000 bei Kiebingen TŪ (A.Hachenberg, D.Kratzer, C.Pielsticker). Dann wieder je 1 am 30.9.2000 am Lotterberg LB (J.Blessing, C.Randler, C.J.u.J.Völlm), am 3.10.2000 am Flugplatz Eutingen FDS (M.Förschler, D.Kratzer) und am Rohrsee RV (K.Bommer), am 5.10. ziehend bei Radelstetten UL und rastend bei Oppingen UL 2 am 8.10.2000 im Rheindelta (W.Einsiedler) sowie je 1 am 12.10. (T.Epple) und am 29.10.2000 (I.Weiß & M.Basen⁴) über dem Eriskircher Ried FN.

Schafstelze: 151 durchziehend am 20.8. (D.Kratzer, C.Pielsticker) und 2000 am 104 am 11.9.2000 rastend (M.Förschler) auf dem Segelflugplatz Eutingen FDS, 48 am 26.8.2000 bei Dettingen ES und 161 (90 % juv.) rastend am 27.8.2000 bei Reudern ES (J.Günther), 36 am 8.9.2000 bei Stuttgart (T.Buzogany) und - ungewöhnlich spät - 40-50 vom 15.-19.12. und 9 am 20.12.2000 bei Hemmingen LB (T.u.W.Lang). *M.f.cinereocapilla*²: Im Rheindelta 2,0 am 28.3. (J.Ulmer²), 1,1 am 21.4. (P.Willi & W.Einsiedler²) und 1,0 am 25.4.2000 (U.Maier & J.Ulmer²) sowie 1,0 am 6.5.2000 im Radolfzeller Aachried KN (S.Werner²). *M.f.feldegg*²: Je 1,0 bereits am 8.4.2000 am Illerstau Kardorf MN (W.Einsiedler), am 24.4.2000 im Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch²), am 20.5. (P.Bösch & B.Schaudt²) und 26.5.2000 (W.Einsiedler, G.Juen, U.Maier & A.Schönenberger²) im Rheindelta sowie am 15.5.2000 mit 3 *M.f.thunbergi* am Baggersee Hirschau TŪ (T.Epple, C.Pielsticker). *M.f.flavissima*²: Je 1,0 am 24.4.2000 am Bucher Stausee AA (S.Seyfert²) und am 12.5.2000 bei Brühl HD (C.Stohl).

Zitronenstelze²: 1 am 6.5.2000 im Rheindelta (R.Martin u.a.²).

Seidenschwanz: 1 am 1.1.2000 bei Salmsach/Bodensee (W.Klee¹) und 1 vj. fast täglich vom 18.2.-1.4.2000 in Gründelhardt SHa (W.Ockert & A.Wieland⁵).

Steinbraunelle²: 1 wohl von dieser Art am 20.1.2000 in Romanshorn/Schweiz (Videoaufnahmen; P.Willi¹).

Rotkehlchen: 150 rastend am 4.11.2000 an den Wernauer Baggerseen ES (J.Mayer).

Schwarzkehlchen: 1 vom 20.-21.12.2000 bei Hemmingen LB (T.Lang).

Braunkehlchen: Je 1 noch am 15.10.2000 bei Rohrbach RV (K.Bommer) und am 11.11.2000 im Freiburger Rieselfeld (J.Ruf) und 1,0 noch am 1.12.2000 bei Niffer/Elsaß (E.Gabler).

Hausrotschwanz: 0,1 am 16.1. am Rheinstau Kembs/Elsaß und 1 am 19.1.2000 am Rheinstau Märkt LÖ (E.Gabler), 1,0 am 18.1.2000 in Aldingen LB (R.Ertel) und 1 am 3.2.2000 in Waiblingen (M.Wegst). Neben wenigen hochwinterlichen Einzeldaten eine belegte Überwinterung im Bodenseegebiet vom 6.12.1999-24.2.2000 in Konstanz (H.Fries!).

Naumanndrossel*: 1 „Rostschwanzdrossel“ (*Turdus naumanni naumanni*) am 7.11.2000 bei Duttenberg HN (K.Endmann⁸).

Ringdrossel: 1 am 31.3. bei Rottenacker UL und 1,0 am 8.4.2000 bei Offingen BC (K.Bommer), 0,1 am 3.4.2000 am Federsee BC (J.Günther) sowie bei Onstmettingen BL 3,1 am 5.4., 4,4 am 7.4., 0,2 am 9.4., 3,1 am 10.4., 4,3 am 11.4., 5,7 am 15.4., 4,8 am 16.4., 3,6 am 17.4., 5,9 am 18.4., 6,5 am 20.4., 1,1 am 24.4. und 0,1 am 6.5.2000, 2,3 am 15.4. bei Albstadt BL und 1,0 am 16.4.2000 bei Tieringen BL (M.Handschuh) sowie 1 am 9.4.2000 ziehend bei Hertmannsweiler WN (H.Schlüter⁶). Dann wieder 4 am 5.11.2000 durchziehend Stuttgart (C.Völlm).

Cistensänger*: 1,0 singend vom 20.-28.6.2000 am Unterhölzer Weiher VS (F.Zinke, M.A.Neumann u.a.).

Schlagschwirl: 1 am 16.5.2000 bei Wernau ES (J.Günther), je 1,0 singend am 8.6.2000 bei Fenken RV (M.Hemprich²) und am 19.6.2000 bei Ellwangen AA (P.John).

Seggenrohrsänger*: 1 am 27.7.2000 im Rheindelta (T.Epple, G.Nandi), 1 juv. am 19.8.2000 im Wattenried UL (W.Fischer, J.Günther) und 1 am 22.9.2000 wiederum im Rheindelta (P.Willi⁴).

Buschrohrsänger*: 1,0 singend am 1.6. und 7.6.2000 im Rheindelta (P.Willi²).

Teichrohrsänger: Je 1 (wohl diese Art) noch am 11.11.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (R.Aumüller) und am 2.12.2000 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer⁴).

Drosselrohrsänger: 1 noch vom 7.-8.10.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer).

Orpheusspötter*: 1,0 singend am 2.6.2000 bei Oberteuringen FN (W.Frenz & G.Knötzsch²), 2,0 singend am 12.-13.6.2000 bei Kiebingen Tü (D.Kratzer, A.u.P.Raidt; D.Kratzer⁶), je 1,0 singend am 20.6.2000 bei Singen KN und am 26.6.2000 bei Rielasingen KN (S.Werner²) sowie 1 am 28.6.2000 bei Plochingen ES (R.Börmisch)..

Gartengrasmücke: 1,0 singt vom 25.-26.6.2000 bei Wahlwies KN perfekt wie ein Blauspötter (D.Kratzer, T.Epple, A.Hachenberg, J.Mayer, G.Nandi; M.A.Neumann⁶), als der sie zunächst von einigen bestimmt wurde.

Grünlaubsänger*: 1,0 singend vom 1.-8.6.2000 im Weitenried KN (S.Werner²).

Berglaubsänger*: 1 am 3.4.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (C.Dietzen).

Balkanlaubsänger*: 1,0 singend am 20.4. bei Kiebingen Tü (D.Kratzer) und 28.4.2000 bei Kirchentellinsfurt Tü (D.u.R.Kratzer²) - bei Anerkennung deutscher Erstnachweis!

Sommersgoldhähnchen: 1-2 überwintern vom 7.12.1999-8.2.2000 in Stuttgart-Rot (T.Buzogany).

Zwergschnäpper*: 1,0 ad. singend am 7.5.2000 in einem Garten in Ravensburg (B.Schardt²).

Bartmeise: 2 vom 5.-19.3.2000 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, J.Hauk, M.Sindt), 7 am 15.3.2000 an den Wernauer Baggerseen ES (J.Günther). Dann wieder 30 am 19.8.2000 am Federsee BC (J.Günther, W.Fischer u.a.), in der Wagbachniederung KA/HD bis zu 95 am 10.9. und mind. 70 am 25.10. (vormittags ausgeprägte Höhenflüge; U.Mahler) sowie mind. 40 am 9.12.2000 (M.Wink⁶), 20 am 21.10.2000 auf der Mettnau KN (S.Bosch) und ruhend am 22.10.2000 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel).

Tannenmeise: 21 durchziehend am 9.9.2000 bei Oppingen UL (T.Epple). Im Bodenseegebiet Zug in der Zeit vom 9.-15.10.2000 mit Maxima von 270 am 18.9.2000 bei Langenargen FN (L.Ramos⁴), 681 am 1.10. und 255 am 6.10.2000 bei Friedrichshafen (M.Hemprich u.a.⁶) sowie mind. 1.000 am 8.10.2000 in 1 Std. am Pfänder bei Bregenz/Österreich (S.Schuster⁴).

Waldbaumläufer: 3 am 18.10.2000 ziehend bei Rottweil (A.Brall).
Mauerläufer*: 1 vom 6.-10.2.2000 bei Wipplingen UL (T.Epple, H.Müller, R.Sammer, K.Schilhansl).
Beutelmieße: 24 am 19.3. an den Wernauer Baggerseen ES, 13 am 19.8. am Federsee BC und 3 am 26.8.2000 bei Dettingen ES (J.Günther), 13 am 27.9.2000 an den Klärteichen Offenau HN (K.Endmann), 14 am 15.10.2000 am Rohrsee RV (K.Bommer) und 2-3 noch am 3.12.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).
Neuntöter: 1 noch am 15.10.2000 bei Bernhausen ES (E.Mayer).
Isabellwürger*: 1 juv. am 3.8.2000 im Rheindelta (P.Willi*).
Rotkopfwürger*: 1,0 vom 12.-13.5.2000 bei Kilchberg Tü (A.Hachenberg, D.Kratzer, C.Pielsticker).
Elster: Je 2 beim Nestbau am 26.1.2000 in Stuttgart-Rot (T.Buzogany) und am 28.12.2000 bei Unlingen BC (K.Bommer).
Alpendohle*: 1 am 29.10.2000 bei Ichenheim OG (H.-D.Weber).
Kolkrabe: 24 (Trupp) am 16.10.2000 bei Zuflucht FDS (M.Förschler).
Rosenstar*: 1 in einem Starenschwarm am 27.9.2000 bei Ertingen BC (H.Eder).
Bergfink: 15.000-17.000 bei Onstmettingen BL (M.Handschuh), 1,0 täglich singend vom 29.3.-13.4.2000 in Rottweil (A.Brall) und 1 noch am 11.6.2000 bei Sonnenbühl RT (W.Wiedemann).
Girlitz: 200 am 18.8.2000 bei Nürtingen ES (J.Günther) und noch bis zu 25 (bis zu 3,0 singend) am 31.12.2000 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).
Erlenzeisig: 300 in einem Trupp am 27.3.2000 bei Obermarchtal UL (J.Günther).
Birkenzeisig: Neben Beobachtungen einzelner oder weniger Ind. 30-45 vom 1.-12.12.1999, 6 am 6.1. sowie 2,1 am 8.3. und 1,1 bis 3.4.2000 (Männchen jeweils singend) in Rottweil (A.Brall) sowie 52 am 9.12.1999 im Kurpark Königfeld VS (C.u.H.Pelchen). Dann wieder 8 am 14.10.2000 durchziehend Stuttgart (C.Völlm), 23 am 7.11.2000 am Ortsrand von Königfeld VS (C.u.H.Pelchen), 14 am 3.12.2000 in Aalen (W.Schmid), bis zu 27 am 4.12. und 26 am 14.12.2000 in Rottweil (A.Brall) sowie 28 am 31.12.2000 in Bopfinger AA (D.Stahl*).
Bindenkreuzschnabel*: 0,3 am 18.8.2000 bei Ergenzingen Tü (D.Kratzer, C.Pielsticker).
Karmingimpel*: 1,0 vj. am 3.7.2000 bei Bühl Tü (D.Kratzer, C.Pielsticker, R.Armbruster u.a.).
Kernbeißer: 350 am 7.4.2000 bei Onstmettingen BL (M.Handschuh).
Spornammer*: 1 am 7.10.2000 im Rheindelta (G.Juen, T.Epple, G.Nandi).
Schneeammer: 1,1 am 23.1.2000 im Rheindelta (D.Koch¹), 5 (1 ad., 4 juv.) am 13.2.2000 bei Heilbronn (C.Wegst). Dann wieder 1 am 12.10.2000 ziehend über dem Eriskircher Ried FN (T.Epple; G.Nandi^{4,8}) und mind. 1,1 am 22.12.2000 bei Salem FN (D.Koch*).
Zaunammer: 1,0 singend am 9.4.2000 bei Immenstaad FN (M.Hemprich & A.Milow²).
Zippammer: 1 juv. am 1.11.2000 im Rheindelta (J.Ulmer & P.Rittmann*).
Ortolan: Neben Beobachtungen einzelner oder weniger Ind. 4,1 am 22.4.2000 bei Albstadt BL (M.Handschuh), 9 am 25.4.2000 im Rheindelta (M.Deutsch & U.Maier²), 5 (2,2 und 1) am 3.5.2000 bei Aldingen LB (T.Buzogany), 3-7 vom 31.8.-2.9.2000 bei Eningen RT (R.Armbruster) sowie 5 am 5.9. (L.Ramos) und 2 am 11.9.2000 (P.Bösch⁴) bei Langenargen FN.

* (am Artnamen) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

OS = Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.

Ausgewertete Medien (Symbole am Beobachternamen):

- ¹ in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 156, April 2000
 - ² in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 157, Juli 2000
 - ³ in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 158, Oktober 2000
 - ⁴ in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 159, Januar 2001
 - ⁵ in BARTHEL, P.H. (2000): Bemerkenswerte Beobachtungen. Februar bis Mai 2000.- Limicola 14: 90-112
 - ⁶ in BARTHEL, P.H. (2000): Bemerkenswerte Beobachtungen. Juni und Juli 2000.- Limicola 14: 143-158
 - ⁷ in BARTHEL, P.H. (2000): Bemerkenswerte Beobachtungen. August und September 2000.- Limicola 14: 190-208
 - ⁸ in BARTHEL, P.H. (2000): Bemerkenswerte Beobachtungen. Oktober und November 2000.- Limicola 14: 250-266
- * Mitteilungen aus dem GermanBirdNet

Schlafplattzählungen

zusammengestellt von Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl

Kormoran: - *Oberrhein:* Wagbachniederung KA/HD 80 am 29.9. (M.Wink) und 76 am 8.10.1999 sowie 80 am 1.12.2000 (U.Mahler). - *Bodensee:* Stockacher Aachmündung KN 305 am 27.9. und 180 am 10.10. (H.Werner¹), 92 am 7.11. (C.Gönnner¹) und 65 am 27.11.1999 (H.Werner¹), danach keine mehr; Radolfzeller Aachried KN 370 am 27.11. und 410 am 1.12. (S.Schuster¹) und 400 am 23.12.1999 (A.Brall¹), 460 am 8.1.2000 (P.M.Roth¹), 380 am 17.1. (S.Schuster¹), 320 am 28.1. (J.Günther), 370 am 5.2. und 350 am 22.2.2000 (S.Schuster¹); Wollmatinger Ried KN (neu) 120 am 29.12.1999 und 140 am 1.1.2000 (H.Jacoby¹), 163 am 31.1., 236 am 6.2., 245 am 21.2. und 134 am 26.3.2000 (S.Hüsges¹). - *Donaual:* Öpfinger Stausee 250 am 17.11., 280 am 30.11. und 320 am 11.12.2000 (K.Bommer); bei Mittenhausen UL 16 am 31.3.2000 (J.Günther). - *Neckartal:* Neckarmühlbach MOS 64 am 16.10., 87 am 13.11. und 151 am 18.12.1999 sowie 10 am 15.1., 138 am 12.2. und 71 am 18.3.2000, Horkheimer Insel HN 2 am 13.11. und 5 am 18.12.1999 sowie 12 am 18.3.2000, Lauffen HN 37 am 15.1.2000, davor und danach keine (Mitt. von W.Hellwig); Unterensinger Baggersee ES 150 am 26.12.1999 und 160 am 13.1.2000 (J.Günther); Pleidelsheimer Baggersee LB 31.12.1999-22.2.2000 keine, 262 am 15.3., 162 am 1.4., 71 am 12.4., 4-8 vom 29.4.-23.6., 6 am 10.7., 43 am 23.8., 110 am 1.10., 386 am 5.11. und 312 am 9.12.2000 (J.Blessing); Neckar bei Neckarhausen/Ladenburg HD 25 am 22.7., 45 am 17.8., 28 am 1.10. und 4.10., 85 am 28.10. und 60 am 12.12.2000 (M.Wink¹). - *Übriges Land:* Aalkistensee PF 3 am 27.6., 8 am 25.7., 12 am 6.10., 55 am 18.11. und 73 am 28.12.2000 (J.Blessing); Illerstau M.Steinbach MN 183 am 17.12.2000 (W.Einsiedler).

Weißstorch: 24 am 28.1.2000 an der Radolfzeller Aachmündung KN (J.Günther).

Gänsesäger: Auf dem Ermatinger Becken KN max. 710 am 15.10. (H.Jacoby¹), mind. 600 am 20.10. (S.Werner⁴) und 405 am 27.10.2000 (B.Porer⁴).

Kornweihe: Bis zu 16 (4,12) am 16.11.2000 bei Donaueschingen VS (G.u.H.Ebenhöh, F.Zinke).

Uferschnepfe: 28 am 29.8.2000 an den Wernauer Baggerseen ES abends ins Schilf einfallend (J.Günther).

Großer Brachvogel: Im Rheindelta 619 am 27.2.2000 (J.Günther, U.Beyer, K.P.Reiner, B.Roth), 870 am 9.7. und 1.050 am 19.8. (D.Bruderer⁴) sowie max. 900 am 13.10.2000 (S.Trösch⁴).

Flussuferläufer: 4 am 11.5. am Aileswaldsee bei Wendlingen ES und 5 am 22.7.2000 auf Hölzern in den Wernauer Baggerseen ES (J.Günther, W.Fischer).

Halsbandsittich: 70 am 9.9.2000 abends im Schloßpark Neckarhausen HD (auch Brutplatz; M.Wink^{*)}).

Uferschwalbe: 10 am 21.8.2000 mit Rauch- und Mehlschwalben im Schilf der Wernauer Baggerseen ES (J.Günther).

Rauchschwalbe: 1.500 am 21.7., 15.000 am 15. und 19.8. und 25.000 am 26.8.2000 an der Radolfzeller Aachmündung KN (A.Brall^{*)}), mind. 30 am 29.7., mind. 1.000 am 21.8. mit Rauch- und Mehlschwalben und 100 am 29.8.2000 im Schilf an den Wernauer Baggerseen ES (J.Günther u.a.) sowie 20.000 am 9.9.2000 im Wollmatinger Ried KN (I.Weiß^{*)}).

Mehlschwalbe: Mind. 30 am 21.8.2000 mit Rauch- und Uferschwalben im Schilf der Wernauer Baggerseen ES (J.Günther).

Bergpieper: 25 am 27.2.2000 im Schilf des Rheindeltas (J.Günther, U.Beyer, K.P.Reiner, B.Roth), 80 am 25.3., 50 am 8.4. und noch 1 am 29.4.2000 im Radolfzeller Aachried KN (A.Brall^{*)}) sowie 22 am 1.4.2000 im Schilf bei Rechtenstein UL (J.Günther).

Schafstelze: 15 am 19.8.2000 in einer verschilften Streuwiese bei Altsteußlingen UL (J.Günther).
Gebirgsstelze: 21 am 31.8. und 27 (30 % ad.) am 1.9.2000 in Strauchweiden auf Kiesinseln am Nürtinger Neckarwehr ES (J.Günther).

Elster: 54 vom 13.-14.1.2000 in Wäldchen bei Schorndorf WN (W.Schnabel), 42 am 20.12.2000 bei Rosenau/Elsaß (E.Gabler) und mind. 45, wahrscheinlich 55-60 am 25.12.2000 am Schmiechener See UL (J.Kuhn).

Saatkrähe: 800 (mit 200 Dohlen und 200-300 Rabenkrähen) am 30.11. und 11.12. sowie am 13.12.2000 (mit 250-300 Dohlen) am Öpfinger Stausee UL (K.Bommer).

Rabenkrähe: Je 120 (mit Kormoranen) am 13.1. am Unterensinger Baggersee ES, am 4.2. im Wald auf dem Neuffen ES (Haupteinflug erst in sehr später Dämmerung) und 110 am 24.2.2000 bei Obermarchtal UL (J.Günther) und 200-250 im September/Oktober 2000 bei Ramsbach WN (W.Schnabel).

Star: Massenschlafplatz im Schilf der Wagbachniederung KA/HD (Einflug bejagt von bis zu 3 Habichten, 4 Sperbern, 2 Wanderfalken, 1 Merlin und 1 Mäusebussard!): 80.000-100.000 am 1.9. (T.u.W.Lang), 1,5-2 Mio. am 26.10., 550.000 am 28.10. und mind. 500.000 am 4.11. (U.Mahler, C.Walter), 600.000 am 11.11. (M.Wink^{*)}) und noch mind. 250 am 30.12.2000 (U.Mahler). Außerdem 1.500 am 27.2.2000 im Schilf des Rheindeltas (J.Günther, U.Beyer, K.P.Reiner, B.Roth), je 4.000 am 20.3. und 25.3. und 2.400 am 27.3.2000 im Wollmatinger Ried KN (M.Basen, S.Trösch & I.Weiß^{*)}), 1.700 am 8.6.2000 in Feldgehölz bei Heiningen GP (W.Lissak), 3.200 am 10.6. im Röhricht am Roßweiher PF und 5.600 am 31.7.2000 im Schilf am Unteren See Horrheim LB (J.Blessing), mind. 150 am 26.8.2000 bei Dettingen ES, 70 am 29.7., 1.500 am 21.8. und 1.100 am 29.8.2000 im Schilf an den Wernauer Baggerseen ES (J.Günther u.a.), 8.000 am 3.9.2000 bei Leingarten HN (S.Bosch), 1.000 am 10.9.2000 im Schilf der Stebbacher Wiesen HN (R.Gramlich), 4.500 am 23.9., 13.000 am 6.10., 630 am 18.11. und 1.600 am 10.12.2000 am Aalkistensee PF (J.Blessing), mehrere 1.000 am 25.9.2000 in der Stuttgarter Königstraße (T.Buzogany) sowie an den Kiesseen Rißtissen UL 5.000 am 19.10. und 4.500 am 20.10. (K.Bommer) 4.420 am 22.10. (K.Schilhansl), 2.100 am 23.10., 2.400 am 24.10., 1.600 am 26.10., 1.800 am 27.10. und 800 am 28.10.2000 (K.Bommer).

Feldsperling: 60 am 27.3.2000 bei Obermarchtal UL (J.Günther).

Goldammer: Mind. 120 am 28.12.2000 am Aalkistensee PF (J.Blessing).

Graumammer: Mind. 23 am 9.9.2000 im Hinterried bei Immenhöfe VS (G.u.H.Ebenhöh).

Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten zusammengestellt von Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl

Eistaucher: Das Ind. auf dem Roxheimer Silbersee LU (beim gleichnamigen Altrhein, siehe OS 64) ertaucht am 12.12.1999 Krebse (wohl *Orconectes limosus*), von denen dann die Beine und Scheren abgebissen werden und der Rest sodann verschluckt wird. (S.Dill)

Haubentaucher: In der Wagbachniederung KA/HD fängt 1 ad. am 10.9.2000 einen großen Frosch und verfüttert ihn an einen juv. (C.Walter)

Graureiher: Mitte Mai holen im Bündtlisried KN am Bodensee Graureiher mehrmals einzelne Zwergetaucher-Pulli. (OAG Bodensee³)

In der Pforzheimer Enzaue stößt 1 Reiher am 1.9.2000 blitzschnell zu, als ein Bisam (*Ondatra zibethica*) eine kleine Furt durchqueren will. Der Reiher ist den heftigen Bewegungen des Bissams letztlich nicht gewachsen und läßt die Beute fallen. Der Bisam entflieht mit lautem Gequieke. (G.Vögele)

Sperber: Bei der Kontrolle eines Sperber-Rupfplatzes bei Thanheim BL am 17.6.2000 finden sich unter vielen Kleinvogelrupfungen auch die Reste von 2-3 Zwergfledermäusen (*Pipistrellus pipistrellus*). (M.Handschuh)

Habicht: Jeweils 0,1 schlägt bei Lauchheim AA am 4.11. eine Rothalsgans und am 7.11.1997 eine Mandarinente sowie am 25.11.1998 eine Spießente, 1,0 tut es ihm gleich mit einer Brautente am 2.12.1998, alles auf demselben Grundstück, wo Wassergeflügel gehalten wird. (E.Thielscher)

1 immat. schlägt am 16.8.2000 im Waldfriedhof von St. Ilgen HD eine Ratte (*Rattus norvegicus*). (E.Schäffner)

Turmfalke: 1 Falke schlägt am 8.7. und 9.7.2000 in Hinterreute RV mindestens 3 junge Mehlschwalben vom Kotbrett unter den Schwalbennestern. (H.Merten)

Am 19.7.2000 schlägt 1,0 in Bad Liebenzell CW eine Amsel. (K.Stöffler)

Halsbandsittich: Am 18.9.1993 fressen 5 Sittiche im Heidelberger Bergfriedhof die Früchte des Runzelblättrigen Schneeballs (*Viburnum rhytidophyllum*). Im Winter leben diese erfolgreich „eingebürgerten“ Vögel in erster Linie von Samen der Hainbuche (*Carpinus betulus*), der Robinie (*Robinia pseudoacacia*), der Platane (*Platanus hybrida*) und verschiedener Ahorne (*Acer spec.*). (E.Schäffner)

Kuckuck: 1 Ind. sitzt mind. 15 Minuten in einer Traubenkirsche im Lochmoos RV, die stark von Raupen der Gespinstmotte (*Yponomeuta evonymella*) befallen ist, und frißt die Raupen aus dem Gespinst. (H.Merten)

Grünspecht: 1,0 macht sich am 20.10.2000 in Bad Liebenzell CW an einem Papierkorb im Kurgarten zu schaffen (Passanten werfen immer wieder Hausmüll in die Papierkörbe). Am 5.11.2000 hat ebenfalls 1,0 (derselbe?) hier einen Papierkorb ausgeräumt. (K.Stöffler)

Kleinspecht: Am 24.9.2000 wurde bei Ottenbach GP 0,1 ad. beobachtet, wie es einen von der Rosengallwespe (*Diplolepis rosae*) erzeugten Schlafapfel (moosartige Galle an Wildrosen) 10 bis 15 Minuten bearbeitete. Die 6 bis 7 cm dicke Galle wurde zuerst von der Seite und dann von oben geöffnet. Nachdem der Kleinspecht weggeflogen war, konnten ca. 30 leere Kammern gezählt werden. Üblicherweise befindet sich in jeder Kammer eine Larve, die sich verpuppt und so überwintert. (W.Lang^{2*})

Feldlerche: 1 Ind. pickt am 29.12.2000 Samen vom Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*) am Rohrsee RV. (K.Bommer)

Hausrotschwanz: In Schorndorf WN verfüttert 1,0 am 29.7.2000 reife Rote Johannisbeeren (*Ribes spec.*) an seine fast flügge Brut. (S.Natterer)

0,1 und 3-4 juv. „pflücken“ am 16.8.2000 in Bad Liebenzell CW Holunderbeeren (*Sambucus nigra*) im Schwirrflug. (K.Stöffler)

Rotkehlchen: 1 Ind. erbeutet am 11.12.1998 im 4 cm hohen Schnee bei Ketsch HD einen ca. 20 cm langen Regenwurm, den es zweimal gut 2 m fliegend transportiert. (E.Schäffner)

Am 14.10. und 21.10.2000 verzehren 5 bzw. 2 Vögel Samen des Pfaffenhütchens (*Euonymus europaeus*) am Rohrsee RV. (K.Bommer)

Steinschmätzer: Am 28.4.2000 ernähren sich auf einer Wacholderheide bei Onstmettingen BL 1,1 den ganzen Nachmittag über von den dort sehr zahlreich schwärmenden Dungkäfern (*Aphodius spec.*). (M.Handschuh)

Amsel: 1,0 frisst am 27.11.1997 in Heidelberg die kurze Schote einschließlich der Samen des japanischen Schnurbaumes (*Sophora japonica*). (E.Schäffner)

Am 13.10.2000 und an den folgenden Tagen fressen bis zu 5 Ind. die Früchte der Eibe (*Taxus baccata*) in Aalen. (W.Schmid)

In Laupheim BC erbeuten 3 Ind. am 3.12.2000 die Beeren des Wilden Weins (*Parthenocissus spec.*), wobei sie sich flatternd am Putz der Hauswand bzw. an den „Wurzeln“ des Weins anklammern. (K.Bommer)

Kohlmeise: Am 1.9.2000 landet 1 Ind. in Pforzheim auf einer Mauer mit einer Eichel im Schnabel, die es zweimal erfolglos auf die darunter liegende Hofeinfahrt fallen läßt. Anschließend fliegt die Meise mit der Eichel im Schnabel ab. (G.Vögele)

Kleiber: 2 Ind. nehmen am 25.11.2000 auf einem abgeernteten Maisacker unweit des Waldrandes bei Moos KN Maiskörner auf. (A.Brall)

Elster: 1 Ind. erbeutet am Bahnhof Bisingen BL am 16.7.2000 eine eben flügge Mönchsgrasmücke, die im Schotter am Rand der Schienen sitzt. Die Beute wird herumgeworfen und anschließend durch gezielte Hiebe auf den Kopf getötet. Um ein Haar wäre das heftig warnende Grasmücken-Weibchen von einer zweiten, aus einem naheliegenden Gebüsch hervorschießenden Elster gegriffen. (M.Handschuh)

Eichelhäher: Am 29.7.2000 erbeutet 1 Häher bei Onstmettingen BL am Boden eine ausgewachsene Zauneidechse (*Lacerta agilis*), die durch gezielte Hiebe getötet und anschließend fortgetragen wird. (M.Handschuh)

Tannenhäher: Im Frühjahr 2000 um Onstmettingen BL: Am 2.3. erbeuten 1,1 auf einer Wiese am Rand einer Fichtenaufforstung mehrere Regenwürmer (Lumbricidae), die z.T. nach Art der Amseln aus dem Boden gezogen werden. Am 15.3. frisst 1 Häher mind. 2 junge, hellgrüne Triebe vom Ast einer Fichte (*Picea abies*). Am 3.4. verzehrt 1 Häher mehrere Wacholderbeeren (*Juniperus communis*). Am 10.4. jagt 1 Ind. auf einer kurzrasigen Schafweide u.a. Laufkäfer (Carabidae). Am 18.4. verzehrt 1 Häher mehrere zu Boden gefallene Samen von Kiefern (*Pinus sylvestris*), wobei die Flughaut abgeknipst wird. Am 20.4. erbeutet 1 Häher auf einem Grasweg mehrere Spinnen und Raupen, einen Grashüpfer und mehrere Tipuliden innerhalb von 10 Minuten. Am 1.5. erbeutet 1 Ind. in einer Buche einen Maikäfer (*Melolontha spec.*), den es auf einem dicken Ast bearbeitet und wohl nur den Hinterleib frisst. Am 4.6. verfüttert 1 ad. 2 Schließmundschnecken (*Cochlodina spec.*) an einen ausgewachsenen Jungvogel. Tannenhäher erbeuten demnach zur Brutzeit und Jungenaufzucht auf der Schwäbischen Alb einen nicht unerheblichen Anteil an tierischer Nahrung. (M.Handschuh)

Saatkrähe: Zahlreiche Krähen ernten am 31.10.2000 in Waiblingen Walnüsse (*Juglans regia*) und hacken diese auf, um an den Inhalt zu kommen, im Gegensatz zu den parallel agierenden **Rabenkrähen**, die die Nüsse auf die Straße fallen lassen, um sie zu öffnen (C.Haller, K.Seybold) (In anderen Gegenden öffnen Saatkrähen Walnüsse aber ebenfalls durch Fallenlassen auf Straßen, z.B. in Garching/Bayern, W.Ott*, in Koblenz, E.Lippok*, und in Halle/Saale, T.Nohr*, oder auf kiesbeschichtete Flachdächer von Lagerhallen bei Wiesbaden, F.Wegmann*).

Rabenkrähe: Am 21.6.2000 erbeutet am Neckarufer in Tübingen 1 ad. mehrere ca. 5 cm große Jungfische, die sich am Boden von Stocherkähnen gefangen haben (nach Hochwasser). Die Fischchen werden sofort an einen juv. verfüttert. (M.Handschuh)

1 ad. erbeutet am 13.7.2000 am Münster zu Breisach FR einen träge anfliegenden Mauersegler (naßkaltes Wetter!) und tötet ihn mit Schnabelhieben auf der Dachrinne. (J.Hurst)

12 fressen am 31.12.2000 den Kot von Höckerschwänen vom Eis des Rohrsees RV. (K.Bommer)

Kolkrahe: 1 Rabe frißt am 8.4.2000 bei Aufhausen AA mit Haushühnern gemeinsam Hühnerfutter. (Lindorfer fide E.Thielscher)

Am Ortsrand von Onstmettingen BL fliegt am 24.4.2000 1 Rabe innerhalb von 25 Minuten ein Rabenkrähennest auf einer Fichte in ca. 20 m Höhe dreimal an und trägt - ungeachtet der Attacken des Brutpaares und eines benachbarten Paares - jeweils ein Ei im Schnabel davon. Der vierte Anflug zu diesem Nest wird durch nunmehr sechs sehr energisch angreifende Krähen vereitelt. (M.Handschuh)

Stieglitz: 50-60 Ind. ernähren sich am 19.9.2000 von den Samen des Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) bei Rainau AA. 2 ad. und 3 juv. fressen am 7.7.2000 an der Blütenähre des Großen Wegeriches (*Plantago major*) bei Unterkochen AA. Außerdem ernähren sich 5 Ind. am 14.10.2000 von den Samen der Birke (*Betula verrucosa*) in Essingen AA. (W.Schmid)

Rohrhammer: 1,1 fressen am 5.3.2000 bei Westhausen AA Streusalzrückstände am Wegrand. (E.Thielscher)

Berichtigungen

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 64:

Aktuelle Beobachtungen

Eistaucher*: Das Ind. vom 20.-22.12.1999 bei Bodman KN auf dem Bodensee war kein Eistaucher, sondern ein Prachtttaucher (D.Koch*).

Purpurreiher*: Am 8.6.1999 am Baggersee bei Bühl Tü wurde keiner beobachtet. (D.Kratzer).

Rauhfußbussard*: Die Mitteilung von 1 am 21.2.2000 auf dem Segelflugplatz Ergenzingen Tü (D.Kratzer, C.Pielsticker) ist lt. D.Kratzer falsch, ebenso diejenige über 1 **Würgfalken*** am selben Tag und am selben Ort (D.Kratzer).

Kranich: Die 7 am 12.3.2000 zogen nicht über den Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß, sondern nach Mitteilung von J.Rupp über den Rheinstau Freistett OG.

Ornithologische Literatur mit Bezug auf
Baden-Württemberg ab 1990

Folge 20 (Februar 2001): Nummern 953-1040

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger

Die Zusammenstellung der ornithologischen Literatur mit Bezug auf Baden-Württemberg ist inzwischen zu einem festen Bestandteil der „Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg“ geworden. Dieser Literaturdienst wird auch in Zukunft fortgesetzt. Um größtmögliche Vollständigkeit zu erreichen, bitte ich um Mitteilung von Ergänzungen und um Zusendung von Sonderdrucken ornithologischer Veröffentlichungen mit Bezug auf Baden-Württemberg (Adresse: Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg). Für die Literatur-Dokumentation sind jeweils 2 Sonderdrucke einer Arbeit erwünscht.

953. ANTHES, N. (1999): Schlafplatzbesetzung der Rabenkrähe *Corvus corone corone* im Landkreis Ludwigsburg. – Orn. Anz. 38: 31-40.
954. Arbeitsgemeinschaft Wandfalkenschutz (2000): Bestandsentwicklung des Wanderfalken in Baden-Württemberg. – Arbeitsgemeinschaft Wandfalkenschutz Jahresbericht 2000: 2-3
955. Arbeitsgemeinschaft Wandfalkenschutz (2000): Gebäudebrüter – eine Erfolgsgeschichte. – Arbeitsgemeinschaft Wandfalkenschutz Jahresbericht 2000: 4-5.
956. BATSCH, K. (1999): Rettet die Vögel ... wir brauchen sie. – Jber. Ver. Naturkde. Mannheim N.F. 6: 127-131.
957. BERGMANN, F., W. VON EISENGREIN & H. ERNST (2000): Die ornithologische Bedeutung des nördlichen Schönbergs unter besonderer Berücksichtigung der Vorkommen von Zaunammer (*Emberiza cirulus*) und Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*). – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 63-68.
958. BLESSING, J. (1997): Bestandsentwicklung und jahreszeitliches Auftreten des Kormorans (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im NSG Aalkistensee bei Maulbronn/Enzkreis. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 177-181.
959. BOMMER, K. (2000): Felder der Ackerbohne *Vicia faba* als Brut- und Rasthabitate für Kleinvögel. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 71-74.
960. BOMMER, K. (2000): Ölsaaten als zunehmend bevorzugte Nist- und Nahrungsstätten für wildlebende Vögel- und Säugetiere in Oberschwaben/Baden-Württemberg mit Ausblicken auf Mitteleuropa, Biozid-Anwendungen sowie Brutvögel in Hanf und Leguminosen. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 85-176.
961. BOSCH, S. (2000): Star und Sperling unterm Sims. – Falke 47: 139.
962. BOSCH, S., & P. HAVELKA (1999): Telemetrische Untersuchungen zu Tagesaktivität der Elster (*Pica pica*) im Winter. – Vögel u. Luftverkehr 19: 97-104.

963. BOSCH, S., & M. WIELAND (1997): Schwarzschan (*Cygnus atratus*) brütet erstmals erfolgreich am Breitenauer See. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 161-165.
964. BOSCHERT, M., M. FÖRSCHLER (2000): Verbreitung, Brutvorkommen und Bestandsentwicklung des Zwergtauchers (*Tachybaptus ruficollis*) im Nordschwarzwald von 1994 bis 2000. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 59-62.
965. BOSCHERT, M., U. MAHLER & S. SCHUSTER (2000): Brutverbreitung und Brutbestand des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) in Baden-Württemberg. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 1-6.
966. DIERSCHKE, V. (1997): Das Vorkommen des Sumpfläufers *Limicola falcinellus* in Deutschland. – Limicola 11: 217-230.
967. DISCH, B. (2000): Brutnachweise des Gänsesägers (*Mergus merganser*) am Hochrhein und an der unteren Wutach bei Waldshut. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 55-58.
968. DISCH, B. (2000): Wintervorkommen des Gänsesägers (*Mergus merganser*) auf Schwarzwaldflüssen. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 81-86.
969. EBENHÖH, G., H. EBENHÖH, H. KAISER, C. PELCHEN, H. PELCHEN & R. SCHÜTT: Große Schlafplatzgemeinschaft von Schwarzmilanen (*Milvus migrans*) auf der Baar. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 183-189.
970. EBENHÖH, H. (2000): Zum Vorkommen des Kuckucks (*Cuculus canorus*) im Hochschwarzwald. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 45-48.
971. EINSTEIN, J. (2000): Zug, Überwinterung und Verhalten der Kornweihe (*Circus cyaneus*) am Federsee (Süddeutschland, Oberschwaben). – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 13-32.
972. FÖRSCHLER, M. (2000): Übersommerung eines Schlangenadlers (*Circaetus gallicus*) im Nordschwarzwald 1999. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 69-73.
973. FURRINGTON, H. (1997): Die unerwartete Rückkehr des Uhus (*Bubo bubo*) im Landkreis Heilbronn 1996. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 167-169.
974. GÄDTGENS, A., & P. FRENZEL (1997): Störungsinduzierte Nachaktivität von Schnatterenten (*Anas strepera* L.) im Ermatinger Becken/Bodensee. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 191-205.
975. GÄNG, H.-M. (2000): Natürliche Wiederansiedlung des Wanderfalken in Heidelberg. – Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Jahresbericht 2000: 6.
976. GRAEF, K.-H. (2000): Lederzecken der Art *Argus reflexus* als Ektoparasiten bei der Schleiereule (*Tyto alba*). – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 77-78.
977. GRAEF, K.-H. (2000): Entlüftungsschacht als tödliche Falle für Schleiereulen (*Tyto alba*). – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 83-84.
978. HALMOS, G., & T. CSÖRGÖ (1999): Migration and wintering of Finches (Fringillidae) in the Carpathian Basin based on ringing recoveries. – Ornithologica Hungarica 8-9: 1-12.
979. HEPP, K. (2000): Kolkraben in Baden-Württemberg. – Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz Jahresbericht 2000: 8-9.
980. HÖLZINGER, J. (1999): Die Vögel Baden-Württembergs: Singvögel 1. Passeriformes – Sperlingsvögel: Alaudidae (Lerchen) – Sylviidae (Zweigsänger). 861 S. – Stuttgart (Ulmer).
981. HÖLZINGER, J. (2000): Ringeltaube (*Columba palumbus*) als Brutvogel im Stadtgebiet von Ludwigsburg. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 81-82.
982. HÖLZINGER, J. (2000): Veränderungen im Brutbestand des Teichhuhns (*Gallinula chloropus*) und weiterer Wasservögel auf der Blau zwischen Blaubeuren und Blaustein (Alb-Donau-Kreis) nach 25 Jahren (1972 und 1996). – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 177-188.
983. HÖLZINGER, J. (2000): *Parula americana* (Linnaeus, 1758) Meisenwaldsänger. – Die Vögel Baden-Württembergs Ergänzungslieferung 1: 5-7.

984. HÖLZINGER, J., & U. MAHLER (2000): *Lanius isabellinus* Hemprich und Ehrnberg, 1833, Isabellwürger. – Die Vögel Baden-Württembergs Ergänzungslieferungen 1: 9-15.
985. HÖTKER, H., H.-G. BAUER, M. FLADE, A. MITSCHKE, C. SUDFELDT & P. SÜDBECK (2000): Synopse zum zweiten Bericht zur Lage der Vögel in Deutschland – unter besonderer Berücksichtigung der Vögel der Siedlungen. – Vogelwelt 121: 331-342.
986. HOHNFELD, F., & T. ULLRICH (2000): Hochwasserbedingte Verluste von Vogelrevieren im Rheinwald. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 13-18.
987. HURST, J. (2000): Erfahrungen mit Nisthilfen für Mauersegler (*Apus apus*). – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 91-92.
988. JAKOBER, H., & W. STAUBER (2000): Frühe Eiablage und Zweitbrut beim Neuntöter (*Lanius collurio*). – Vogelwarte 40: 240-242.
989. KELLER, V. (2000): Winterbestand und Verbreitung der Kolbenente *Netta rufina* in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. – Orn. Beob. 97: 175-190.
990. KINZELBACH, R., & J. HÖLZINGER (2000): Marcus zum Lamm (1544-1606) Die Vogelbücher aus dem Thesaurus Picturarum. 404 S. – Stuttgart (Ulmer).
991. KROYMANN, L. (2000): Graureiher (*Ardea cinerea*) fängt Star (*Sturnus vulgaris*) am Schlafplatz im Schilf. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 79-80.
992. LIESEN, J. (1997): Zweijährige Untersuchungen zur Habitatwahl des Mittelspechtes (*Picoides medius*) in ehemaligen Mittelwäldern. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 129-143.
993. LISSAK, W. (1998): Zilpzalp erbeutet Eichenschrecke (*Meconema spec.*). – Naturkdl. Mitt. Lkrs. Göppingen 17 (3): 5.
994. LISSAK, W. (1999): Ergebnisse der Winter-Wasservogelzählung im Flußsystem der Fils (Landkreis Göppingen) im Winter 1998/99. – Naturkdl. Mitt. Lkrs. Göppingen 18: 1-8.
995. LISSAK, W., & M. NOWAK (1998): Ornithologische Beobachtungen aus dem Landkreis Göppingen. August-Dezember 1998. – Naturkdl. Mitt. Lkrs. Göppingen 17 (3): 6-11.
996. MÄCK, U., & M.-E. JÜRGENS unter Mitarbeit von P. BOYE, H. HAUPT & M. MÜLLER-BOGE (1999): Aaskrähe, Elster und Eichelhäher in Deutschland. Bericht über den Kenntnisstand und die Diskussionen zur Rolle von Aaskrähe (*Corvus corone*), Elster (*Pica pica*) und Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) im Naturhaushalt sowie die Notwendigkeit eines Bestandsmanagements. 252 S. – Bonn (Bundesamt für Naturschutz).
997. MÄCK, U., M.-E. JÜRGENS, P. BOYE & H. HAUPT (1999): Aaskrähe (*Corvus corone*), Elster (*Pica pica*) und Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) in Deutschland. Betrachtungen zu ihrer Rolle im Naturhaushalt sowie zur Notwendigkeit eines Bestandsmanagements. – Natur u. Landschaft 74: 485-493.
998. MATT, D. (2000): Beobachtungen im Freiland zum Badeverhalten des Wanderfalken (*Falco peregrinus*). – Naturkdl. Bl. Weinheim 3 (1): 5-17.
999. MATT, D. (2000): Die Kanadagans (*Branta canadensis*): Neuer Brutvogel in Weinheim. – Naturkdl. Bl. Weinheim 3 (1): 18-22.
1000. MATT, D. (2000): Zur Erinnerung an Gerhard Lange. – Naturkdl. Bl. Weinheim 3 (1): 28-29.
1001. MÜLLER, J., & M. SCHMIDT (2000): Nachweis von *Crataerina melbae* (Diptera: Hippoboscidae) auf Alpenseglern *Tachymarptis melba* in Freiburg im Breisgau. – Orn. Jber. Mus. Heineanum 18: 129-138.
1002. NOTHDURFT, W. (2000): Früchte der Eberesche *Sorbus aucuparia* als Vogelnahrung – einige Anmerkungen. – Orn. Mitt. 52: 394.

1003. NOWAK, M. (1999): Bemerkungen zu Mischbruten, Hybridisierung, abnormer Gefiederfärbung und Mischgesang bei Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*) und Hausrotschwanz (*Ph. ochruros*). – Naturkd. Mitt. Lkrs. Göppingen 18: 9-15.
1004. OPPERMANN, R. (1999): Nahrungsökologische Grundlagen und Habitatansprüche des Braunkehlchens *Saxicola rubetra*. – Vogelwelt 120: 7-25.
1005. ORTLIEB, R., & B. SCHAUDT (2000): Wieder Schwarzkopfmöwenbrut (*Larus melanocephalus*) 1999 am Rohrsee RV, Baden-Württemberg. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 7-8.
1006. OTTO, A., & T. ULLRICH (2000): Schutz des Steinkauzes (*Athene noctua*) in der südlichen Ortenau und in angrenzenden Gebieten. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 49-54.
1007. PREUSCH, M. (2000): Starkstrommasten als neues Brutdomizil des Wanderfalken. – Arbeitsgemeinschaft Wandfalkenschutz Jahresbericht 2000: 5-6.
1008. RANDLER, C. (1997): Ein Beitrag zum Invasionsvogel Kleiber *Sitta europaea caesia*. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 145-160.
1009. RANDLER, C. (1997): Sperlingskauz *Glaucidium passerinum* im Stromberg. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 171-172.
1010. RANDLER, C. (1998): Wasservogelhybriden (Anseriformes) mit Neozoenbeteiligung in Deutschland. Erste Ergebnisse einer Umfrage. – Ber. Vogelschutz 36: 25-36
1011. RANDLER, C. (2000): Zusammenfassende Übersicht zum Auftreten von Tafel- x Moor-entenhybriden (*Aythya ferina* x *A. nyroca*) im westlichen Mitteleuropa. – Vogelwarte 40: 206-211.
1012. RANDLER, C. (2000): Verbreitung, Bestand und Siedlungsdichte des Mittelspechts *Dendrocopos medius* im Stromberg, Nordwürttemberg. – Orn. Anz. 39: 197-206.
1013. RANDLER, C., N. ANTHES, J. BLESSING & D. KNÖPFLE (1999): Ornithologischer Jahresbericht. – Orn. Jber. 1999 für den Landkreis Ludwigsburg 4: 6-25.
1014. RANDLER, C., & J. BLESSING (2000): Planmäßige Beobachtung des herbstlichen Vogelzuges. – Orn. Mitt. 52: 340-349.
1015. RETTER, M. (2000): Herkunft und Zugverhalten des Kormorans (*Phalacrocorax carbo sinensis*) am Hochrhein und südlichen Oberrhein – eine Analyse von Farbringablesungen an überwinternden und durchziehenden Vögeln. – Sind niederländische und dänische Vögel in verschiedenen Anteilen vertreten? – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 1-11.
1016. RIETSCHEL, G. (2000): Feldsperlinge (*Passer montanus*) adoptieren Blaumeisenbrut (*Parus caeruleus*). – Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 173-175.
1017. RIETSCHEL, G. (1999): Feldsperlinge (*Passer montanus*) verdrängen Blaumeisen (*Parus caeruleus*) und adoptieren deren Brut. – Jber. Ver. Naturkde. Mannheim N.F. 6: 115-116.
1018. RIETSCHEL, G. (1999): Kurzmitteilung zur Wanderfalkenpopulation in Mannheim. – Jber. Ver. Naturkde. Mannheim N.F. 6: 123-125.
1019. ROCKENBAUCH, D. (2000): Zur Erfassung des Uhus – neue Ergebnisse aus Baden-Württemberg. – Arbeitsgemeinschaft Wandfalkenschutz Jahresbericht 2000: 7-8.
1020. RUGE, K., K. ANDRIS & H.-J. GÖRZE (2000): Der Dreizehenspecht im Schwarzwald. – Orn. Mitt. 52: 301-308.
1021. RUPP, J. (2000): Zum Auftreten des Silberreihers (*Egretta alba*) am südlichen Oberrhein. – Naturschutz südl. Oberrhein 3: 75-80.
1022. SCHEURING, M.R., H.-W. MITTMANN & P. HAVELKA (1998): Brutvogel-Monitoring Baden-Württemberg 1992-1998. – carolina, Beih. 12: 1-203.
1023. SCHILLING, F. (2000): Illegale Erschließung neuer Kletterrouten. – Arbeitsgemeinschaft Wandfalkenschutz Jahresbericht 2000: 3-5.

1024. SCHLÖGEL, J. (2000): Bestandsentwicklung des Gänsesägers (*Mergus merganser*) im und um das Unterallgäu. - Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 9-12.
1025. SCHMID, W. (1997): Bibliographie der Publikationen von Theodor Heuglin (20. März 1824 - 5. November 1876). - Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 207-220.
1026. SCHMID, W. (1997): Theodor von Heuglins Exkursion in Griechenland. - Orn. Jh. Bad.-Württ. 13, 2000: 221-227.
1027. SCHMIDT, M. (2000): Der Alpensegler (*Tachymarptis melba*) in Freiburg im Breisgau - Dynamik einer Population. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 35-44.
1028. SCHMOLZ, M. (2000): Beiträge zur Nahrungsökologie des Teichhuhns *Gallinula chloropus* in Baden-Württemberg. - Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 65-70.
1029. SCHNEIDER-JACOBY, M. (2000): Freizeit und Entenschutz am Wasser - Sicherung der Brut- und Rastgebiete von Kolbenenten und Moorenten in Deutschland. - Schriftenr. Landschaftspflege Naturschutz 60: 81-93.
1030. Schweizerische Gesellschaft für den Weißstorch, Altreu (19 99): Schweizerische Brutvögel in Baden-Württemberg - 1998. - Schweiz. Ges. Weißstorch, Altreu, Bulletin 1998/99, Nr. 28: 32-33.
1031. Schweizerische Gesellschaft für den Weißstorch, Altreu (1999): Ringfundmeldungen 1998 von Schweizer Störchen im Ausland. - Schweiz. Ges. Weißstorch, Altreu, Bulletin 1998/99, Nr. 28: 35-40.
1032. SEGELBACHER, G.M. (2000): Zum Durchzug von Limikolen am Rohrsee RV/Baden-Württemberg - eine Zusammenfassung der Jahre 1994-1998. - Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 33-64.
1033. STOLT, B.-O., L. EKSTRÖM, T. FRANSSON, C. KROON, R. STAAB, B. SÄLLSTRÖM & U.B. SÄLLSTRÖM (1999): Report on Swedisch Bird Ringing for 1997. - Swedish Museum of Natural History Bird Ringing Centre Stockholm 1999: 37, 61, 112, 145.
1034. ULLRICH, T. (2000): Erfolgreiche Installation einer Mauersegler (*Apus apus*) - Brutkolonie. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 87-89.
1035. WALZ, J. (2000): Revierbestand, Siedlungsdichte und Bestandsentwicklung von Rot- und Schwarzmilan (*Milvus milvus*, *Milvus migrans*) in Baden-Württemberg. Ergebnisse der landesweiten Milankartierung in Baden-Württemberg 2000, Interpretation und resultierende Schutzmaßnahmen. - Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 189-202.
1036. WEGST, C. (2000): Massenzug des Trauerschnäppers *Ficedula hypoleuca* bei Karlsruhe. - Orn. Anz. 39: 233-235.
1037. WESTERMANN, K. (2000): Bestand und Bestandsentwicklung der Brutpopulation des Blässhuhns (*Fulica atra*) in der südbadischen Oberrheinebene. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 19-34.
1038. WESTERMANN, K. (2000): Kurt Andris, Ehrenmitglied der Fachschaft für Ornithologie. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 109-110.
1039. WESTERMANN, K. (2000): Fritz Saumer, Ehrenmitglied der Fachschaft für Ornithologie. - Naturschutz südl. Oberrhein 3: 111-112.
1040. WITKE, W., M. NOWAK & W. LISSAK (1999): Beobachtungen und Reaktionen der Vogelwelt während der totalen Sonnenfinsternis am 11. August 1999. - Naturkd. Mitt. Lkrs. Göppingen 18: 16-17.

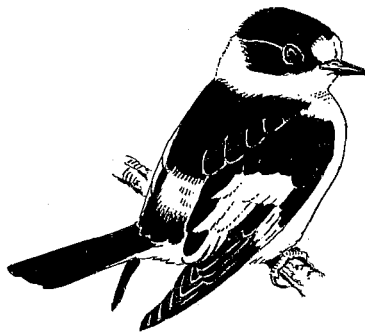


Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 66/67 (Dezember 2001)

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 66/67 (Dezember 2001)



Herausgeber:

Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V.

Redaktion:

Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Wilfried Schmid

Redaktionsanschrift:

Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg

Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg

ISSN 0177-5464

Die »**Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg**« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« einschicken, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zuggeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »**Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg**« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitatstruktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»**Ökologie der Vögel**« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden, bei:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, D-71 640 Ludwigsburg.

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 66/67 (Dezember 2001)

1. Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 1999

Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg

Der erste Bericht über das Vorkommen seltener Vogelarten umfasst die eingegangenen Nachweise aus dem Jahr 1999. Obwohl einige Meldungen aus dem Jahre 1998 geprüft wurden, beginnt der Berichtszeitraum der Kommission ab 1999.

Daten, die von der Deutschen Seltenheitenkommission (DSK) bearbeitet werden, wurden an diese weitergeleitet und befinden sich dort in Bearbeitung. Die Daten, die direkt an die DSK gemeldet wurden, haben wir von dieser weitgehend erhalten.

Für die zahlreichen, meist gut dokumentierten, Meldungen von landes- und bundesweiten Seltenheiten sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. Mittlerweile haben sich in allen Bundesländern regionale Kommissionen gebildet und ihre Arbeit aufgenommen.

Die regionalen Avifaunistischen Kommissionen dienen als Entlastung der DSK und der Überprüfung regionaler Seltenheiten und Extremdaten. Unser Ziel ist es, die Qualität der Beobachtungen in Baden-Württemberg dem nationalen und internationalen ornithologischen Stand anzugleichen.

Die bisherige Arbeit (Dateneingang, -weiterleitung, Zusammenarbeit mit der DSK) verlief weitgehend reibungslos, was uns für die Zukunft positiv stimmt. Wir sind durchaus bedacht, die Belange der Beobachter mit in unsere Arbeit zu integrieren, was bisher zu einer Vereinfachung bei den protokollpflichtigen Arten geführt hat (z.B. Streichung einiger Arten von der bisherigen Meldeliste). Wir möchten die Beobachter auch nach wie vor dazu ermutigen, uns über Verbesserungsvorschläge oder übersehene Fehler zu informieren.

Die bundesdeutsche Meldeliste für seltene Vogelarten hat sich rückwirkend zum Jahr 2001 geändert. Dies hat zur Folge, dass die Länderkommissionen in Zukunft mehr Arten bearbeiten werden. Die neue bundesdeutsche Meldeliste sowie die der verschiedenen Bundesländer werden in diesem Jahr in der Zeitschrift *Limicola* veröffentlicht (die Liste kann nach Erscheinen bei Dr. Jochen Hölzinger angefordert werden). Nach wie vor sind alle seltenen und dokumentationspflichtigen Arten an Dr. Jochen Hölzinger zu melden. Die aktuelle Meldeliste für seltene Vogelarten in Baden-Württemberg ist im Anhang aufgelistet. Der Bodensee hat aufgrund bislang verschiedener internationaler Listen eine einheitliche Meldeliste erstellt, dessen Arten von einem internationalen Team vor Ort eigenständig bearbeitet werden.

Das Bewusstsein, seltene Vogelarten möglichst genau zu dokumentieren ist bemerkenswert gewachsen. Die eingehenden Daten sind zunehmend von hoher Qualität, wodurch die Datengrundlage für die Avifauna Baden-Württemberg und den Bodensee-Raum in Zukunft qualitativ optimiert wird.

Im folgenden Bericht werden zunächst die ausführlich dokumentierten Beobachtungen aus dem Jahr 1999 dargestellt. Anschließend werden die Arten aufgeführt, deren Herkunft aus Gefangenschaft nicht ausgeschlossen werden kann. Die Nachweise, die nicht in die Datensammlung der Avifauna Baden-Württemberg aufgenommen werden, sollten auch in Zukunft nicht zitiert werden. Es sei hier ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, dass die Ablehnung einer Art keine Aussage über die Persönlichkeit oder die Qualität eines Beobachters hat! Zum Abschluss sind noch einige Arten aufgeführt, die ohne Dokumentation bei uns eingegangen sind und die bis auf weiteres nicht zitiert werden dürfen. Die Meldungen aus dem Jahr 1999 wurden von Tobias Epple, Matthias Hemprich, Daniel Kratzer, Klaus Schilhansl und Christian Wegst bearbeitet.

Folgende Arten wurden in die Datensammlung der Avifauna Baden-Württemberg mit aufgenommen

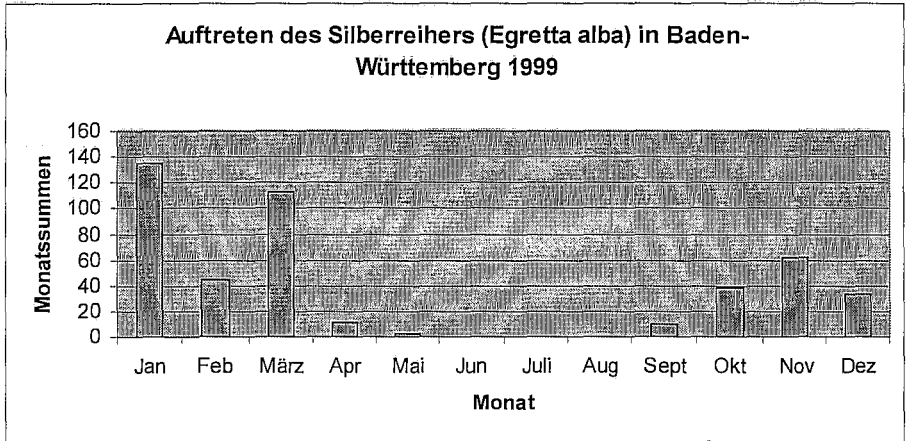
Verwendete Abkürzungen: K 1 = Erstes Kalenderjahr (diesjährig), ad. = Altvogel, PK = Prachtkleid, SK = Schlichtkleid, W = Weibchen, M = Männchen, Ind. = Individuum.

Baßtölpel (*Sula bassana*)

27.12.99 1 immat. (K 2./3.) durchziehend Nüstenbach MOS (A.Schröter)

Nachtreiher, Seidenreiher, Silberreiher, Purpurreiher

Von diesen Arten wurden alle Meldungen in die Datensammlung übernommen



Der Winterbestand des Silberreiher (*Egretta alba*) hat in den letzten Jahren in Baden-Württemberg stark zugenommen. 1999 wurden deutlich mehr Silberreiher auf dem Heim- als auf dem Wegzug beobachtet. Nach wie vor ist die Alterszusammensetzung auftretender Silberreiher nicht bekannt.

Ringelgans (*Branta bernicla*)

1.-2.1.99 3 Ind. Bodman KN (D.Kratzer, T.Epple, G.Nandi, S.Werner u.a.)

Steinadler (*Aquila chrysaetos*)

26.4.99 1 ad. Waghbachniederung KA/HD (T.u.W.Lang)

Steinadler-Beobachtungen sind im Vergleich zu früheren Jahren auffällig zurückgegangen.

Schreiadler (*Aquila pomarina*)

27.8.99 1 wohl K3 Flugplatz Eutingen TÜ/FDS (C.Wegst)

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*)

25.1.99 1 ad. M Weilheim TÜ (C.Wegst)

6.2.99 1 K2 Ilshofen SHA (C.Wegst)

13.2.99 1 ad. Eriskircher Ried FN (M.Hemprich)

21.11.99 1 ad. W Eckenweiler TÜ (D.Kratzer, C.Pielsticker)

6.12.99 1 K 1 Rechtenstein UL (J.Günther)

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*)

Alle Meldungen wurden in die Datensammlung übernommen.

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

8.5.99 1 Schliffkopf FDS (M.Förschler)

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

Alle Meldungen wurden in die Datensammlung übernommen.

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*)29.-30.4.99 2 ad. PK, am 1.u.2.5.99 nur noch 1 PK Rohrsee RV
(W.Einsiedler, T.Epple, K.Pudimat, U.Grösser)

6.5.99 1 ad. PK Illerstausee Tannheim BC (W.Einsiedler)

Steppenmöwe (*Larus cachinnans*)

Die Steppenmöwe scheint außerhalb des Bodensees in vielen Teilen des Landes ein regelmäßiger aber spärlicher Durchzügler zu sein. Aufgrund regelmäßiger Fehlbestimmungen sollte diese Art in Zukunft ausführlich dokumentiert werden (an Sammelpätzen, wie z.B. am Oberrhein, reichen Sammelprotokolle aus).

Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*)

17.1.99 1 ad. Knielinger See KA (J.Günther)

23.2.99 1 K2 Hafen Stuttgart S, Fotos (M.Schmolz)

Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*)

9.7.99 4 Ind. Friedrichshafen (M.Schleicher)

Lachseeschwalbe (*Gelochelidon nilotica*)

4.7.99 1 ad. PK Wollmatinger Ried KN (C.Gönner, S.Schwarz)

Küstenseeschwalbe (*Sterna parasitica*)

28.5.99 1 ad. PK Klärteiche Offenau HN (C.Wegst)

14.-18.7.99 1 K2 Queckbaggersee Bühl Tü (D.u.R.Kratzer, P.Sommer, A.Raidt, R.Schneider)

28.8.99 2 K1 Ermatinger Becken KN (J.Günther)

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybridus*)

Alle Frühjahrsnachweise wurden in die Datensammlung übernommen.

Herbst:

8.-15.10.99 1 K1 Rohrsee RV (R.Ortlieb, E.Schaefer, G.Heine, H.Roth)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

Alle Frühjahrsnachweise wurden in die Datensammlung übernommen.

26.-28.8.99 1 ad. Wägbachniederung KA/HD (I.Kling, T.u.W.Lang, C.Walter, C.Stohl)

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*) - Extremdatum

12.3.99 1 weibchenfarben Rübgarten RT (C.Wegst)

Alpensegler (*Apus melba*)

15.8.99 1 Ind. Wollmatinger Ried KN (C.Gönner)

10.5.99 1 Ind. Tübingen-Lustnau Tü (C.Dietz)

21.8.99 9 Ind. Laufenburg WT (R.Schlenker)

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

10.5.99 mehrere rufend bei Mittelstadt RT (R.Armbruster)

8.9.99 1 Ind. Arnegger Ried UL (J.Hölzinger)

19.8.99 mind. 24 Taubergießen EM/OG (A.Andrzejczak)

Schafstelze (*Motacilla flava*)Merkmale der Unterart *M.f.flavissima*

4.5.99 1 ad. PK Klärteiche Offenau HN (C.Wegst)

31.8.99 1 ad. Wägbachniederung KA/HD (C.Randler, J.Blessing)

Bachstelze (*Motacilla alba*)

Merkmale der Unterart *M. a. yarrellii* (Trauerbachstelze)

6.5.99 1 ad. W Klärteiche Offenau HN (C.Wegst)

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*)

10.4.99 1 Ind. Mädelesfels Schopfloch ES (J.Günther)

8.5.99 1 Ind. Belchen LÖ (M.Riebsell, H.Stadelmaier)

Orpheusspötter (*Hippolais polyglotta*)

29.-31.5.99 1 singend Tuniberg Opfingen FR (F.Bergmann)

6.6.99 1 singend NSG Büchsenberg Niederrottweil FR (J.Günther)

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

26.2.-12.3.99 1 Ind. Wippingen UL (J.Müller, H.Müller, K.Schilhansl, R.Sammer u.a.)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

1. u. 22.7.99 1 K2 singend Randecker Maar ES (W.Lissak, W.Gatter)

Spornammer (*Calcarius lapponicus*)

6.10.99 1 K1 Segelflugplatz Ergenzingen TÜ/FDS (D.Kratzer)

Möglicherweise, wahrscheinlich oder sicher entflozene Arten

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*)

8.7.99 1 PK Öpfinger Stausee UL (H.Müller, W.Dreher)

Obwohl man anhand der Nachweise in der Schweiz sicherlich davon ausgehen kann, dass die meisten Kuhreiher in Baden-Württemberg Wildvögel sind, ist eine Herkunft aus Gefangenschaft nicht sicher auszuschließen.

Weißwangengans (*Branta leucopsis*)

16.11.99 1 K1 Segelflugplatz Ergenzingen TÜ/FDS (D.Kratzer)

Schwarzkopf-Ruderente (*Oxyura jamaicensis*)

18.7.99 1 ad. W Martinsweiher Salem FN (C.Göner, K.Roth, D.Koch)

25.7.99 1 W Wagbachtal KA/HD (C.Wegst)

Folgende Arten wurden aufgrund der Dokumentation nicht in die avifaunistische Datensammlung aufgenommen und sollten nicht zitiert werden! (auch Daten von 1998 und aktuell von 2000)

Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*)

9.1.00 1 ad. M Bodnegg RV (Beschreibung schließt Rauhfußbussard aus)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

29.8.98 1 ad. M Wernauer Baggerseen ES (Beschreibung widersprüchlich)

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*)

22.5.99 1 singend Feuerbachtal bei Zasenhausen S (Vogel wurde nur gehört, Beschreibung unzureichend)

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)

28.10.99 2 Ind. durchziehend Ruine Rauber ES (Beschreibung schließt andere Arten nicht aus)

Von folgenden Meldungen liegen bislang noch keine Beschreibungen vor

Purpureiher

7.11.99 1 Ind. Klärteiche Offenau HN (Extremdatum)

Schwarzkopf-Ruderente

Winter 98/99 1 Ind. Auf dem Bodensee bei Wangen KN

Rauhfußbussard

Ende Februar bis Anfang April 1999 1 Ind. Mönchzell HD

27.2.99 1 Ind. Karlsruhe-Rüppurr KA

Kleines Sumpfhuhn

31.7.99 1 K1 oder W Wollmatinger Ried

Teichwasserläufer

13.5.99 1 ad. PK Donaurieder Stausee UL

Mornellregenpfeifer

25.9.99 1 Ind. Sielmingen S

Blauracke

7.10.99 1 Ind. Wendlingen ES

Schafstelze, Unterart: M.f.feldegg

5.5.99 1 Ind. Klärteiche Offenau HN

Orpheusspötter

28.4.-3.5.99 1 singend Botanischer Garten Universität Heidelberg HD

13.5.99 1 Ind. Überlingen KN

5.-6.6.99 1 Ind. Moos KN

25.5. u. 10.7.99 1 Ind. Wagbachniederung KA/HD

16.6.99 2 Ind. Dürbheimer Ried TUT

Sperbergrasmücke

7.10.99 1 Ind. Wagbachniederung KA/HD

Zwergschnäpper

2.5.99 2 ad. singend Heiligenwald KÜN

Karmingimpel

30.10.99 1 ♀ gefangen Weissach BB

Landesweite Meldeliste ab 2001

Nach Absprache mit den angrenzenden Seltenheitenkommissionen hat sich der Bodensee sinnvollerweise zu einer internationalen Kommission zur Bearbeitung seltener Vogelarten abgegrenzt. Einige Arten, die im Binnenland recht selten vorkommen, sind am Bodensee durchaus sehr regelmäßig anzutreffen und müssen demnach unterschiedlich dokumentiert werden.

Zu den hier aufgeführten Arten sollen alle Beobachtungen, die deutlich außerhalb der normalen Phänologie liegen (z.B. Purpurreiher im November), oder seltene Unterarten (z.B. Wanderfalke Unterart *calidus*) dokumentiert werden.

Legende zur Tabelle: - = nicht zu dokumentieren; X = uneingeschränkt zu dokumentieren; 1-12 = nur in diesen Monaten zu dokumentieren, M bedeutet dabei Mitte (z.B. 10-3 = nur zwischen Oktober und März zu dokumentieren).

Art	Baden-Württemberg	Bodensee
Ohrentaucher	-	7-8
Eissturmvogel	X	X
Basstölpel	X	X
Zwergdommel	-	12-3
Nachtreiher	-	11-2
Purpurreiher	-	11-M3
Kuhreiher	X	X
Saatgans (Unterart <i>fabalis</i>)	X	X
Kurzschmabelgans	X bei Verdacht auf Wildvogel	X
Zwerggans	X bei Verdacht auf Wildvogel	X
Weißwangengans	X bei Verdacht auf Wildvogel	X bei Verdacht auf Wildvogel
Ringelgans (Unterart <i>bernicla</i>)	X bei Verdacht auf Wildvogel	X bei Verdacht auf Wildvogel
Ringelgans (Unterart <i>brota</i>)	X bei Verdacht auf Wildvogel	X bei Verdacht auf Wildvogel
Rothalsgans	X bei Verdacht auf Wildvogel	X bei Verdacht auf Wildvogel
Schwarzkopf-Ruderente	X	X
Seeadler	-	X
Steinadler	X	-
Schreiadler	X	X
Mäusebussard Unterart <i>vulpinus</i>	X	X
Rauhfußbussard	X	X
Kleines Sumpfhuhn	X	X
Rotfußfalke	-	11-3
Großtrappe	X	X
Mornellregenpfeifer	X	12-3
Seeregenpfeifer	X	X
Sumpfläufer	X	X
Odinshühnchen	X	X
Teichwasserläufer	X	6-3
Spatelraubmöve	X	X
Schmarotzerraubmöve	X	X
Falkenraubmöve	X	X
Skua	X	X
Silbermöve	-	X
(inkl. Variation „omissus“)		

Art	Baden-Württemberg	Bodensee
Steppenmöwe	X	-
Mantelmöwe	X nur juv. und immat.	-
Großmöwen-Hybriden	X	X
Dreizehenmöwe	X	5-8
Lachseeschwalbe	X	X
Küstenseeschwalben	X	X
Zwergseeschwalbe	M10-3	M10-3
Weißbart-Seeschwalbe	8-3	8-3
Weißflügel-Seeschwalbe	8-3	8-3
Trottellumme	X	X
Tordalk	X	X
Gryllteiste	X	X
Krabbentaucher	X	X
Alpensegler	-	12-2
Bienenfresser	-	11-3
Blauracke	X	X
Weißrückenspecht	außerhalb bekannter Brutgebiete	X
Dreizehenspecht	außerhalb bekannter Brutgebiete	X
Felsenschwalbe	X	X
Schafstelze (Unterart <i>flavissima</i>)	X	X
Bachstelze (Unterart <i>yarrellii</i>)	X	X
Wasseramsel (Unterart <i>cinclus</i>)	X	X
Alpenbraunelle	X	X
Sprosser	X	X
Blaukehlchen (Unterart <i>svecica</i>)	X	X
Schlagschwirl	-	8-4
Seggenrohrsänger	X	X
Orpheusspötter	X	X
Sperbergrasmücke	X	X
Berglaubsänger	außerhalb bekannter Brutgebiete	10-3
Halsbandschnäpper	außerhalb bekannter Brutgebiete	X
Zwergschnäpper	X	X
Rotkopfwürger	außerhalb bekannter Brutgebiet	8-3
Alpendohle	X	X
Dohle (Unterart <i>sommerringii</i>)	X	X
Tannenhäher (Unterart <i>macrorhynchos</i>)	X	X
Schneesperling	X	X
Zitronengirlitz	außerhalb bekannter Brutgebiete	außerhalb bek. Brutgebiete
Karmingsimpel	8-4	8-4
Berghänfling	X	X
Taigabirkenzeisig	X	X
Zaunammer	außerhalb bekannter Brutgebiete	-
Zippammer	außerhalb bekannter Brutgebiete	-
Spornammer	X	X



2. Zwei neue Bände der Avifauna Baden-Württemberg soeben erschienen:

- **Die Vögel Baden-Württembergs Band 2.2 Non-Passeriformes - Nicht-Singvögel (Teil 2): Rauhfußhühner (Tetraonidae) – Alken (Alcidae)**
 Bearbeitet von Jochen Hölzinger und Martin Boschert
 Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. 2001. 880 Seiten, 695 Abbildungen, 125 Tabellen, 31 Farbfotos auf 16 Tafeln.
 In diesem Band werden die in Baden-Württemberg nachgewiesenen Arten der Familien Hühner-
 vögel, Hühner, Perlhühner, Truthühner, Rallen, Kraniche, Trappen, Austernfischer, Stelzenläu-
 fer, Triele, Brachschwalben, Regenpfeifer, Schnepfen, Raubmöwen, Möwen, Seeschwalben und
 Alken abgehandelt.
- **Die Vögel Baden-Württembergs Band 2.3 Non-Passeriformes - Nicht-Singvögel (Teil 3): Flughühner (Pteroclididae) – Spechte (Picidae)**
 Bearbeitet von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler
 Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. 2001. 650 Seiten, 385 Abbildungen, 120 Tabellen, 30 Farbfotos auf 16 Tafeln.
 In diesem Band werden folgende in Baden-Württemberg nachgewiesene Arten der Familien
 Flughühner, Tauben, Kleinpapageien, Eigentliche Papageien, Edelpapageien, Kuckucke, Schleier-
 eulen, Eulen, Nachtschwalben, Segler, Eisvögel, Bienenfresser, Racken, Wiedehopfe und Spechte.
 Die Mitarbeiter an diesen Bänden erhalten vom Ulmer-Verlag schriftlich ein Sonderangebot, das im
 Januar 2002 verschickt wird.

3. Die Vögel Baden-Württembergs – Ergänzungslieferungen

In Kürze erscheint die 2. Lieferung der Schriftenreihe „Die Vögel Baden-Württembergs – Ergänzungslieferungen“. Abgehandelt werden die folgenden Arten: Zebrafink, Muskatamadine, Braunohrsittich, Singsittich und Rotbugamazone. Die 1. Lieferung enthält die Arten: Meisenwalsänger und Isabellwürger. Beide Lieferungen können bei Dr. Jochen Hölzinger (Auf der Schanz 23/2, D-71640 Ludwigsburg) bestellt werden.

4. Vogelzug und Vogelbestände in Mitteleuropa. 30 Jahre Beobachtung des Tagzugs am Randecker Maar

Bearbeitet von Wulf Gatter

AULA-Verlag, Wiebelsheim. 2000. 656 S., 425 Abb., 16 Farbtafeln.

Wir verweisen auf die folgenden ausführlichen Besprechungen: P. Berthold in: Die Naturwissenschaften 2002; E. Bezzel in: Der Falke 48, 2001: 120-121; V. Dierschke in: Journal für Ornithologie 142, 2001: 483-485; M. Flade in: Die Vogelwelt 122, 2001: 228-229.

5. Spechte, Wald und Höhlennutzung

In den „Abhandlungen und Berichten aus dem Museum Heineanum“ Bd. 5 erschien 2001 das Sonderheft „Spechte, Wald und Höhlennutzung“ (ISSN 0947-1057). Der Band, der Prof. Dr. Wilhelm Meise zum 100. Geburtstag gewidmet ist, enthält 11 Beiträge, die im wesentlichen als Vorträge auf der Tagung der Projektgruppe Spechte der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) auf Einladung des Museums Heineanum in Halberstadt gehalten wurden und jetzt in überarbeiteter und teilweise stark erweiterten Form erschienen sind. Das Sonderheft kann beim Förderkreis Museum Heineanum e.V., Domplatz 37, D-38820 Halberstadt (Tel. 03941/551460, Fax. 03941/5514690) bezogen werden.

6. Dank an die Spender

Der Aufruf zur Unterstützung der Finanzierung der „Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg“ brachte 2001 erfreulicherweise viele Spenden, für die wir auch an dieser Stelle herzlichen Dank sagen. Insgesamt gingen 6940.- DM ein, so daß die Kosten für die umfangreiche Ausgabe Nr. 65 (April 2001) mit Briefversand davon finanziert werden konnte. – Zusammen mit der nächsten Ausgabe der „Schnellmitteilungen“ soll das umfangreiche Register zu den Ausgaben Nr. 43/44 (1994) bis 66/67 (Dezember 2001) erscheinen. Wir wären sehr dankbar, wenn Sie dieses Projekt durch Spenden unterstützen würden. Das Spendenkonto lautet: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00, unter „Kuratorium für Avifauna“.

Die Witterung im Frühjahr 2001

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der **März 2001** (Tab. 1) war in ganz Baden-Württemberg wie auch in Bayern deutlich zu warm (im Gegensatz zum Norden und Osten Deutschlands, wo es zu kalt war). Die Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) lagen ziemlich einheitlich zwischen 2.0 und 2.6 Kelvin (Stuttgart-Flughafen). Der Monat war in allen Landesteilen deutlich zu nass. Das Niederschlagssoll wurde landesweit mit 254 % vom langjährigen Mittel erheblich überschritten. Anhaltende Niederschläge am 14. und 15. brachten dem Rhein das erste Hochwasser. Bei Karlsruhe wurde der Rhein für die Schifffahrt gesperrt. Vom 21. bis 25. Verursachten Dauerniederschläge an Rhein, Donau und Neckar Hochwasserstände. Die Sonnenscheindauer erreichte nur deutlich unterdurchschnittliche Werte, die in allen Landesteilen um die 50 %-Marke des langjährigen Mittels schwankten.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke	Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.			
Karlsruhe	8.0	2.0	–	2	134	253	1	74	61
Stuttgart	7.0	2.2	–	4	100	256	–	70	56
Öhringen	6.8	2.1	–	5	139	221	3	64	52
Freiburg	9.0	2.4	–	1	158	247	2	64	52
Freudenstadt	4.1	2.3	–	14	371	247	12	37	31
Klippeneck	3.6	2.3	–	13	140	250	*	49	37
Ulm	5.5	2.0	–	6	153	348	4	65	52
Feldberg	0.6	2.4	–	22	299	202	30	40	37
Konstanz	7.1	2.4	–	2	146	286	3	63	50

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 174 mm (254% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 1. März 2001

Der **April 2001** (Tab. 2) war im ganzen Land mit einer durchschnittlichen Abweichung vom langjährigen Mittel von –1 Kelvin zu kalt und überwiegend, vor allem im Schwarzwald und in der Oberrheinebene, zu nass. Lediglich im Hügelland der unteren Riss und in der Donauniederung bei Ulm war es zu trocken. Der Gesamtniederschlag im Flächenmittel über Baden-Württemberg lag mit 117 % des langjährigen Mittels über dem Soll. Die Mittelgebirge oberhalb von etwa 1000 m NN hatten den ganzen Monat über eine geschlossene Schneedecke. Die Sonnenscheindauer lag in weiten Teilen Baden-Württembergs deutlich unter dem langjährigen Mittel.

Der **Mai 2001** (Tab. 3) war über den Monat hinweg im ganzen Land deutlich zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel von etwa 3 Kelvin und Höchstwerten von bis zu 3.4 Kelvin (Konstanz). In der Oberrheinebene waren bereits über 10, in Karlsruhe sogar 15 Sommertage (Max.

>=25.0°C) zu verzeichnen. Im Bodenseebecken wurden 9 Sommertage erreicht. Der mittlere Neckarraum kam immerhin auf 7 Sommertage. Lediglich in den Mittelgebirgen konnten keine Sommertage registriert werden. Der Monat war insgesamt im ganzen Land mit nur 62 % des Gesamtniederschlags vom langjährigen Mittel markant zu trocken. Nur auf dem Feldberg wurde das Niederschlagsoll geringfügig überschritten. Hier war auch am 2.5. mit 16 cm und am 3.5. mit 14 cm eine geschlossene Schneedecke vorhanden. Die Sonnenscheindauer war in ganz Baden-Württemberg deutlich überdurchschnittlich.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.	
Karlsruhe	9.0	-0.9	—	2	81	133	—	136	84
Stuttgart**	7.4	-0.6	—	5	64	107	2	*	*
Öhringen	7.9	-0.7	—	5	71	111	2	128	79
Freiburg	9.3	-0.9	—	1	114	141	—	105	66
Freudenstadt	4.1	-1.2	—	11	196	158	11	101	66
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	6.5	-1.2	—	6	51	88	4	116	71
Feldberg	-0.4	-1.4	—	23	162	116	28	79	59
Konstanz	7.6	-1.1	—	2	70	103	2	125	77

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 92 mm (117% v.M.)

* keine Werte vorliegend

** Flughafen (vom Schnarrenberg keine Werte vorliegend)

Tab. 2. April 2001

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.	
Karlsruhe	17.2	2.9	15	—	37	47	—	267	127
Stuttgart	16.5	3.2	7	—	30	36	—	260	131
Öhringen	16.0	2.9	7	—	31	36	—	275	133
Freiburg	17.6	3.2	13	—	99	93	—	254	128
Freudenstadt	12.5	2.7	—	—	67	52	—	241	126
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	15.0	2.8	5	—	62	81	—	258	126
Feldberg	8.6	3.3	—	—	174	105	2	221	137
Konstanz	16.5	3.4	9	—	72	85	—	261	131

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 59 mm (62% v.M.)

* = keine Werte vorliegend

Tab. 3. Mai 2001

Die Sommer im Sommer 2001

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger** nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Der **Juni 2001** (Tab. 1) war landesweit zu kalt mit Abweichungen vom langjährigen Mittel von -0.3 bis -1.1 Kelvin und überwiegend zu nass. Der Gesamtniederschlag liegt mit 105% vom langjährigen Mittel nur geringfügig über dem Niederschlagssoll, regional gab es aber deutliche Unterschiede. In der südlichen Oberrheinebene, im Schwarzwald, im Hegau, im Bodenseebecken und im Allgäu war es zum Teil deutlich zu naß, während es in der Donauniederung und in den Kocher-Jagst-Ebenen deutlich zu trocken war. Auf dem Feldberg gab es vom 3. bis 7.6. eine geschlossene Schneedecke von bis zu 11 cm Höhe. Die Sonnenscheindauer lag überwiegend leicht über dem langjährigen Mittel. Die höchste Zahl der Sommertage ($\geq 25.0^\circ\text{C}$) mit 8-9 Tagen erreichten das Oberrheingebiet und das Bodenseebecken.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v. langj.	
Karlsruhe	16.9	-0.6	9	—	80	93	—	241	110
Stuttgart	15.9	-0.5	7	—	96	103	—	222	106
Öhringen	15.4	-0.8	7	—	74	79	—	208	98
Freiburg	17.3	-0.4	8	—	159	136	—	240	108
Freudenstadt	12.4	-0.6	3	—	173	126	—	213	104
Klippeneck	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ulm	14.3	-1.1	4	—	74	74	—	228	102
Feldberg	8.1	-0.3	0	3	218	127	3	191	107
Konstanz	15.9	-0.4	8	—	111	106	—	235	108

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 113 mm (105% v.M.)

* = keine Daten vorliegend

Tab. 1. Juni 2001

Der **Juli 2001** (Tab. 2) war gemessen am langjährigen Mittel (1961-1990) deutlich zu warm mit Abweichungen von bis zu 1.6 Kelvin (Karlsruhe und Stuttgart) und überwiegend zu trocken. Der Gesamtniederschlag im Flächenmittel über Baden-Württemberg lag bei 79% vom langjährigen Mittel. Lokal, z.B. in der südlichen Oberrheinebene und auf der Südwest-Alb war es allerdings geringfügig zu nass. Die Zahl der Sommertage ($\geq 25^\circ\text{C}$) erreichte mit 20 Tagen in Karlsruhe den höchsten Wert. Der Juli 2001 war im Vergleich zum Juli 2000 ein echter Hochsommermonat. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen unterhalb von etwa 800 m NN generell über 17.0°C und erreichten im Oberrheingebiet bis zu 21.2°C (Karlsruhe). Die Sonnenscheindauer war landesweit überdurchschnittlich.

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.	
Karlsruhe	21.2	1.6	20	–	48	69	–	297	122
Stuttgart**	20.0	1.6	14	–	46	73	–	270	113
Öhringen	19.5	1.5	14	–	42	56	–	278	117
Freiburg	21.0	1.1	17	–	110	115	–	275	109
Freudenstadt	16.3	1.1	9	–	113	98	–	248	103
Klippeneck	15.9	1.0	6	–	97	108	–	256	104
Ulm	18.3	0.9	13	–	58	72	–	269	108
Feldberg	11.9	1.0	–	–	149	92	–	211	99
Konstanz	19.8	1.3	18	–	61	60	–	277	113

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 72 mm (79% v.M.)

Tab. 2. Juli 2001

	Temp. (°C) (K)	Abweichung v. langj.Mittel	Sommer- tage	Frost- tage Mittel	Niederschlag in mm % v. langj. decke		Tage mit Schnee- Mittel	Sonnenschein in Stunden % v.langj.	
Karlsruhe	21.2	2.4	25	–	32	48	–	257	116
Stuttgart	20.7	2.8	19	–	31	41	–	235	110
Öhringen	19.9	2.5	17	–	48	63	–	250	117
Freiburg	21.9	2.7	22	–	52	51	–	259	114
Freudenstadt	17.2	2.5	11	–	62	55	–	242	113
Klippeneck	17.0	2.6	10	–	71	65	–	229	103
Ulm	18.9	2.4	12	–	67	81	–	246	112
Feldberg	13.0	2.4	–	–	102	61	–	215	112
Konstanz	20.0	2.3	17	–	73	83	–	248	115

Gesamtniederschlag (Flächenmittel Baden-Württemberg) 62 mm (66% v.M.)

Tab. 3. August 2001

Der **August 2001** (Tab. 3) war markant zu warm mit Abweichungen vom langjährigen Mittel (1961-1990) von mindestens 2.3 Kelvin (Konstanz) und bis zu 2.8 Kelvin (Stuttgart) und deutlich zu trocken. In Karlsruhe gab es am 15.8. mit 26.7°C und am 24.8. mit 24.9°C neue Temperaturrekorde innerhalb der über 100-jährigen Beobachtungsreihen mit Überschreitungen der bisherigen Höchstwerte um 0.9 bzw. 0.4 Kelvin. Der Gesamtniederschlag für Baden-Württemberg betrug lediglich 66 % vom langjährigen Mittel. In der nördlichen Oberrheinebene und im Neckarbecken lagen die mittleren Niederschlagsmengen unter 50 % vom langjährigen Mittel, z.B. in Karlsruhe bei 48 % und in Stuttgart bei 41 %. Wie im Juli war die Sonnenscheindauer auch in diesem Monat überdurchschnittlich.

Aktuelle Beobachtungen im Jahr 2001 (Folge 52)
zusammengestellt von **Jochen Hölzinger, Ulrich Mahler und Christian Stohl**

Zusammenfassung:

- wieder recht viele Rohrdommeln im Winterhalbjahr, aber auch rufende zur Brutzeit
- weiter zahlreiche Beobachtungen von Silberreiern (im ganzen Land und ganzjährig)
- viele durchziehende Schwarzstörche
- Seidenschwanz-Invasion mit hohem Zahlen v.a. am Bodensee
- späte Wegzugbeobachtungen von Rohrweihe, Fischadler, Wachtel, Tüpfelsumpfhuhn und Kranich
- Winterbeobachtungen von Grünschenkel, Schwarzkehlchen, Mönchsgasmücke und Beutelmeise
- Überwinterung von Zwergstrandläufer, Kampfläufer, Zwergschnepfe, Zwergmöwe, Hausrotschwanz, Zilpzalp und Zippammer
- weiterhin recht viele Eistaucher-Beobachtungen
- und folgende weitere Seltenheiten*: Zwergscharbe, Kuh- und Rallenreiher, Rothalsgans, Blauflügel-, Marmel-, Kleine Berg- und Büffelkopfente, Steppenweihe, See-, Schlangen-, Schell-, Schrei-, Stein- und Zwergadler, Adlerbussard, Würgfalk, Kleines Sumpfhuhn, Austernfischer, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, See- und Mornellregenpfeifer, Steppenkiebitz, Graubruststrandläufer, Meerstrandläufer, Doppelschnepfe, Pfuhlschnepfe, Teichwasserläufer, Steinwäzler, Odinshühnchen, Thorshühnchen, Schmarotzerraubmöwe, Skua, Schwalben-, Dünnschnabel- und Dreizehenmöwe, Raub-, Brand-, Küsten- und Zwergseeschwalbe, Blauracke, Weißrückenspecht, Felsenschwalbe, Rötelschwalbe, Zitronenstelze, Mariskensänger, Orpheusspötter, Weißbartgasmücke, Grün- und Gelbbraunlaubsänger, Rosenstar, Karmingimpel

Die Beobachtungen im einzelnen:

Sternaucher: 1-2 juv. vom 7.1.-23.1.2001 bei Kappel OG (I.Birkhold, H.Fiebig, W.Finkbeiner, K.Golz, T.u.W.Lang, H.Püschel, M.u.T.Reiser, M.Schulz, E.Stengele, F.Straub, H.-D.Weber) und 1 am 10.2.2001 auf dem Rheinstau Freistett OG (W.Jansen). Auf dem Bodensee 1 am 28.1. (M.Basen*) und am 18.2.2001 (J.Günther) auf dem Untersee KN, bis zu 4 am 6.2.2001 im Rheindelta (J.Ulmer¹) und bis zu 3 am 12.2.2001 im Etiskircher Ried FN (L.Ramos¹), hier 8 vom 29.-30.4. (O.Graf, M.Hemprich, G.Knöttsch & M.Schleicher² sowie W.Frenz²) und 1 am 15.5.2001 (M.Hemprich & M.Schleicher²). Dann wieder je 1 vom 18.-25.11.2001 auf dem Faiminger Stausee DLG (K.Schilhansl, M.Rau, T.Epple) und am 1.12.2001 auf dem Roxheimer Silbersee LU (V.Schmidt*).

Prachtaucher: Je 1 vom 12.-13.1.2001 auf den Wernauer Baggerseen ES (P.Steck, J.Deuschle) und am 18.3.2001 auf dem Neckar in Esslingen (H.Michels*), dann wieder 1 am 25.11.2001 auf den Fetzer Seen DLG (T.Epple). Auf der „Seetaucherstrecke“ des Bodensees max 32 am 4.12.2000, im Januar 2001 nur noch 9-10 (z.B. 7 am 28.1., M.Basen*) und am 7.2.2001 wieder 33 (P.Willi & W.Zanola¹), hier die letzten 4 am 30.4.2001 (H.Leuzinger & U.Rindlisbacher²), außerdem 6 am 6.1.2001 bei Fischbach FN (W.Einsiedler), mind. 5 am 16.1.2001 bei Friedrichshafen (D.Koch*) und 2 am 21.1.2001 auf dem Untersee KN (M.Basen*), dann noch 3 am 6.5. (G.Knöttsch & M.Schleicher²), 8 am 14.5. (W.Frenz²) und 9 am 15.5.2001 (G.Knöttsch & M.Schleicher²) im Etiskircher Ried FN sowie 2 im PK noch am 3.6.2001 vor Bodman FN (J.Mayer¹), dann wieder 9 am 11.11.2001 vor Hagnau FN (W.Backhaus).

Eistaucher*: Nachtrag: 1 leukistischer juv. vom 24.-29.12.2000 auf dem Neckar bei Lauffen HN (C.Randler, J.Blessing, H.Furrington u.a.*). Um die Jahreswende wohl 3 (je 1 ad., 1.KJ und 2.KJ)

gleichzeitig auf der „Seetaucherstrecke“ des Bodensees (P.Willi¹), hier wieder 3 am 10.2.2001 (G.Juen & S.Trösch¹), dann 1 ad. bis 7.3. (H.Leuzinger & P.Willi¹) und 2 immat. am 28.2.2001 (S.Schuster¹) und schließlich 3 vom 27.-30.4.2001 (H.Leuzinger & U.Rindlisbacher²) ebenda, außerdem 1 am 4.1. bei Fischbach FN und 2 am 5.1.2001 bei Immenstaad FN (W.Frenz, O.Graf & G.Knötzsch²). Ansonsten je 1 (1.W) vom 14.1.-3.2.2001 im Mannheimer Mühlhahnen (C.Dietzen, G.Freundlieb, M.Kloiber, A.Stöhr, C.Stohl u.a. M.Feuersenger, C.Dietzen, A.Stöhr u.a.; C.Dietzen, B.Giessing, J.Schabacka, M.Wink, C.Stohl & L.Nau*) und vom 28.1.-24.2.2001 auf dem Rheinstau Freistett OG (M.u.W.Jansen). Dann wieder 1 am 2.12.2001 auf der „Seetaucherstrecke“ des Bodensees (M.Basen*).

Ohrentaucher: 2-3 zwischen 27.12.2000 (A.Hachenberg¹) und 24.2.2001 (A.Zanola¹) auf dem Bodensee bei Landschlacht-Güttingen/Schweiz, 2 am 8.1.2001 bei Weisweil EM (M.Schilz), je 1 am 13.1.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (M.Wink*), am 23.1.2001 bei Village-Neuf/Elsafß (E.Gabler), am 28.1.2001 auf dem Untersee KN (M.Basen*), am 18.2.2001 bei Horn KN (J.Günther, C.Kiefer), im PK am 21.4.2001 auf dem Roxheimer Altrhein LU (M.Wink*), ebenfalls im PK am 5.6.2001 (bereits seit etwa 6 Wochen) auf einem Baggersee bei Durmersheim RA (F.Scholler, U.Mahler, G.Müller) und am 31.8.2001 auf dem Breitenauer See HN (M.Wieland).

Schwarzhalstaucher: 11 am 29.4.2001 auf dem Breitenauer See HN (M.Wieland) und 96 am 2.5.2001 auf dem Rohrsee RV (E.Schaefer).

Zwergscharbe*: 1 am 10.5. im Rheindelta (J.Ulmer) und ab 11.5. bis Ende September 2001 mit Kormoranen am Untersee KN (T.Epple, D.Kratzer, G.Nandi, S.Olschewski, U.Pitius, A.Torkler; M.Basen, H.Fries, D.Heuschen, S.Hüsges, H.Jacoby, B.Porer, S.Werner u.a.^{2,3}; H.u.L.Reinhardt, U.v.Wicht u.a.⁸).

Zwergdommel: 0,1 am 14.7.2001 an den Kiesecken Rißtissen UK (G.u.R.Armbruster), 1 am 23.9. an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, M.Sindt) und 2 noch am 29.9.2001 am Federsee BC (K.F.Gauggel, D.Haas).

Rohrdommel: Je 1 vom 3.1.-18.2.2001 bei Kappel OG (R.Birkenberger, G.Dobler, W.Finkbeiner, S.Kaiser, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer, H.-D.Weber, J.Wiegand), am 14.1.2001 am Neupotzer Altrhein GER (K.Bögelspacher*) und am 25.2.2001 am Baggersee Hochstetten KA (G.Wöhrlé), 3 rufend am 31.3.2001 am Federsee BC (E.Kirsinger, R.Kühnle), dann je 1 am 8.9.2001 am Schmiechener See UL (K.Anka, G.u.R.Armbruster) und am 18.11.2001 am Metzisweiler Weiher RV (W.Backhaus). In der Wagbachniederung KA/HD je 1 am 6.1. (F.Scholler) und 14.1. (G.Freundlieb), dann ständig 1-3 vom 6.-29.3. (G.Freundlieb, U.Mahler, C.Stohl, C.Walter; C.Dietzen*), je 1 am 30.4. (G.Freundlieb; J.Hönle*) sowie vom 20.-21.9. (G.Freundlieb; S.Murray*), vom 7.-10.10. (fide C.Walter) und am 4.11.2001 (F.Scholler). Am Bodensee durchgehende Überwinterung von einzelnen im Wollmatinger Ried KN (D.Heinz, W.Mosbrugger & S.Werner¹) und im Rheindelta (W.Leuthold, A.Schönenberger & J.Ulmer¹), außerdem je 1 am 19.1.2001 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner¹) und am 16.9.2001 schwimmend (!) im Mindelsee KN (R.Schlenker). Je 1 rufend am 14.4., 15.4. und 28.4. aus dem Schilf am Donaualtwasser bei Unlingen BC sowie am 19.5. aus dem Schilfgürtel des Rohrsees RV, hier 1 auffliegend am 29.7.2001 (K.Bommer).

Nachtreiber: Außerhalb des Bodenseegebietes 1 vj. am 30.4.2001 am Donaunieder Stausee UL (T.Epple), 2 am 1.5.2001 an den Klärteichen Offenau HN (A.Riebold), 1 am 2.5.2001 am Schwarzen See RV (K.H.Siebenrock), 1 am 8.5. (G.Freundlieb), 1 ad. am 9.5. (R.Geier), 1 vj. am 15.5. (G.Freundlieb, U.Mahler, C.Walter) und 1 juv. am 16.7.2001 (R.Geier) in der Wagbachniederung KA/HD, 2 (1 ad., 1 vj.) am 25.5.2001 am Rohrsee RV (K.Bommer, A.Klein), 1 ad. am 26.5.2001 im Donaumoos UL/GZ (T.Epple, D.Kratzer, G.Nandi, S.Olschewski, A.Torkler), 1 vj. am 20.6.2001 an der Donau bei Ulm (M.Rau¹), bis zu 3 (1 ad., 2 juv.) am 29.7.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), je 1 vom 5.-12.8.2001 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington u.a.) und am 2.9.2001 im Rheindelta (C.Wagner*).

Kuhreiher*: 1 am 17.2.2001 bei Wyhlen LÖ (E.Gabler).

Rallenreiher*: 3 am 1.5. (J.Vermehren*), 2 am 13.5. (M.Hemprich & R.Pfüller²) und 1 am 8.6.2001 (E.Elmer²) im Rheindelta, außerdem 1 am 1.6.2001 rufend im Überflug über Meckenbeuren FN (M.Hemprich, A.Hemprich-Milow; M.Hemprich²).

Seidenreiher: Je 1 vom 27.1.-15.2.2001 bei Rheinweiler LÖ (D.Hoffmann) sowie am 26.4. (W.Zanola²), 5.5. und 28.5.2001 (J.Ulmer²) im Rheindelta, 1 am 21.4. ind 1-4 vom 26.7.-7.9.2001 bei Bremgarten FR (W.v.Eisengrein, H.Schwarz), je 2 am 6.5.2001 am Öpfinger Stausee UL (K.Anka u.a.), am 14.5.2001 am Baggersee Bühl TÜ (S.Berger & P.Ziemsen*) und am 16.5.2001 im Wollmatinger Ried KN (S.Olschewski & S.Werner²), 1 am 27.5.2001 an der Radolfzeller Aachmündung KN (B.Porer²), 3 am 27.5. (I.Kling, U.Mahler, C.Walter) und 1 am 1.6.2001 (G.Göring) in der Wagbachniederung KA/HD, je 1 am 14.6.2001 im Langenauer Donaumoos UL (K.Moll, G.Nandi, H.Epple) und am 26.7.2001 bei Hartheim FR (R.Schneider, R.Stoll, K.Wäser), 2 am 9.8.2001 am Altheim Wyhlen LÖ (K.Kuhn), je 1 am 21.8. bei Fessenheim und bei Blodelsheim im Elsaß, 3 am 23.8. bei Blodelsheim und 1 am 29.8.2001 bei Grifflheim FR (J.u.R.Ruf).

Silberreiher (nur noch Beobachtungen von 3 und mehr Ind.): - *Oberrhein:* Max. 5 zwischen 21.10.2000 und 2.12.2001 bei Brühl HD (C.Stohl), je 3 am 20.1.2001 im Taubergießen OG (R.Birkenberger, J.Ruf, J.Rupp, F.Saumer), am 21.1.2001 bei Liedolsheim KA (G.Wörle), am 24.2. am Rußheimer Altheim KA und am 3.3.2001 bei Dettenheim KA (S.Dill) sowie vom 16.8.-3.9.2001 am Lampertheimer Altheim HP (N.Haass, H.Siegel, K.Kilian, S.Murray, S.Murray*), u.a. 5 abends durchziehend am 4.10. und 3 vom 1.-2.11.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler, C.Walter) und 4 am 26.11.2001 im Alten Kopfgrund bei Greffern RA (D.Koch*). - *Bodensee:* Überwinterung von 20 am Untersee (z.B. max. 20 am 19.12.2000 und wieder 15 am 1.2.2001 bei Markelfingen KN; S.Olschewski, S.Schuster & S.Werner¹), je 6 am 19.2. (H.u.O.Bihlmaier & M.Schmid*) und am 25.2.2001 (I.Weiß*) im Ermatinger Becken KN, 9 am 27.2.2001 bei Bohlingen KN (S.Werner¹), bis zu 8 am 25.3.2001 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer²), 8 am 13.4. (H.u.T.Epple, G.Nandi) sowie je 4 am 26.4. (W.Zanola²) und 4.5.2001 (A.Puchta²) im Rheindelta und 7 am 27.4.2001 im Eriskircher Ried FN (G.Knöttsch²). - *Donautal:* 7 am 9.1.2001 an der Gronne UL (K.Anka), am Öpfinger Stausee UL Maxima von 12 am 2.1., 14 am 4.1. und 16.1., 13 am 18.1., 23 am 21.1. und 8 am 26.2.2001 (K.Bommer, C.Haller, H.J.Rommel, K.Schilhansl, H.Stuiber), bei Daugendorf BC 3 am 9.1. (H.Eder), 5 am 5.3. und 3 am 17.3.2001 (K.Bommer), im Donaumoos UL 13 am 27.1. und 16 am 10.2. (K.Schilhansl), 19 am 11.2. (W.Lang*), 11 am 25.2. (K.Schilhansl) und 8 am 17.3.2001 (S.Böhm*), 18 am 15.2.2001 an den Kiesen Rißtissen UL (K.Anka), 10 am 26.2. und 9 am 17.3.2001 an den Fetzer Seen DLG (K.Schilhansl), 6 vom 6.-8.3.2001 bei Riedlingen BC (K.u.L.Braun), 5 am 10.3.2001 bei Riedheim GZ (K.Schilhansl), je 4 am 13.4.2001 an den Kiebingen Baggerseen TÜ (S.Berger & M.Gues*) und am 24.3.2001 bei Unlingen BC (K.Bommer), dann wieder 3 am 11.9. an den Fetzer Seen DLG sowie 3 am 21.9. und 6 am 2.10.2001 am Schurrsee DLG (K.Schilhansl), 4 am 22.9. (K.Bommer), 11 am 10.10. (T.Epple) und 3 am 16.10.2001 (K.Schilhansl) am Öpfinger Stausee UL, 4 am 23.9., 5 am 29.9. und 20.10., 30 am 10.11. und 24 am 11.11. im Gundelfinger Moos DLG sowie 4 am 1.10. am Leipheimer Stausee GZ 2001 (K.Schilhansl, T.Epple, G.Nandi), am 25.11.2001 13 an den Kiesen Rißtissen UL (G.Nandi, J.Müller) und 52 (!) am Schurrsee DLG (T.Epple). - *Übriges Land:* 5 am 13.1.2001 am Aalkistensee PF (G.Vögele), 4 am 27.2.2001 bei Laupheim BC (W.Huber fide K.Bommer) und am 15.3.2001 an den Kiebingen Baggerseen TÜ (S.Berger*), 3 am 15.7.2001 am Rohrsee RV (K.Bommer), 6 am 26.8. am Illerstausee Kardorf MN und 3 am 27.10.2001 am Wuhrmühleweiher RV (W.Einsiedler) und 5 am 14.10.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, J.Hauck, M.Sindt).

Purpurereiher: Neben einzelnen Beobachtungen am Bodensee je 1 schon am 15.3.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (R.Geier), am 4.5. (G.Brenneisen, D.Niethammer, J.u.R.Ruf) und am 18.5.2001

(H.Schwarz) im Freiburger Rieselfeld, am 10.5.2001 am Baggersee Bühl (S.Berger & P.Ziemsens*), am 11.5. (H.Müller) und 1.7.2001 (K.Anka) am Schmiechener See UL, am 12.5.2001 am Rußheimer Altrhein KA (J.Hönle), am 24.5.2001 an den Rümer Fischteichen NU (K.Schilhansl), vom 25.-27.5. (K.Bommer, A.Klein), am 28.7. und 11.8.2001 (WEinsiedler) am Rohrsee RV, am 17.6.2001 an den Sauldorfer Baggerseen SIG (K.F.Gauggel, J.Hauck, B.Pfaff, M.Sindt) sowie am 22.7. und 28.7.2001 (N.Iaass, H.Siegel) am Lamprather Altrhein HP, 7 kreisend und mit 3 Graureihern abziehend am 22.8., 9 noch am 9:9. und 4 kreisend mit 9 Graureihern am 17.9.2001 in der Wägbachniederung KA/HD (G.Freundlieb), 1 juv. am 11.9.2001 am Altrhein Kleiner Bodensee KA (F.Scholler) und 3 am 11.10.2001 am Lamprather Altrhein HP (W.Schumann).

Schwarzstorch: 1 am 27.2.2001 bei Rechtenstein UL (J.Günther), 2 am 17.3. auf einem Baum bei Heidelberg (fide C.Dietzen*), je 1 am 17.3. bei Pföhren VS und am 18.3.2001 bei Daugendorf BC (J.Günther, B.Roth) sowie am 18.3. und 25.3.2001 bei Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, J.Hauck, Merz, M.Sindt), 5 am 18.3. (C.Dietzen*) und 2 am 9.9.2001 (C.Walter) durchziehend über der Wägbachniederung KA/HD, 1 am 24.3.2001 bei Wernau ES (R.Kimpfler), 2 am 25.3.2001 bei Hohenstein RT (H.-M.Koch), je 1 am 25.3.2001 bei Schlät GP (M.Nowak), am 26.3.2001 bei Donaueschingen VS (M.A.Neumann*), am 29.3. (B.Keist*) und 2.6.2001 (A.Schönenberger²) bei Lustenau/Schweiz, am 18.4.2001 bei Kleinkems LÖ (D.Kratzer) und bei Crailsheim SHA (K.Rögelein), 2 am 26.4.2001 bei Kleingartach HN (M.Meny), je 1 am 11.5.2001 über dem Großen Lautertal UL (K.Bommer), am 23.6.2001 bei Altann RV (E.Schaefer), am 10.8.2001 bei Breitenholz TÜ (E.Krauß) und bei Maria Steinbach MN (WEinsiedler), am 12.8.2001 2 bei Öhringen KÜN (G.Unger) und 12 bei Pfullendorf SIG (K.F.Gauggel), am 18.8.2001 10 bei Breitenholz TÜ (E.Krauß) und 1 beim Brielhof BL (Fide D.Schmidt), am 20.8.2001 1 juv. am Öpfinger Stausee UL und 2 bei Achstetten BC (T.Epple, G.Nandi), je 1 am 2.9.2001 bei Pfordorf TÜ (M.Riesell, H.Stadelmaier) und am 11.9.2001 bei Vordersteinenberg WN (fide D.Schmidt), je 2 am 15.9.2001 südlich Waldshut (D.Kratzer) und am 17.9.2001 ziehend bei Winnenden WN (H.Schlüter*), am 18.9.2001 2 über den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington) und 5 bei Mittelstadt RT (G.u.R.Armbruster), je 2 am 21.9.2001 über dem Gundelfinger Moos DLG (K.Moll) und im Raum Platzhof KÜN (H.Häussler) sowie am 22.9.2001 im Osterried BC (K.Schilhansl) und 1 am 23.9.2001 über Neckartenzlingen ES (G.u.R.Armbruster).

Weißstorch: Bis zu 28 (am 13.1.2001, S.Schuster¹) überwintert an einer Futterstelle bei Böhringen KN, 22 kreisend am 15.8.2001 über dem Heidelberger Zoo (F.Wissing*), bis zu 65 am 20.8. und 63 am 21.8.2001 in den Elzweiesen EM/OG (J.Rupp).

Zwergschwan: 4 (2 ad., 2 juv.) am 13.11.2000 im Rheindelta einfliegend (P.Willi¹) und hier noch am 9.1.2001 (V.Blum & E.Winter²).

Singschwan: 4 am 5.1. bei Tannheim BC (WEinsiedler), 10 (8 ad., 2 juv.) am 14.1.2001 bei Mothorn/Elsaß (E.Frey), 2 am 15.1. (K.Anka) und 4 am 10.2.2001 (M.Schmid*) auf dem Öpfinger Stausee UL, 19 am 11.2.2001 im Langenauer Donaumoos UL (W.Lang*; M.Rau*) sowie 6 (2 ad., 4 vj.) am 26.2.2001 auf den Mooswaldseen GZ (K.Schilhansl), dann wieder 9 (6 ad., 3 juv.) am 27.10.2001 auf dem Peterswörther Stausee DLG (H.Bihlmaier, T.Epple, G.Nandi), 2 am 2.11.2001 bei Pleidelsheim LB (D.Skruzny) und 5 (2 ad., 3 juv.) am 17.11.2001 auf dem Leipheimer Stausee GZ (K.Schilhansl). Auf dem Bodensee im Ermatinger Becken KN 149 am 25.12. (B.Porer¹) und 151 am 31.12.2000 (S.Trösch¹), 202 (155 ad., 47 vj.) am 14.1. (M.Schneider-Jacoby¹), 181 am 21.1. (M.Basen*) und 197 (137 ad., 60 vj.) am 21.1.2001 (S.Werner¹), im Rheindelta 48 am 28.12.2000 (W.Zanola¹), 85 am 20./21.1. (D.Koch, C.Gönner, G.Juen, P.Mosimann-Kampe, S.Trösch u.a.*) und 69 (43 ad., 26 vj.) am 19.2.2001 (P.Willi¹), außerdem 21 am 6.1.2001 im Briskircher Ried FN (WEinsiedler) und 30 am 16.1.2001 bei Friedrichshafen (D.Koch*).

Kurzschnebelgans*: 1 am 5.5.2001 im Gundelfinger Moos DLG (K.Schilhansl).

Weißwangengans*: 1 ad. (unberingt) am 16.1.2001 bei Friedrichshafen (D.Koch*), je 1 am 7.2.2001 unter 95 Graugänsen bei Willstätt OG (G.Müller) und am 10.11.2001 auf den Vollmerseen GZ (T.Epple, G.Nandi).

Rothalsgans: Nachtrag: 3 vom 18.-20.11.2000 auf den Fetzer Seen DLG (W.Beissmann, S.Böhm, T.Epple, K.Schilhansl u.a.). 2 (evtl. Wildvögel) am 6.2.2001 bei Güttingen/Schweiz am Bodensee (OAG Bodensee²), je 1 a 27.5.2001 im Raminger Donaumoos UL (G.Nandi, A.Torkler) und vom 5.-7.10.2001 auf dem Illerstausee Kardorf MN (WEinsiedler).

Knäkente: 1,1 bereits am 18.2.2001 auf dem Bodensee bei Horn KN (J.Günther) und 0,1 noch am 24.11.2001 auf dem Roxheimer Altheim LU (V.Schmidt*). 59 am 23.8.2001 auf den fetzer Seen DLG (T.Epple, G.Nandi).

Blaufügelente*: Je 1,0 vom 20.-21.1. (C.Gönner, D.Heuschen, W.Mosbrugger & S.Olschewski¹; D.Koch, G.Juen, P.Mosimann-Kampe, S.Trösch u.a.*), am 18.2. (J.Ulmer¹) und am 13.4.2001 (G.Juen, H.u.T.Epple, G.Nandi, J.Günther, B.Roth) im Rheindelta.

Amazonasente*: 1 am 17.3.2001 in der Wägbachniederung KA/HD (C.Dietzen*).

Marmelente*: 0,1 am 28.9.2001 auf dem Illerstausee Kardorf MN (WEinsiedler).

Kolbenente: Auf dem Bodensee im Januar 2001 wieder Anstieg auf 10.654, fast alle auf dem Untersee, bis Mitte Februar nur noch 432 und Mitte März wieder 775 (OAG Bodensee²).

Moorente: Je 1 am 19.1.2001 auf dem Schloßgartenteich Karlsruhe (F.Scholler), am 19.4. und vom 28.-31.8.2001 auf dem Schurrsee DLG (T.Epple, K.Moll). Am Bodensee Übersommerung und Brutverdacht (OAG Bodensee³).

Kleine Bergente*: 1,0 vom 17.-20.2.2001 bei Hunningue/Elsaß (E.Gabler).

Eisente: 0,1 am 1.12.2001 auf dem Bodensee vor Triboltingen/Schweiz (M.Basen*).

Trauerente: 1 am 13.4.2001 im Rheindelta (B.Roth, J.Günther & G.Juen*), 7 am 26.10.2001 auf dem Schurrsee DLG (K.Moll) und 1 juv. am 10.11.2001 auf dem Faiminger Stausee DLG (T.Epple, G.Nandi).

Samtente: Je 3 am 7.1.2001 bei Radolfzell KN (W.Fischer, J.Günther, C.Kiefer) und am 14.1.2001 auf dem Stau Krafft-Plobsheim/Elsaß (B.Disch, J.-P.Hiss, J.Rupp, J.Wiegand u.a.), 9 am 20./21.1.2001 im Rheindelta (D.Koch, C.Gönner, G.Juen, P.Mosimann-Kampe, S.Trösch u.a.*), 6 am 21.1. auf dem Untersee KN und 5 am 28.1.2001 vor Kesswil/Schweiz (M.Basen*), 6 am 27.2.2001 vor Hegne KN (C.J.u.J.Völlm) sowie je 0,1 vom 3.-18.3.2001 auf einem Baggersee bei Dettenheim KA (S.Dill) und am 18.3.2001 bei Weisweil EM (D.Kratzer), dann wieder 1 juv. vom 17.-18.11.2001 auf den Kiesen Rottenacker UL (K.Anka, T.Epple, G.Nandi, B.Roth).

Büffelkopffente*: 1,0 vom 18.5.-24.8.2001 im Wollmatinger Ried KN (M.Basen, H.Fries, H.Jacoby, B.Porer u.a.^{2,3}).

Zwergsäger: 0,1 am 12.6.2001 im Wollmatinger Ried KN (H.Fries).

Schwarzkopfruderente*: Je 0,1 am 26.8.2001 auf dem Donaurieder Stausee UL (M.Rau, N.Röder u.a.) und am 27.10.2001 auf dem Faiminger Stausee DLG (T.Epple, G.Nandi, H.Bihlmaier).

Wespenbussard: Über der Wägbachniederung KA/HD 11 durchziehend (um 10³⁰) am 6.9. (I.Kling) und 67 (davon 64 von 8⁴⁵-10⁵⁰) ziehend am 9.9. (U.Mahler), ebenfalls am 9.9.2001 (10⁴⁵-11⁴⁵) 50 ziehend über dem Weingartener Moor KA (J.Hönle & G.Macdonald*), dann 12 (11⁰⁰-16³⁰) am 10.9. (J.Hönle*) und 2 (11⁰⁰) am 11.9.2001 (I.Kling) wiederum über der Wägbachniederung KA/HD, 52 ziehend am 14.9.2001 (15⁰⁵-15¹⁵) über Neckartenzlingen ES (G.u.R.Armbruster), 53 ziehend am 15.9.2001 südlich Waldshut (D.Kratzer), 11 am 18.9. und 6 am 26.9.2001 über Winnenden WN (H.Schlüter*) sowie 7 noch am 14.10.2001 ziehend bei Baden-Baden (E.Keber*).

Schwarzmilan: 1 schon am 15.2.2001 im Donautal bei Ulm (K.Anka), 38 am 28.3.2001 im Wollmatinger Ried KN (H.Fries), 73 am 19.6.2001 auf einem Hochspannungsmast bei Ubstadt KA

(S.Dill), 20 am 17.7.2001 bei Obereisesheim HN (H.Furringzon, W.Ende, W.Hellwig), je 28 am 28.7.2001 ziehend bei Tübingen (P.Forster*) und am 8.8.2001 bei Weil der Stadt BB (K.Schüle) sowie 102 (!) durchziehend am 15.9.2001 südlich Waldshut (D.Kratzer).

Rotmilan: 9 am 28.1.2001 Konstanz KN (H.Fries), außerdem 27 am 20.9.2001 bei Altbierlingen UL (G.Nandi).

Secadler: Je 1 ad. am 10.2.2001 am Faiminger Donaustausee DLG (M.Rau*) und vom 18.2.-13.3.2001 im Taubergießen bei Kappel OG (H.D.Welz, M.u.W.Jansen) sowie 1 vom 17.-18.2.2001 bei Kalden MN (W.Einsiedler).

Rohrweihe: 1,0 immat. noch am 27.12.2000 bei Moos KN (S.Schuster¹), 29 durchziehend am 15.9.2001 südlich Waldshut (D.Kratzer) und 13 (2,7 und 4 juv.) durchziehend am 18.9.2001 (10³⁰-13⁰⁰) am Rohrsee RV (K.Bommer).

Kornweihe: Neben Beobachtungen von einzelnen bis wenigen Ind. 2,3 am 14.2.2001 im Langenauer Donaumoos UL (J.Hölzinger).

Stuppenweihe*: Je 0,1 ad. vom 20.-23.4. bei Bohlingen KN und am 5.5.2001 im Wollmatinger Ried KN (OAG Bodensee²).

Schlangenadler*: 1 vom 20.-27.5.2001 am Schliffkopf FDS (M.u.L.Förschler, W.Finkbeiner & R.Schlegel⁰).

Mäusebussard: 104 am 17.3. (in einer Stunde) und am 18.3.2001 erneut 103 durchziehend über der Wagbachniederung KA/HD (C.Dietzen*).

Rauhfußbussard*: Je 1 am 23.4.2001 bei Wangen RV (K.H.Siebenrock) und am 20.10.2001 bei Asbach MOS (C.Lunczer*).

Adlerbussard*: Je 1 am 11.5.2001 bei Karlsruhe (G.Müller, F.Scholler) und kreisend am 27.5.2001 bei Langenau UL (A.Torkler & U.Pittius⁰).

Schelladler*: 2 durchziehende ad. am 18.3.2001 über den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, J.Hauck, G.u.G.Merz), 1 juv./immat. am 27.3.2001 am Schmiechener See UL (J.u.H.Müller; Belegfotos!) und 1 wohl ad. am 25.4.2001 bei Kusterdingen Tü (M.Gschweng⁰).

Schreiadler*: 1 ad. am 28.4.2001 über den Wernauer Baggerseen ES (W.Schmid*) und 1 juv. durchziehend am 16.9.2001 im Rheindelta (K.Schilhansl u.a.).

Steinadler: 1 immat. vom 26.-27.4.2001 im Rheindelta (J.Ulmer^{2,3}).

Zwergadler*: 1 der hellen Morphe am 15.5.2001 bei Sasbach OG (M.Schilz⁰), 1 der dunklen Morphe (bzw. intermediär) am 16.9.2001 über dem Schurrsee DLG (T.Epple, C.Pielsticker) und 1 der dunklen Morphe am 3.10.2001 über dem Föhrenried RV (R.Wirth).

Fischadler: 1 am 6.1.2001 in der Fritschlach bei Karlsruhe (Weick fide E.Frey). 7 durchziehend am 15.9.2001 südlich Waldshut (D.Kratzer).

Rotfußfalke: 0,1 immat. am 11.4.2001 bei Tübingen (M.Süsser*), je 1,0 ad. vom 4.-5.5.2001 im Wollmatinger Ried KN (M.Basen^{0*}), vom 19.-20.5. (U.Mahler) und am 2.10.2001 (R.Geier) in der Wagbachniederung KA/HD.

Würgfalke*: 1 am 27.8.2001 bei Griesingen UL (T.Epple).

Baumfalke: 1 bereits am 8.4.2001 bei Möggingen KN (R.Schlenker).

Haselhuhn: Je 1 am 2.8. beim Wilden See FDS und am 12.10. sowie 1,0 abfliegend am 15.10.2001 bei Gengenbach OG (T.Ullrich).

Wachtel: 1 noch am 9.12.2000 im Bodenseegebiet bei Triboltingen/Schweiz (I.Weiß⁰).

Tüpfelsumpfhuhn: Je 1 am 31.3.2001 am Federsee BC (E.Kirsinger, R.Kühnle), am 9.7. (U.Mahler) und am 28.8. (T.Grziak) sowie vom 4.10.-3.11.2001 (C.Dietzen, G.Freundlieb, R.Geier, C.Walter) in der Wagbachniederung KA, am 13.8. im Rheindelta und am 23.8.2001 am Schurrsee DLG (W.Einsiedler), am 23.8., 3.10. und 7.10.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel),

am 30.8.2001 in den Stebbacher Wiesen HN (M.Wieland) und vom 6.-11.9.2001 am Schmiechener See (G.u.R.Armbruster, H.u.T.Epple, G.Nandi) sowie mind. 4 am 2.9.2001 im Rheindelta (C.Wagner*). **Kleines Sumpfhuhn***: 0,1 am 10.5.2001 im Bündtlisried KN (S.Schuster²), je 1,0 rufend am 2.6. und 10.6.2001 am Rußheimer Altrhein KA (an zwei verschiedenen Stellen, S.Dill).

Kranich: 9 noch am 24.12.2000 ziehend bei Wangen KN (U.v.Wicht¹). 1 juv. am 14.1.2001 bei Wörth GER (K.Bögelspacher*), 2 am 20.1.2001 über dem Taubergießen OG (H.-D.Weber), 6 am 17.2.2001 ziehend bei Baienfurt RV (K.Wirth²), am 26.2.2001 8 ziehend über dem Federsee BC (J.Günther) und 1 am Öpfinger Stausee UL (K.Bommer), 2 am 14.3.2001 über Mahlberg OG (H.D.Welz), 7 am 17.3.2001 bei Heidelberg (C.Dietzen*), 4 am 23.3.2001 über Dossenheim HD (M.Wink*), 3 am 25.3.2001 über dem Wollmatinger Ried KN (B.Porer²) und 1 am 1.4.2001 am Lampertheimer Altrhein HP (M.Wink*). Dann wieder 1 ad. vom 8.8.-9.10.2001 im Gundelfinger Moos DLG (K.Anka, H.Böck, S.Böhm, H.u.T.Epple, U.Mäck, K.Moll, K.Schilhansl u.a.), 13 am 18.9.2001 über Bissingen LB und 73 am 2.11.2001 über Bietigheim LB (D.Knöpfler*), mind. 30 am 28.10.2001 über Zwiefalten RT (K.u.L.Braun) und abends ziehend über Dossenheim HD am 5.11.2001 (M.Wink*). Nachtrag: Am 15.10.2000 83 ziehend über dem Tuniberg FR und ein weiterer Trupp im Hochnebel über Tiengen FR (F.Bergmann).

Austernfischer: 2 am 22.2.2001 am Rheinstau Freistett OG (A.u.E.Buchel*) und 1 am 20.5.2001 im Wollmatinger Ried KN (R.Schlenker; D.Heuschen²).

Stelzenläufer: Je 1 am 16.5.2001 im Wollmatinger Ried KN (S.Kraft, F.Schmidt, J.Stahr & J.Willmann²), vom 19.-30.5.2001 im Langenauer Donaumoos UL (H.u.T.Epple, D.Kratzer, K.Moll, G.Nandi, S.Olschewski, K.Schilhansl, A.Torkler u.a.), am 20.5.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel) sowie vom 20.-21.8. (H.u.T.Epple, G.Nandi) und am 19.8.2001 (K.Bommer) an den Kiesen Rißtissen UL.

Säbelschnäbler: Je 1 am 24.3. und 12.6. sowie vom 27.-28.6.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, A.Bauernfeind), am 9.4.2001 in der Konstanzer Bucht schwimmend (B.Porer²) und am 13.4. und 28.4.2001 im Rheindelta (S.Trösch & J.Ulmer²), 2 am 14.6.2001 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington, K.Endmann, M.Wieland) und 1 vom 22.6.-17.7.2001 an den Kiesen Rißtissen UL (K.Anka, G.u.R.Armbruster, G.Nandi, K.Schilhansl u.a.).

Seeregenpfeifer*: 1,0 vom 27.-30.4.2001 im Rheindelta (A.Täschler, S.Trösch & J.Ulmer²; J.Vermehren*).

Mornellregenpfeifer: 1 am 6.9.2001 im Rheindelta (R.Ertel, G.Juen u.a.⁸).

Kiebitzregenpfeifer: Je 1 vom 30.4.-2.5.2001 im Langenauer Donaumoos UL (K.Anka, H.u.T.Epple, J.Müller, G.Nandi, K.Schilhansl u.a.), vom 9.-13.5.2001 am Schurrsee DLG (K.Moll, H.Epple, G.Nandi), am 24.5.2001 an den Klärteichen Offenau HN (H.Becktle, K.Endmann), am 4.8.2001 morgens durchziehend über dem Federsee BC (J.Günther*), am 10.8.2001 an den Fetzer Seen DLG (H.u.T.Epple), am 10.8. (ad.) und vom 7.-28.10. (juv.) am Illerstausee Kardorf MN sowie 2 ad. am 13.8.2001 im Rheindelta (W.Einsiedler), 1 ad. am 7.9. (T.Epple, G.Nandi, K.Moll, J.Müller) und 2 juv. am 22.9.2001 (K.Moll) am Schurrsee DLG und 1 am 25.9.2001 durchziehend in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler).

Goldregenpfeifer: 1 am 2.2.2001 bei Kiebingen Tü (J.Günther), 5 am 14.2.2001 im Langenauer Donaumoos UL (J.Hölzinger), 6 am 25.2.2001 bei Rust OG (J.Rupp), 1 am 4.3.2001 in den Pfäffinger Wiesen Tü (J.Günther, C.Kiefer), 4 am 8.3.2001 im Gundelfinger Moos DLG (K.Anka), je 1 am 9.3.2001 bei Berkheim BC (W.Einsiedler), vom 28.-31.8.2001 an den Fetzer Seen DLG (K.Moll, T.Epple, G.Nandi), am 22.9.2001 an den Kiesen Rißtissen UL (K.Bommer), am 6.10.2001 bei Winnenden WN (H.Schlüter*) und am 10.10.2001 bei Affalterbach WN (H.Schlüter*).

Stuppenkiebitz*: 1 ad. am 11.3.2001 im Illertal bei Dettingen BC (K.Bommer).

Kiebitz: 3.482 am 25.2.2001 im Donaumoos UL (H.J.Eder, J.Günther, B.Roth).

Knutt: Je 1 am 30.8.2001 in den Stebbacher Wiesen HN (M.Wieland) und vom 31.8.-7.9.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (S.Dill, G.Freundlich, I.Kling, U.Mahler, F.Scholler, C.Walter u.a.; J.Weiß & D.Heilig*), vom 3.-4.9.2001 bei Breisach FR (W.v.Eisengrein, H.Schwarz) und am 8.9.2001 am Baggersee Dintenhofen UL (G.u.R.Armbruster), 2 juv. vom 9.-15.9.2001 an den Kieseen Rottenacker UL (H.u.T.Epple, J.Müller, G.Nandi, C.Pielsticker) und 1-3 juv. vom 13.-22.9.2001 am Schurrsee DLG (K.Moll, T.Epple, C.Pielsticker, K.Schilhansl).

Sanderling: 1 noch am 16.12.2000 im Rheindelta (W.Zanola¹). Dann wieder 1 am 5.5.2001 im Sontheimer Moos UL (H.u.K.Bihlmaier, M.Schmid), 1-2 vom 14.-16.5.2001 an den Kieseen Rißtissen UL (H.u.T.Epple, K.Schilhansl), je 1 am 19.5.2001 an den Mooswaldseen GZ (H.u.T.Epple, G.Nandi), am 22.5. im Langenauer Donaumoos UL und am 26.5.2001 am Schurrsee DLG (K.Moll), bis zu 8 am 3.6. (S.Trösch²), 10 am 2.9. (C.Wagner*), 8 am 15.9. (T.Epple, J.Müller, G.Nandi, C.Pielsticker), 10 am 16.9. (K.Schilhansl u.a.) sowie 4 juv. am 22.9.2001 (W.Einsiedler) im Rheindelta sowie je 1 am 9.9.2001 an den Kieseen Rißtissen UL (G.Nandi) und am 21.8.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (I.Kling).

Zwergstrandläufer: 1 erfolgreich überwintert vom 16.12.2000-6.3.2001 im Rheindelta (W.Leuthold, S.Olschewski, S.Trösch, J.Ulmer, W.Zanola u.a.¹; D.Koch, C.Gönner, G.Juen, P.Mosimann-Kampe u.a.*). Außerdem 2 schon am 19.3.2001 bei Bechingen BC (J.Günther, B.Roth).

Graubruststrandläufer*: 1 am 30.8.2001 am Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler²).

Sichelstrandläufer: 1 am 2.5.2001 im Langenauer Donaumoos UL (H.u.T.Epple, K.Schilhansl), 2 am 16.5.2001 an den Kieseen Rißtissen UL (H.Epple, K.Schilhansl), 4 am 17.5. und 6 am 18.5.2001 Rohrsee RV (W.Einsiedler, E.Schaefer), 2 am 18.5.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 3 am 19.5.2001 am Rohrsee RV (K.Bommer), 2 am 27.5.2001 am Schurrsee DLG (D.Kratzer, G.Nandi, U.Pitius, A.Torkler), 1 am 28.5.2001 bei Steinbach MN (W.Einsiedler) und 4 vom 15.-17.6.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel).

Meerstrandläufer*: Je 1 am 6.5.2001 im Wollmatinger Ried KN (nähere Angaben fehlen, OAG Bodensee²) und am 8.6.2001 im Rheindelta (E.Elmer²).

Kampfläufer: 2 überwintern vom 31.12.2000-27.2.2001 im Ermatinger Becken KN (H.Jacoby, W.Mosbrugger, S.Trösch u.a.¹).

Zwergschnepfe: 1 überwintert vom 18.11.2000-3.3.2001 bei Donzdorf GP (M.Nowak), je 1 am 26.1.2001 bei Rothtal MN (W.Einsiedler) und am 1.4.2001 am Rössler Weiher RV (K.Wirth), 1-2 vom 7.-26.4.2001 am Ebenweiler Weiher RV (R.Ortlieb, R.Prinzinger) und 1 am 2.11.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler). Im Bodenseegebiet 8 vom 21.11.-8.12. bei Wolfurth/Schweiz, wo wohl 1-2 erfolgreich überwintert haben (15.1.-17.2.2001), und 13 am 3.12.2000 bei Lustenau/Schweiz (A.Schönenberger¹).

Doppelschnepfe*: Je 1 am 26.5.2001 im Donaumoos bei Rammingen UL (K.Schilhansl, G.u.R.Armbruster, H.Epple) und am 28.9.2001 bei Illertissen/Bayern (J.Schlögel²).

Pfuhlschnepfe: 1 vom 24.2.-4.3.2001 im Ermatinger Becken KN (D.Heinz, H.Jacoby & I.Weiß²), 5 am 19.4.2001 im Gundelfinger Moos DLG (K.Moll), je am 1.7.2001 am Rohrsee RV (E.Huber), am 2.9.2001 im Rheindelta (C.Wagner*) und vom 3.-7.9. und 18.9.2001 am Schurrsee DLG (K.Anka, K.Moll, H.u.T.Epple, J.Müller, G.Nandi, K.Schilhansl).

Großer Brachvogel: Am Bodensee erbrachten Simultanzählungen zwischen 26.11.2000 und 25.3.2001 max. 1330 am 28.1. und 18.3.2001 (OAG Bodensee¹). Außerdem 9 am 4.1.2001 bei Bettighofen UL (K.Bommer), 6 am 21.1.2001 am Öpfinger Stausee UL (K.Schilhansl) und max. 70 am 23.8. (K.Moll, K.Schilhansl, H.Böck, H.u.T.Epple, G.Nandi) und 55 am 3.9.2001 (K.Anka) am Schurrsee DLG.

Regenbrachvogel: Abseits des Bodensees 1-2 vom 4.-11.4.2001 bei Rust OG (J.Rupp), 3 am 20. und 23.4.2001 im Gundelfinger Moos DLG (K.Moll, T.Epple, G.Nandi), 5 am 29.4. (S.Böhm & M.Sailer*) und 4 am 30.4.2001 (WEinsiedler) an den Fetzer See DLG, 2 am 5.5.2001 im Sontheimer Moos UL (H.u.K.Bihlmaier, M.Schmid), 10 (8 im Trupp) am 6.5.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (B.Disch, W.Finkbeiner), je 1 vom 1.-3.7.2001 am Schurrsee DLG (K.Moll, K.Schilhansl) und vom 24.7.-3.8.2001 in der Saalbachniederung KA (F.Debatin, R.Geier), „mehrere“ am 29.7.2001 (und schon einige Tage zuvor) bei Riedlingen BC (T.Stadtlander), 3 am 17.8.2001 an den Fetzer Seen DLG (K.Moll, G.Nandi, T.Epple) und 1 am 8.9.2001 am Öpfinger Stausee UL (K.Bommer, C.Moning, C.Wagner).

Dunkelwasserläufer: 20 am 28.4.2001 im Langenauer Donaumoos UL (K.Anka, K.Moll, K.Schilhansl).

Grünschenkel: Je 1 am 28.1. und 10.2.2001 bei Arbon/Schweiz (S.Trösch¹) sowie am 11.2.2001 im Ermatinger Becken KN (P.A.u.B.Brändli*), außerdem max. 51 (!) am 28.4. und 48 am 29.4.2001 im Langenauer Donaumoos UL (K.Anka, K.Moll, K.Schilhansl), am 29.4.2001 zudem noch 22 im Ramminger Moos UL (K.Schilhansl) und 19 am 4.8.2001 morgens durchziehend über dem Federsee BC (J.Günther*).

Teichwasserläufer: Je 1 am 26.4.2001 am Dellmensinger Stausee UL (K.Anka, H.u.T.Epple, G.Nandi) und vom 26.-28.4.2001 im Wollmatinger Ried KN (B.Porer & S.Werner²).

Bruchwasserläufer: 1 schon am 17.3.2001 Neudingen VS (J.Günther) und max. 50 am 6.5. (K.Anka) und 8.5. sowie 55 am 16.7.2001 (K.Schilhansl) im Langenauer Donaumoos UL.

Flußuferläufer: 1 überwintert vom 17.12.2000-6.2.2001 in Bad Cannstatt S (M.Schmolz).

Steinwälzer: Je 1 am 2.5. (H.Fries) und 4.5.2001 (M.Basen*) im Wollmatinger Ried KN, am 9.5.2001 bei Hagenbach GER (U.Janz*) und am 2.9.2001 am Öpfinger Stausee UL (K.Bommer), je 1 juv. am 12.9.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (A.Gutting & S.Murray*) und am 2.9.2001 im Rheindelta (C.Wagner*), 2 juv. am 6.9.2001 bei Konstanz (M.Basen*), je 1 am 9.9.2001 bei Rottenacker UL (J.Müller, K.Köbele u.a.) und am 21.9.2001 am Illerstausee Kardorf MN (WEinsiedler).

Odinshühnchen*: 1 juv. vom 6.-10.9.2001 auf dem Schmiechener See UL (K.Anka, G.u.R.Armbruster, H.u.T.Epple, J.Müller, G.Nandi u.a.).

Thorshühnchen*: Nachtrag: 1 am 27.11.2000 bei Arbon/Schweiz (OAG Bodensee¹).

Schmarotzerraubmöwe*: 1 am 2.2.2001 an der Mettnau KN (S.Werner¹).

Skua*: 1 am 11.9.2001 über dem Bodensee-Obersee vor Friedrichshafen (D.Kratzer).

Schwalbenmöwe*: 1 ad. vom 1.-14.9.2001 auf dem Öpfinger Stausee UL (K.Bommer, K.Anka, G.Nandi, H.u.T.Epple, D.u.R.Kratzer, K.Schilhansl, G.u.R.Armbruster, F.Guter, K.Moll, M.Rau, J.Müller, G.Juen, R.Teetz, M.Schmid, O.Graf, G.Freundlieb u.v.a.).

Zwergmöwe: Erstmals Überwinterung auf dem Bodensee: 12 am 16.12.2000 im Rheindelta (P.Mosimann & S.Trösch¹), auf dem Untersee 5 am 19.12., 10 am 28.12.2000, 5-6 im Januar und 5 vj. am 2.2.2001 (S.Schuster & S.Werner¹), auf dem Obersee 4 am 17.12.2000 (P.Mosimann & S.Trösch¹) und 1-2 zwischen 5.1. (P.Lustenberger¹) und 5.3. (P.Willi¹), aber 4 am 28.2.2001 (S.Schuster¹). Am 25.11.2001 4 auf den Mooswaldseen GZ und 1 auf den Faiminger Stausee DLG (T.Epple) sowie 1 noch am 1.12.2001 auf dem Roxheimer Silbersee LU (V.Schmidt*).

Dünnschnabelmöwe*: 11 ad. am 13.5. im Wollmatinger Ried KN und 2 ad. am 14.5.2001 in der Konstanzer Bucht (B.Porer²), 1 ad. vom 13.-18.5.2001 an der Bregenzer Aachmündung/Bodensee (V.Blum, S.Olschewski, S.Schuster, J.Ulmer & E.Winter²) und 2 ad. vom 17.-18.5.2001 im Rheindelta (J.Ulmer²).

Dreizehenmöwe: 1 vj. am 21.1.2001 im Ermatinger Becken KN (S.Werner¹).

Raubseeschwalbe: Je 1 am 16.4.2001 bei Kleinkems LÖ (D.Kratzer), im Rheindelta am 13.4. (H.u.T.Epple, G.Nandi), am 19.4. (A.Puchta²), 28.4., 3.5. und 5.5.2001 (J.Ulmer²), am 26.4., 7.5. und 9.5.2001 an der Bregenzer Aachmündung/Bodensee (V.Blum & E.Winter²), 1 ad. am 14.8.2001 am Altrhein Wyhlen LÖ (Ju.K.Kuhn, B.Sättele), 2 am 2.9. (C.Wagner*), 5 a 15.9. (T.Epple, J.Müller, G.Nandi, C.Pielsticker) und 4 am 16.9.2001 (K.Schilhansl) im Rheindelta.

Brandseeschwalbe: 1 am 9.6.2001 im Rheindelta (A.Schönenberger²) und 4 am 16.9.2001 auf dem Untersee KKN (M.Basen, D.Heinz & H.Werner*).

Küstenseeschwalbe*: Je 1 am 28.4. und 17.5.2001 im Rheindelta (J.Ulmer²), 2 am 13.5.2001 im Ermatinger Becken KN (S.Werner²) und 1 am 30.6.2001 am Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler).

Zwergseeschwalbe: Je 1 ad. am 24.5. (J.Ulmer²) und 26.5.2001 (A.Schönenberger²) im Rheindelta, am 20.6.2001 im Wollmatinger Ried KN (G.Maurer²) und am 4.8.2001 auf dem Federsee BC (J.Günther*).

Weißbartseeschwalbe: Im Rheindelta 3 schon am 12.4. (S.Trösch²), je 1 am 13.4. (B.Roth, J.Günther & G.Juen*) und bis 8 am 17.5.2001 (J.Ulmer²), 3 vom 28.-29.4.2001 in der Wägbachniederung KA/HD (M.Fehlow, N.Haass, C.Walter), im Ermatinger Becken KN 1 am 3.5. (M.Basen²), 2 am 9.5. (I.Weiß²), 3 am 11.5. (S.Trösch²) und 4 am 13.5.2001 (S.Werner²), je 1 am 9.5.2001 bei Hagenbach GER (U.Janz*) und am 11.5.2001 an den Kiesseen Rißtissen UL (G.Nandi), 2 am 13.5.2001 an den Laupheimer Kiesseen BC (H.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 3-6 vom 17.-19.5.2001 an den Mooswaldseen GZ (H.u.T.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl), 1 am 25.5.2001 am Illerstausee Kardorf MN (W.Einsiedler) und 8 am 29.5.2001 an den Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel).

Trauerseeschwalbe: 1 bereits am 25.3.2001 am Rohrsee RV (R.Kühnle).

Weißflügelseeschwalbe: 1 am 1.5.2001 im Rheindelta (S.Trösch²), 1 am 1.5. und 4 am 2.5.2001 am Rohrsee RV (K.Bommer, W.Einsiedler), bis zu 4 am 4.5.2001 im Ermatinger Becken KN (B.Porer²), 4 am 6.5.2001 am Häcklerweiher RV (R.Wirth), 1 am 8.5. (G.Freundlieb, C.Walter) und 2 am 9.5.2001 (M.Riffel, F.Staab, C.Dietzen, V.Schmidt, C.Walter) in der Wägbachniederung KA/HD, außerdem je 1 juv. am 4.8.2001 auf dem Federsee BC (J.Günther*) und am 22.9.2001* am Rohrsee RV (K.Bommer).

Sumpfohreule: 2 am 6.4.2001 bei Salem FN (D.Koch*), je 1 am 28.4.2001 im Weitenried KN (S.Olschewski²), am 28.4. (L.Nienhaus, K.Roth u.a.*) und 6.5.2001 (M.Schleicher²) im Rheindelta sowie 1 am 28.10.2001 im Langenauer Donaumoos UL (G.Frommer).

Alpensegler: Am 31.3.2001 5 über Weil LÖ (J.Schwarz*) und 7 über Efringen-Kirchen LÖ (D.Kratzer), je 1 am 11.4.2001 über der Wägbachniederung KA/HD (M.Wink*), am 13.4. (K.Büchle²) und 28.4.2001 (H.Schlüter²) im Raum Konstanz, am 4.8.2001 über Tuttlingen (J.Günther*) und am 2.9.2001 über dem Rheindelta (C.Wagner*), 47 am 15.9. und 105 am 21.9.2001 durchziehend südlich Waldshut (D.Kratzer) und 1 am 29.9.2001 im Federseeried BC (K.F.Gauggel, D.Haas).

Mauersegler: Erstbeobachtungen am 16.4. (1) in der Wägbachniederung KA/HD (M.Wink*) und am 18.4.2001 im Rheindelta (C.Meier-Zwicky²).

Bienenfresser: 12-15 am 1.5.2001 bei Spiegelberg WN (G.Götz; J.Stober*), 6 vom 15.-16.5.2001 bei Heilbronn (H.Badtke, W.Ende, H.Furrington, H.Hartmann, M.Wieland), je 1 am 20.5.2001 bei Knittlingen PF (K.Gogel) und am 25.6.2001 über Überlingen FN (D.Koch²), 40 am 1.8.2001 bei Ettenheim OG (G.Beile, H.Gorny, A.Rohrbeck), 12 am 11.8.2001 bei untergruppenbach HN (P.Schmidt), 1 am 18.8.2001 bei Pfahlbronn WN (A.Sombrutzki), 20 am 10.9.2001 bei Heilbronn (P.Schmidt), 45 am 22.9.2001 bei Waltershofen FR im Schwarm nach Süden abziehend (J.Herr, G.Holzwarth, D.Niethammer, W.Oberle, J.Ruf, F.Strauß) und 60 am 24.9.2001 in Aalen AA (R.Bretzger).

Blauracke*: 1 am 12.5.2001 bei Rielsingingen KN (S.Werner²).

Wiedehopf: 1 schon am 18.3.2001 bei Krafft/Elsaß (B.Disch, J.Wiegand).

Weißbrückenspecht*: 0,1 am 1.4.2001 bei Weingarten RV (H.Kapler).

Felsenschwalbe: 1 am 13.4.2001 im Rheindelta (H.u.T.Epple, G.Nandi).

Rötelschwalbe*: Je 1 am 16.4.2001 am Ortsrand von Eriskirch FN mit 3 Rauchschnalben (W.Frenz & G.Knötzsch²) und am 21.4.2001 unter 800 Rauchschnalben in Nürtingen ES (J.Günther*).

Rotkehlpieper: 4 am 4.5. (A.Puchta²) und 1 ziehend am 7.5.2001 (A.Täschler²) im Rheindelta, ebenso 4 am 5.5. und 1 am 10.5.2001 im Wöllmatinger Ried KN (I.Weiß²), je 1 am 11.5.2001 bei Ribtissen UL (G.Nandi), am 13.5. und 17.5.2001 im Langenauer Donaumoos UL (K.Schilhansl) und am 14.5.2001 bei Mittelstadt RT (R.Armbruster).

Schafstelze: *M.f.flavissima**: 3,0 am 28.8. und 2,0 am 1.9.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (S.Dill, T.u.W.Lang). *M.f.feldegg**: 1,0 am 30.4.2001 im Gundelfinger Moos DLG (W.Einsiedler), 1,2 am 8.5.2001 bei Crailsheim SHA (K.Rögelein) und 1,0 am 8.6.2001 im Rheindelta (M.Basen & S.Werner*).

Zitronenstelze*: 1,0 am 1.5.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (M.Schulz, U.Roosen).

Bachstelze: *Motacilla alba yarrellii**: 1,1 am 7.4. und noch 1 am 11.4.2001 bei Gingen GP (W.Lissak, M.Nowak).

Seidenschwanz: 14 am 30.3.2001 bei Donzdorf GP (M.Nowak), 2 Trupps von 30-32 und 7-8 am 30.3. (J.Hönle*) sowie 15 vom 31.3.-1.4.2001 im Weingartener Moor KA (C.Dietzen, V.Schmidt, C.Stohl) im Weingartener Moor KA, 10 am 2.4. und mind. 55 am 22.4.2001 in Winnenden WN (H.Schlüter*), am 4.4.2001 25 bei Pfahlheim AA (P.John), 7 im Schwenninger Moos VS (M.A.Neumann*) und 37 in Attenhofen NU (K.Schilhansl), am 6.4.2001 26 im Taubergießen OG (D.Kratzer, F.Straub) und 21 in Bopfingen AA (D.Stahl*), 2 am 8.4.2001 bei Ottenbach GP (W.Lang*), 17 am 11.4.2001 bei Albstadt BL (M.Handschuh), 25 am 11.4. und 1 noch am 26.4.2001 in Geislingen GP (H.Rockenbauch), max. 120 zwischen 11. und 15.4.2001 in Öhringen KÜN (W.Gräf, A.Nodes), 22 am 12.4.2001 in Lauchheim AA (E.Thielscher*), am 13.4.2001 20-30 am Breitenauer See HN (H.Häussler) und 30 in Göggingen UL (K.Anka), 104 am 14.4. und 11 am 22.4.2001 am Breitenauer See (H.Furrington, M.Wieland), max. 191 zwischen 14.4. und 27.4.2001 am Breitenauer See HN (G.Adam, K.Endmann, H.Furrington, F.Pirrot, C.u.M.Wieland u.a.), 85 am 15.4.2001 bei Weinsbach KÜN (G.Unger), 15 am 21.4. und 100 am 1.5.2001 in Mössingen TÜ (M.Riebesell, H.Stadelmaier, G.Steinbrinck), am 24.4.2001 15 in Leipheim GZ (K.Moll) und mind. 25 bei Walldorf HD (fide S.Dill), 60 am 24.4. und noch 40 am 6.5.2001 in Kirchentellinsfurt TÜ (R.Armbruster, G.Steinbrinck), 0,1 vom 26.-30.4.2001 in Blaubeuren UL (F.Breit), 30 am 28.4.2001 in Stetten TUT (R.Deschle), 21 ziehend am 1.5.2001 in Ulm (K.Schilhansl u.a.) und 30 am 2.5.2001 in Marbach LB (F.Holzwarth). Invasion am Bodensee: je 2 am 3.1.2001 bei Kesswil/Schweiz (S.Ruppen!) und am 24.3.2001 bei Wasserburg LI (A.Puchta²), 20 am 25.3.2001 bei Tettngang FN (K.-H.Bentele), 8 am 26.3.2001 bei Eriskirch FN (G.Knötzsch²), am 29.3.2001 mind. 340 im Rheindelta (B.Keist²), 12 an der Bregenzer Aachmündung (M.Grabher²) und 100 im Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch²), mind. 1.000 am 30.3.2001 am ganzen See, v.a. bei Eriskirch FN und Hard am Rheindelta (G.Juen, F.Portala u.a. fide D.Koch*), mind. 900 zwischen 31.3. und 6.4.2001 im Eriskircher Ried FN (W.Frenz, M.Hemprich, G.Knötzsch & M.Schleicher²), max. 92 zwischen 1.4. und 4.5.2001 bei Bodnegg RV (R.Martin, H.Merten), 60 am 4.4.2001 bei Weingarten RV (fide R.Ortlieb²), am 7.4.2001 255 im Rheindelta (P.Willi²), 502 bei Schwarzach/Vorarberg (J.Ulmer²) und 95 im Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch²), 50 am 12.4.2001 bei Lindau (A.Puchta²), 33 am 16.4. und 13 am 22.4.2001 in Ravensburg (B.Schaud²), 100 am 19.4.2001 bei Radolfzell KN (S.Werner²), >70 am 22.4. (S.Schuster²), 35 am 24.4. und 70 am 28.4.2001 (S.Werner²) auf der Mettnau, 120 am 20.4.2001 bei Tettngang FN (W.Frenz²), 300 am 22.4.2001 bei Markdorf FN (O.Graf & M.Schleicher²), 155 am 29.4.2001 bei Immenstaad FN (H.Schlüter²), 2 am 2.5.2001 im Eriskircher Ried FN (C.Braunberger*), 12 am 5.5.2001 bei Bermatingen FN (G.Knötzsch²) und 1 am 17.5.2001 bei Meckenbeuren FN (M.Hemprich²).

Hausrotschwanz: Im Bodenseegebiet je 1 überwinternd in Singen KN und am Hohentwiel KN (S.Schuster¹), außerdem zumindest Überwinterungsversuche in Rielasingen KN (1,0 singend am 8.12.2000 und 26.1.2001, S.Werner¹), in Freiburg FR (1 vom 3.-15.1.2001, F.Bergmann), in Uttwil/Schweiz (1 am 4.1.2001, M.Schaad¹), in Kreuzlingen/Schweiz (1 am 14.1.2001, H.-G.Bauer¹) und bei Oberfahlheim NU (1 am 17.1.2001, K.Schilhansl).

Schwarzkehlchen: Überwinterungsversuche im Rheindelta (je 1 am 6.12., W.Leuthold¹, am 17.12., B.Keist¹, am 27.12.2000 und 3.1.2001, A.Schönenberger & J.Ulmer¹) und im Freiburger Rieselfeld (0,1 am 3.1. und 22.1. und 1,1 am 13.2.2001, H.Schwarz), außerdem 0,1 am 7.1. und 27.1.2001 in den Elzwiesen EM (J.Rupp) und 1,0 am 21.1.2001 beim Osterried BC (H.Epple, G.Nandi, K.Schilhansl).

Braunkehlchen: 0,1 bereits am 29.3.2001 an den Klärteichen Offenau HN (H.Furrington, M.Wieland). Große Rastbestände am Rohrsee RV mit bis zu 70 am 18.9. und 100 am 19.9.2001 (K.Bommer).

Ringdrossel: Je 1 bereits am 4.2.2001 bei Engen KN (E.Sonnenschein¹) und am 3.3.2001 im Donau- moos UL (K.Schilhansl). Im Raum Albstadt BL max. 27 am 7.4., 34 am 8.4. und 23 am 26.4., außerdem 1 am 17.10.2001 (M.u.R.Handschuh, C.Cullmann). 1 am 22.4.2001 bei Achstetten BC (G.Nandi).

Schlagschwirl: Je 1,0 singend am 10.5.2001 im Langenauer Donau moos UL (K.Anka) und am 6.6.2001 am Hagstaffelweiher KN (M.Basen & H.-G.Bauer²).

Sumpfrohsänger: 1,0 singend bereits am 27.4.2001 bei Konstanz (M.Basen²).

Teichrohrsänger: In der Wägbachniederung KA/HD 2,0 singend schon am 1.4. (J.Ewald*), am 16.4.2001 bereits zahlreich im gesamten Schilfgebiet (U.Mahler), am Bodensee je 1,0 singend ab 6.4.2001 auf der Mettnau KN (S.Schuster²) und am 8.4.2001 im Wöllmatinger Ried KN (B.Porer²), außerdem 1,0 singend am 12.4.2001 im Dürbheimer Moos TUT (A.Brall).

Marikensänger*: 1 Fängling am 5.10.2001 auf der Mettnau KN (D.T.Tietze, H.Reinhardt).

Orpheusspötter*: 1 Sänger am 9.5.2001 bei Auggen FR (D.Kratzer), je 1 am 15.5.2001 bei Rielasingen KN und von Mitte Mai bis 30.5.2001 in Singen KN (OAG Bodensee²).

Weißbartgrasmücke*: 1 am 28.4.2001 im Rheindelta (OAG Bodensee²).

Mönchsgrasmücke: 1,0 frischtot am 2.1.2001 in Feudenheim MA (K.Batsch, G.Rietschel), 1,0 singend (!) am 12.1.2001 in Stuttgart (B.Lorinser), je 0,1 am 18.1. und 11.2.2001 in Entringen TÜ (M.Riebesell, H.Stadelmaier) sowie am 2.2. und 23.2.2001 in Konstanz (H.u.H.Jacoby¹) und 2,0 (1 kurz singend) am 6.2.2001 in Meckenbeuren FN (M.Hemprich¹).

Grünlaubsänger*: 1,0 vom 3.-29.7.2001 in Meckenbeuren FN (M.Hemprich, G.Juen, H.Epple, G.Nandi; M.Deutsch, O.Graf, G.Knötzsch u.v.a.²; M.A.Neumann, D.Kratzer, T.u.W.Lang u.a.*).

Gelbbraunlaubsänger*: Nachtrag: 1 am 1.10.2000 bei Ertingen BC (J.Günther).

Fitis: 1,0 singt noch am 23.9.2001 in der Wägbachniederung KA/HD (U.Mahler).

Zilpzalp: Wieder Überwinterung an der Kläranlage Radolfzell KN (4 am 21.12.2000 und 2.1.2001 sowie 3 am 13.2.2001, S.Schuster¹) und bei Dagersheim BB (3 vom 1.1. bis mind. 6.3.2001, J.Männich), außerdem 3 am 1.1.2001 auf der Insel Reichenau KN (G.Jung¹), 2 am 14.1.2001 bei Zienken FR (K.Andris), je 1 am 16.1.2001 bei Pfahlbronn WN (A.Sombrutzki), am 17.1.2001 in Meisenschwarm bei Neuenburg FR (K.Andris) und am 21.1.2001 bei Untermarchtal UL (W.Fischer, J.Günther u.a.) sowie 4 am 25.1.2001 an der Laiblachmündung/Bodensee (J.Ulmer¹).

Sommergoldhähnchen: 1 am 14.1.2001 in der Wilhelma S (M.Schmolz).

Trauerschnäpper*: 1,0 am 14.2. (an einem Futterhäuschen) und 0,3 am 21.2.2001 in Bad Liebenzell CW (K.Stöffler).

Bartmeise: 60 am 16.1.2001 im Wöllmatinger Ried KN (F.Schmidt & U.Zeidler¹), 1 am 11.3.2001 am Rohrsee RV (K.Bommer), mind. 150-155 vom 23.9.-3.10. (U.Mahler, F.Weick) sowie noch mind. 100 am 4.11. und 10.11. und >70 am 2.12.2001 (M.Wink*) in der Wägbachniederung KA/HD.

Mauerläufer: Je 1 am 11.2.2001 bei Wüppingen UL (M.Schmid*), am 14.2.2001 bei Eningen RT (H.J.Riedinger), am 22.2.2001 bei Seeburg RT (T.Strasser) und am 23.3.2001 im Ermstal RT (F.Schmid).

Beutelmeise: 3 am 21.1.2001 an der Radolfzeller Aachmündung KN (S.Werner¹), 1-2 bereits am 10.2. und 2 durchziehend am 18.2.2001 in der Wagbachniederung KA/HD (U.Mahler), 6 am 23.3.2001 am Schmiechener See UL (J.Kuhn) und sogar 40 am 24.3.2001 bei Unlingen BC (M.Fischer, J.Günther, B.Roth).

Pirol: 1,0 ziehend am 18.9.2001 entlang eines Fichtenwaldrandes beim Rohrsee RV (K.Bommer).

Elster: 2 beim Nestbau am 4.1.2001 in Neufra BC (K.Bommer).

Nebelkrähe: Je 1 am 4.2.2001 bei Konstanz KN (H.Fries) und am 14.4.2001 bei Freistett OG (K.Hochberger fide G.Müller).

Rosenstar*: 3 am 2.6. (S.Trösch, H.-G.Bauer, A.Schönenberger, J.Ulmer u.a.²) und 4 am 4.6.2001 (F.Furrer³) im Rheindelta.

Bergfink: 1,0 singend am 27.5.2001 auf dem Gipfel der Hornisgrinde FDS/OG (M.Förschler⁴).

Zitronengirlitz*: 2 am 20.5.2001 bei Rielasingen KN (OAG Bodensee²).

Girlitz: 80 am 15.1. und 124 am 24.1.2001 in einem Rapsfeld bei Zazenhausen LB (T.Buzogány) sowie 16 am 28.1.2001 bei Duttonberg HN (K.Endmann).

Karmingimpel: Je 1,0 singend am 24.5.2001 in Meckenbeuren FN (M.Hemprich²) und vom 3.-4.6.2001 im Rheindelta (A.Schönenberger², D.Bruderer²).

Schneeammer: 2 durchziehend am 19.10.2001 bei Konstanz (M.Basen*).

Zaunammer: 1 vj. am 13.4.2001 bei Neulußheim HD (Wu.M.Jansen) und am 19.4.2001 1,0 bei St.Leon HD (S.Dill).

Zippammer: Überwinterung am Hohentwiel KN zwischen 2.12.2000 und 9.3.2001 (H.-G.Bauer, W.Frenz, G.Knötzsch, S.Olschewski, I.Weiß, S.Werner u.a.¹) von bis zu 13 (3.3.2001, S.Werner¹). Außerdem 2 am 21.1. und 5 (3,2) am 28.1.2001 zwischen Dossenheim und Schriesheim HD (M.Wink*).

Ortolan: Max. 27 am 26.4. (W.Zanola²), 12 am 27.4. (A.Täschler²), 16 am 28.4. (J.Ulmer²) und 9 am 5.5.2001 (T.Epple, G.Juen, G.Nandi u.a.) im Rheindelta sowie 17 am 27.4.2001 bei Dingelsdorf KN (B.Porer²). 1,0 singend am 1.4.2001 in den Elzwiesen bei Niederhausen EM (T.Ullrich).

Graunammer: 1,0 erstmals singend am 15.2.2001 bei Konstanz (M.Basen*).

* (am Artnamen und am Datum) vorbehaltlich der Anerkennung durch die jeweilige Seltenheitenkommission

OS = Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.

Ausgewertete Medien (Symbole am Beobachternamen):

- ¹ in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 160, April 2001
 - ² in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 161, August 2001
 - ³ in Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet Nr. 162, Oktober 2001
 - ⁴ in BARTHEL, P.H. (2001): Bemerkenswerte Beobachtungen. Dezember 2000 bis Februar 2001.- *Limicola* 15: 44-62
 - ⁵ in BARTHEL, P.H. (2001): Bemerkenswerte Beobachtungen. März und April 2001.- *Limicola* 15: 119-133
 - ⁶ in BARTHEL, P.H. (2001): Bemerkenswerte Beobachtungen. Mai 2001.- *Limicola* 15: 173-184
 - ⁷ in BARTHEL, P.H. (2001): Bemerkenswerte Beobachtungen. Juni und Juli 2001.- *Limicola* 15: 231-246
 - ⁸ in BARTHEL, P.H. (2001): Bemerkenswerte Beobachtungen. August und September 2001.- *Limicola* 15: 292-312
- * Mitteilungen aus dem GermanBirdNet

Schlafplatzzählungen

zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

Kormoran: - *Bodensee:* starker Rückgang der Winterbestände im Rheindelta (ca. 70, P.Willi¹), im Raum Lindau (bis 57, A.Puchta¹) und im Eriskircher Ried FN (ca. 50, G.Knötzsch¹), Stockacher Aachmündung KN bis 68 am 15.12.2000 (H.Werner¹), Radolfzeller Aachmündung KN 450 am 14.12.2000 (S.Schuster¹), 500 am 17.2. (S.Werner¹) und 380 am 9.3.2001 (S.Schuster¹), Wollmatinger Ried KN max. 175 am 3.1. (K.Büchle¹) und 133 am 18.2.2001 (H.Jacoby¹). - *Hoch- und Oberrhein:* Altrhein Wyhlen LÖ 34 am 7.9., 72 am 14.9., 110 am 18.9., 115 am 29.9., 148 am 12.10., 180 am 14.10., 150 am 27.10. und 20.11. und 160 am 21.12.2000 (K.Kuhn) sowie 153 am 20.1., 125 am 17.2., 60 am 13.3., 90 am 16.3. und 80 am 21.3.2001 (E.Gabler, K.Kuhn); Rheinstau Kembs/Elsaß 259 am 18.11. und 273 am 16.12.2000 sowie 291 am 20.1. und 229 am 17.2.2001 (E.Faißt); Wagbachtiederung KA 70 am 30.1., 95 am 10.2., 112 am 11.2., 86 am 6.3. und 91 (incl. Brutvögel) am 26.3., 70 am 23.9., 65 am 24.9. und 107 am 7.11.2001 (U.Mahler; M.Wink^{*}); Neckar bei Ladenburg HD 100 am 5.5. und 90 am 10.11.2001 (M.Wink^{*}). - *Donautal:* Öpfinger Stausee UL 270 am 10.1., 300 am 26.1., 300 am 28.2., 280 am 6.3., 540 am 7.3., 250 am 16.3. und 8 am 30.4. sowie 65 am 16.9.2001 (K.Bommer); Tuttlingen 70 am 19.1.2001 (J.Günther); Sigmaringen 130 am 7.2.2001 (K.F.Gauggel); Faiminger Stausee DLG 455 am 25.2.2001 (H.J.Eder, J.Günther, B.Roth) - *Neckartal:* Oberndorf RW 26 am 12.1.2001 (J.Günther); Pleidelsheim LB 1 am 27.1., 226 am 26.2., 162 am 27.3., 110 am 7.4., 38 am 28.4., 10 am 26.5., 5 am 23.6. und 11 am 22.7.2001 (J.Blessing; H.Schlüter^{*}); Unterensingen ES 340 am 28.1.2001 (J.Deuschle); Mühlen FDS 36 am 2.2.2001 (J.Günther); Eyach FDS 14 am 26.3.2001 (J.Günther). - *Übriges Land:* Aalkistensee PF 68 am 7.1., 76 am 18.2., 76 am 16.3., 25 am 17.4., 5 am 22.5., 7 am 17.6. und 11 am 8.7.2001 (J.Blessing); Sindringen KÜN 17 am 4.2. und 90 am 11.2.2001 (G.Unger).

Gänsesäger: 15,13 am 20.1. und 16,16 am 17.2.2001 auf dem Altrhein Wyhlen LÖ (E.Gabler).

Schwarzmilan: Im Wollmatinger Ried KN 13 am 18.3. (H.Jacoby²), 35 am 24.3. (D.Heinz²), 38 am 28.3. (H.Fries²), 75 am 23.4. (B.Porer²), 34 am 11.5. (H.Jacoby²) und 78 am 25.6.2001 (H.Jacoby & W.Mosbrugger²) sowie 34 am 11.5.2001 im Rheindelta (M.Roost²).

Kornweihe: Im Radolfzeller Aachried KN bis zu 4,12 am 27.1. (A.Brall¹), 6,12 am 19.2. (S.Werner¹), 3,18 am 9.3. (S.Schuster¹) und 7,22 am 10.3.2001 (S.Werner¹), 2 juv. am 27.10., 10-12 (1,0 subad., 1,0 2.KJ) am 5.11. und 3-4 (1,0 subad.) am 11.11.2001 in den Tiefenbronner Seewiesen PF (J.Hönle^{*}).

Lachmöwe: 2.200 am 7.1.2001 mit 15 **Sturmmöwen** im Stuttgarter Hafen (M.Pfiz^{*}), 3.500 am 27.1.2001 in Basel (E.Gabler, K.Kuhn), auf dem Öpfinger Stausee UL 300 am 6.3., 600 am 10.3. und 700-800 am 16.3.2001 (K.Bommer).

Uferschwalbe: 250 am 26.3.2001 im Schilf der Wagbachtiederung KA (U.Mahler).

Rauchschwalbe: 100 am 26.3.2001 im Schilf der Wagbachtiederung KA (U.Mahler).

Bergpieper: Im Radolfzeller Aachried KN >100 am 3.12. und >110 am 19.12.2000 (S.Schuster¹), 140 am 20.1. (A.Brall¹), >190 am 6.2. und noch 70 am 28.2.2001 (S.Schuster¹), im Eriskircher Ried FN 40 am 2.12.2000 und 30 am 8.2.2001 (G.Knötzsch¹).

Bachstelze: 80-100 am 26.3. (G.Freundlieb) und mind. 60 am 1.4.2001 (U.Mahler) im Schilf der Wagbachtiederung KA.

Elster: Mind. 38 am 19.12. und mind. 160 am 30.12.1999 sowie mind. 97 am 22.1. und 195 am 1.2.2000 im Tappachtal Stuttgart, mind. 45 am 23.12.1999 und 117 am 2.1.2000 im Friedhof Zuffenhausen S (T.Buzogany), 128 am 6.1. und 149 am 10.2.2001 am Mindelsee KN sowie 220 am 8.1.2001 bei Leonberg BB (S.Bosch).

Saatkrähe: 1.200 am 12.1.2001 bei Lörrach LÖ (E.Gabler).

Rabenkrähe: Am 1.1.2001 80 bei Oberwilzingen UL und 250 bei Hayingen RT (J.Günther, C.Kiefer), 5.000 am 2.1. bei Pforzheim PF und 200 am 6.1.2001 auf der Mettnau KN (S.Bosch), 80 am 23.1.2001 im Stuttgarter Schloßgarten (T.Buzogany), 2.500 im Januar und 1.500 im Februar 2001 bei Kreßbronn FN (A.Puchta & L.Ramos¹).

Star: In der Wagbachniederung KA 700 am 10.2. und 1.000 am 4.3. (U.Mahler), mind. 3.000 am 10.3. (M.Wink*), 4.000-5.000 am 29.6. (T.u.WLang), mind. 40.000 am 23.9. und 200.000 am 7.10. (M.Wink*), 300.000-500.000 am 25.10. und ca. 200.000 am 5.11.2001 (U.Mahler, H.Schlüter, C.Walter u.a.), im Schilf an den Kiesseen Rißtissen UL 300 am 26.2., 4.000 am 9.3., 4.000-5.000 am 14.3. und 5.830 am 22.9.2001 (K.Bommer), 600 am 1.4.2001 am Unteren See LB8, 25 am 17.4. am Aalkistensee PF, 1.600 am 30.3., 1.100 am 13.5. und 400 am 29.6.2001 am Roßweiher PF (J.Blessing).

Bergfink: 15.000 am 18.2.2001 in einem kleinen Fichtenbestand am Albtrauf zwischen Wittlingen und Seeburg RT (W.Schmid*).

Grünfink: 150 am 3.3. (U.Mahler) und mind. 300 am 10.3.2001 (M.Wink*) im Schilf der Wagbachniederung KA.

Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Ulrich Mahler

Schnatterente: In der Wagbachniederung KA schmarotzen im Januar 2001 zahlreiche Ind. bei **Bläßhühnern** und **Höckerschwänen**, die Hornkraut (*Ceratophyllum demersum*) tauchend bzw. grünelnd hochholen. Einige **Pfeifenten** profitieren ebenfalls davon. (U.Mahler)

Am 26.1.2001 fressen am Bodenseeufer bei Kesswil/Schweiz 170 Ind. zusammen mit 28 **Pfeifenten** Wasserpflanzen (vermutlich Wasserpest *Elodea nuttallii*), die in Mengen vom Wellenschlag ans Ufer geworfen wurden. (P.Willi¹)

Stockente: Am 4.9.2001 verzehren 125 Enten auf einem abgeernteten Rapsacker beim Rohrsee RV Nacktschnecken. (K.Bommer)

Rohrweihe: Am Rohrsee RV schlägt 0,1 am 16.4.2001 eine ad. Lachmöwe. (K.Bommer)

Mäusebussard: Am 5.3.2001 holt sich 1 Bussard in Bad Liebenzell CW zwei Grasfrösche aus dem Feuchtgebiet beim Thermenhotel. (K.Stöffler)

Am Rohrsee RV erbeutet 1 Bussard am 30.4.2001 nach niedrigem Rütteln über der Verlandungszone zwei Frösche. (K.Bommer)

Turmfalke: 1,0 schlägt am 21.7.2001 am Ufer des Rohrsees RV eine flügge juv. Bachstelze. (K.Bommer)

Wanderfalke: An den Wernauer Baggerseen ES schlägt 1 ad. am 4.9.2000 einen juv. Dunkelwasserläufer, der jedoch schwer verletzt entkommen kann. (J.Günther)

Am 27.2.2001 sprengt 1 juv. im Emmelhofer Moos RV in über 100 m Höhe aus einem Trupp mit 15 fliegenden Kiebitzen einen Vogel heraus, der neben dem Falken fast bis zum Boden trudelt. Der Kiebitz versucht dann, an seinen Trupp Anschluß zu bekommen, wird aber noch viermal vom Wanderfalken im Steigflug attackiert, wobei der Kiebitz jeweils wieder stark an Höhe verliert. Der letzte Angriff endet hinter einem 20 m hohen und 150 m langen Geländerücken, hinter dem beide Vögel nicht mehr auftauchen. Die Suche nach einer Rupfung blieb in dem sehr unübersichtlichen Gelände ergebnislos. (H.Merten)

Bei Ersingen UL drängt 1 Ind. am 20.7.2001 aus einem Schwarm von 1.000 Saatkrähen ein juv. ab und schlägt es über freiem Feld. (K.Bommer)

1 Falke schlägt in der Abenddämmerung des 26.9.2001 innerhalb von 20 min hintereinander 4 Fledermäuse (wohl Abendsegler *Nyctalus noctula*) ohne Fehlversuch und kröpft sie auf einem Hochspannungsmast in der Wägbachniederung KA/HD. (G.Freundlieb, C.Walter)

Bläßhuhn: Sehr große Wintergesellschaften im Dezember 2000/Januar 2001 am Schweizer Bodenseeufer (Kesswil-Utwil bis 7.000 am 26.1.2001; P.Willi¹⁾) und im Ermatinger Becken KN (bis 20.000 am 17.12.2000; H.Jacoby¹⁾) ernähren sich wohl hauptsächlich von den dichten Wasserpflanzenbeständen (Armleuchteralgen *Chara spec.*, Wasserpest *Elodea nuttallii*). (OAG Bodensee¹⁾)

Grünschenkel: 1 Ind. frißt am 19.9.2001 in der Wägbachniederung KA/HD einen kleinen Frosch (wohl Teichfrosch *Rana lessonae*). (G.Göring)

Ringeltaube: 2 verzehren am 18.3.2001 vorjährige Eicheln in einem Wäldchen beim Rohrsee RV. (K.Bommer)

Türkentaube: 1 Ind. frißt am 9.5.1999 in Stuttgart u.a. Löwenzahn- und Kleeblätter. (W.Riedel)

Kuckuck: Am 29.4.2001 fliegt im Emmelhofer Moos RV nach einer langen Regenperiode 1 Männchen von einem Abspanndraht eines Hopfenpfahles dreimal in einen frisch gepflügten Hopfengarten und nimmt dort Regenwürmer auf. (H.Merten)

Bachstelze: Am 25.6.2001 fliegen in einem Rotwildgehege bei Kaltenbronn CW 2 Stelzen die äsen den Hirsche an, setzen sich auf deren Rücken und picken bzw. schnappen nach den zahlreichen Fliegen und Mücken, die auf den Hirschen sitzen bzw. diese umschwärmen. (G.Adam)

Seidenschwanz: Die Ind. am 30.3. und 1.4.2001 im Weingartener Moor KA (siehe oben) ernähren sich von Mistelbeeren (*Viscum album*). (J.Hönle*; V.Schmidt*)

Auch die meisten Trupps der Invasionsvögel am Bodensee (siehe oben) ernten die reichen Mistelbestände. (OAG Bodensee²⁾)

Vom 13.-27.4.2001 ernähren sich bis zu 191 Ind. am Breitenauer See HN u.a. von Beeren des Gemeinen Schneeballs (*Viburnum opulus*) und von Knospen und Trieben einer Buschweide (*Salix spec.*) sowie von Espe (*Populus tremula*), Esche (*Fraxinus excelsior*) und Spitzahorn (*Acer platanoides*). (C.u.M.Wieland)

Rotkehlchen: Im Januar und Februar 2001 fliegt am Max-Eyth-See S 1 Ind. fast täglich auf die Hand und nimmt dargebotene Brotstückchen auf. (G.Adam)

Schwarzkehlchen: Am 24.2.2001 frißt 0,1 Regenwürmer im Zeller Donaubogen BC. (J.Günther, B.Roth)

Braunkehlchen: 2 juv. fressen vom 4.-6.9.2000 Beeren des Hartriegels (*Cornus sanguinea*) an den Wernauer Baggerseen ES. (J.Günther)

Zilpzalp: Am 18.7.2000 pickt 1 Ind. Blattläuse von einem stark befallenen Apfelbaum bei Ergenzingen Tü. (W.Riedel)

Mönchsgrasmücke: 1 Männchen und 5 Weibchen verzehren am 24.9.2001 in Aalen die Beeren der Zwergmispel (*Cotoneaster integerrima*). (W.Schmid)

Trauerschnäpper: 9 Ind. fressen am 18.9.2001 beim Rohrsee RV u.a. Holunderbeeren (*Sambucus nigra*). (K.Bommer)

Schwanzmeise: 3 fressen am 17.1.2001 an einem verfaulten Apfel am Baum bei Kappishäusern ES. (M.Dallmann)

Neuntöter: Am 20.6.2001 jagt 0,1 eine vorbeifliegende Vierflecklibelle (*Libellula quadrimaculata*) an den Wernauer Baggerseen ES mind. 100 m weit. Die Libelle entkommt schließlich im Steilflug nach oben. (G.Adam)

Eichelhäher: 3 verzehren am 18.3.2001 auf der Landstraße bei Obergreut RV die Reste überfahrener Erdkröten (*Bufo bufo*). In Osterhofen RV fängt 1 Häher am 22.7.2001 einen Sägebock (*Prionus coriarinus*). (K.Bommer)

Rabenkrähe: Im Mai und Juni 2001 nutzen in Stuttgart bis zu 20 Krähen das Nahrungsangebot eines Passanten, der Tauben füttert, und nähern sich diesem bis auf 2 Meter. Wenn der Mann weiterläuft, hüpfen und flattern die Krähen regelrecht hinter ihm her. (G.Adam)

Star: Am 23.2.2001 bei starkem Schneefall in Riedlingen BC hängen 10 Ind. an Meisenknödeln. (H.Stroh)

Mehrere Ind. fressen am 2.8.2000 an Frühäpfeln und am gleichen Baum Blattläuse in Ergenzingen TÜ. (WRiedel)

30 Stare verzehren am 19.8.2001 in Laupheim BC die Früchte der Eibe (*Taxus baccata*). (K.Bommer)

Haussperling: Am 6.8.1998 fliegen in Ergenzingen TÜ 3 Sperlinge von einem Hausdach aus immer wieder schräg nach oben, um etwas aus der Luft zu schnappen. Wahrscheinlich fangen sie fliegende Ameisen, die an diesem hochsommerlichen Nachmittag schwärmen (WRiedel).

10 Sperlinge fressen Beeren des Feuerdorns (*Pyracantha coccinea*) am 12.11.2000 in Hausen GP. (J.Günther u.a)

Buchfink: Bei Reutlingendorf UL verzehren am 15.4.2001 zahlreiche Ind. (zusammen 80,10) Regenwürmer vom Fahrweg. (K.Bommer)

Girlitz: 8 Ind. ernähren sich am 25.3.2001 zusammen mit 2 **Stieglitzen** von den Samen des Rainfarns (*Tanacetum vulgare*) und der Vielblütigen Königskerze (*Verbascum spec.*) beim Bahnhof unlingen BC. (K.Bommer)

Stieglitz: Am 23.9.2001 ernähren sich in Laupheim BC von den Samen der Gemeinen Nachtkerze (*Oenothera biennis*). (K.Bommer)

Birkenzeisig: 4-8 Ind. fressen zwischen dem 28.1. und 26.3.2001 an den Zapfen der Lärche (*Larix decidua*) in Aalen. (WSchmid)

Goldammer: 0,1 fängt am 30.6.2001 eine kleine Libelle am Rohrsee RV. (K.Bommer)

Berichtigungen

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 65:

Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten

Schwarzstorch: 1 juv. rastend am 28.8.2000 am Baggersee Bühl TÜ und nicht auf der Zuflucht (M.Förschler, A.Hachenberg):

Halsbandsittich: Die 5 Sittiche im Heidelberger Bergfriedhof wurden am 18.9.1998 beobachtet, als sie die Früchte des Runzelblättrigen Schneeballs (*Viburnum rhytidophyllum*) fraßen. (E.Schäffner)

Zugplanbeobachtungen Wegzug 2000

zusammengestellt von **Christoph Randler**

Graureiher: 14 am 30.9.2000 in 2,5 h am Lotterberg LB (J. Blessing, C., J. & J. Völm).

Wespenbussard: 26 am 26.8.2000 bei der Ruine Teck ES in 4 h (J. Günther).

Rohrweihe: 7 am 1.9.2000 bei der Ruine Teck ES in 4 h (J. Günther, U. Bayer), 8 am 10.9.2000 bei Ochsenwang ES (J. Günther, B. Roth).

Kornweihe: 6 am 15.10.2000 am Lotterberg LB in 6 h (J. Blessing, C. Völm).

Mäusebussard: 282 am 13.10.2000 in 2 h übers Eriskircher Ried FN (T. Epple), 81 am 23.10.2000 über den Wernauer Baggersee ES (J. Günther) sowie 317 am 1.11. in 4 h, 165 am 7.11. in 1,5 h und 166 am 21.11.2000 ebenfalls in 1,5 h am Segelflughafen Ergenzingen TÜ (D. Kratzer, C. Pielsticker).
Ringeltaube: 6.435 am 8.10.2000 in 3,25 h am Lotterberg LB (J. Blessing), 19.265 am 12.10.2000 im Eriskircher Ried FN in 2 h (T. Epple) und 5.899 am 15.10.2000 in 3,5 h Zuflucht FDS (M. Förschler).
Maursegler: 6.304 am 16.7.2000 in 3,5 h über dem Queckbaggersee Tü (D. Kratzer, C. Pielsticker).
Heidelerche: 74 am 8.10.2000 in 2 h über Oppingen UL (T. Epple), 203 am 12.10.2000 in 2 h im Eriskircher Ried FN (T. Epple), 145 am 15.10.2000 in 6 h am Lotterberg LB (J. Blessing, C. Völlm) und 168 am 15.10.2000 in 3,5 h über Zuflucht FDS (M. Förschler).
Mehlschwalbe: 170 am 25.9.2000 in 40 min über Rottweil RW (A. Brall).
Wiesenieper: 500 am 1.11.2000 in 4 h über Ergenzingen Tü (D. Kratzer).
Ringdrossel: 11 am 19.10.2000 in 3,5 h über die Teck ES (J. Günther).
Amsel: 281 am 30.9.2000 in 3 h bei Zuflucht FDS (M. Förschler).
Misteldrossel: 208 am 30.9.2000 in 3 h bei Zuflucht FDS (M. Förschler).
Singdrossel: 485 in 3 h am 20.9.2000 bei Zuflucht FDS (M. Förschler).
Schwanzmeise: 12 am 1.10.2000 in 1,75 h bei Rosswälden GP (J. Mayer).
Erlenzeisig: 252 m 16.10.2000 in 4 h bei Zuflucht FDS (M. Förschler) und 439 am 1.11.2000 in 3,25 h am Lotterberg LB (J. Blessing, C. Randler, C. Völlm).
Saatkrähe: 1.223 am 26.10.2000 in 3 h über Riedlingen BC (J. Günther).

Om. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 66/67: 35-36

Fichtenkreuzschnäbel *Loxia curvirostra* verzehren Streusalz und werden von Kraftfahrzeugen überfahren

Von Klaus Bommer

Am 6. Januar 2002 hielt ich den Wagen gegen 11.30 Uhr beim Durchfahren des Weilers Niedernzell/Lkr. Biberach-Riss an (Koordinaten MTB 7826, SW, 10.00/48.09, 543 m NN). Schon von weitem war zu erkennen, dass sich wenigstens 15 Fichtenkreuzschnäbel mitten auf der Fahrbahn niedergelassen hatten, um Streusalz aufzunehmen (vgl. auch GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER 1997). An dem Beobachtungstag herrschte bei Windstille frostiges, sonnig-klares Wetter. Die Tiefsttemperaturen lagen nahe bei - 15° C. Tagsüber wurden kaum 0° C erreicht. Das Rottal ist an dieser Stelle nur 800 Meter breit und wird beidseitig von den ausgedehnten Fichtenwäldern *Picea abies* der „Holzstöcke“ begleitet.

Aus dem PKW heraus gelangen anschließend Nahbeobachtungen von 6,7 Kreuzschnäbeln auf 5 bis 10 Metern Entfernung. Dabei war deutlich zu sehen, dass die Vögel beim Nahrungserwerb den Kopf schief hielten und die Salzkörner mit der Zunge aufleckten. Im Femglas war selbst die rosa-, rötliche Zunge, die wiederholt aus dem Schnabel heraus bewegt wurde, zu erkennen. GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER (1997) beschreiben exakt denselben Vorgang. Bisweilen nahmen die Vögel auch Schnee auf, der in Resten am Fahrbahnrand lag. Dabei blieb es ungeklärt, ob die Vögel nicht auch im Schnee enthaltene Salze verzehrten. Es ist nicht unbedingt von der Hand zu weisen, dass die Vögel durch die verstärkte Salzaufnahme durstig geworden waren. Dahingegen erklärt BEZZEL (1993) die Konzentration des Fichtenkreuzschnabels auf ölhaltige Samen mit erhöhtem Trinkbedürfnis bzw. Schneefressen im Winter.

Die Landstraße 7580, die von Gutenzell nach Schwendi führt, ist keineswegs stark frequentiert, durchläuft aber den Weiler Niedernzell mit einer geradlinigen Trassenführung, so dass ohne weiteres höhere Tempi als die erlaubten 60 Kilometer/Stunde erreicht werden. Zwei schwere Limousinen, bepackt mit Skiausrüstung, durchfuhren die kleine Ortschaft so rasant, dass den Kreuzschnäbeln nicht ausreichend Zeit zum Wegfliegen blieb. Vorher hatte ich vergeblich versucht, die Fahrzeuge durch Handzeichen abzubremsen. Es war bitter, den Verkehrstod von je einem Männchen und Weibchen der Kreuzschnäbel selbst mit anschauen zu müssen. In einem anderen Fall konnte die kleine Schar gerade noch vor einem herannahenden Fahrzeug entkommen. Bereits vor meiner Ankunft lag ein überfahrenes Weibchen auf der Straße. Ein weiteres totes Weibchen fand ich etwas später in dem einen Kilometer entfernten Weiler „Weitenbühl“. Auch hier zeigten andere Fichtenkreuzschnäbel (mindestens 2 Männchen und vier Weibchen) dasselbe Verhalten des Salzaufleckens. Bei der nachmittäglichen Kontrolle wurden zusätzlich drei tote Männchen in Niedernzell gefunden.

Die Fichtenkreuzschnäbel nahmen von den toten Artgenossen auf der Fahrbahn keine Notiz und ließen sich auch durch den Verkehr nicht davon abbringen, gleich nach dem Vorbeifahren eines Fahrzeuges wieder auf die Straße zurückzufliegen.

Da die Tiere auf der Fahrbahn gut zu erkennen waren, hätten die PKW-Fahrer mühelos das Tempo drosseln können. Die erlebte Rücksichtslosigkeit ist Ausdruck unserer Zeit.

Zum Verkehrstod des Fichtenkreuzschnabels findet sich in GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER (1997) ein interessanter Hinweis auf Seite 998. In den USA wurden vereinzelt Massenverluste bekannt, wobei es unklar blieb, ob die Kreuzschnäbel dem Verkehr oder dem auf der Straße zur Kontrolle der Staubeentwicklung ausgemachten Calciumchlorid zum Opfer gefallen waren.

Literatur

GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER (1997); Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 14/11 - Passeriformes - Fringillidae. – Wiesbaden (Aula-Verlag).

BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Passeres-Singvögel. – Wiesbaden (Aula-Verlag).

Klaus Bommer

Stettiner Str. 11, D-88471 Laupheim

Om. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 66/67, 2000: 36-37

Berausende Wirkung des Wilder Wein auf Amseln

Von Klaus Bommer

Wilder Wein *Parthenocissus quinquefolia* - auch Selbstkletternde Jungfernnrebe oder Kletterwein genannt - ist eine Rankpflanze aus der Familie der *Vitaceae*, die 1622 von Nordamerika nach Europa eingeführt wurde. Heute wird sie bevorzugt zum Eingrünen von Haus- und Mauerwänden angepflanzt. Bis zum Herbst entwickelt die Pflanze zahlreiche blauschwarze, erbsengroße, Beeren mit einem Durchmesser von 4 bis 6 Millimetern, die im Winterhalbjahr ein begehrtes Vogelfutter darstellen (vgl.

Literatur). Die Beeren weisen jeweils 2 bis 3 herzförmige Samenkörner auf. Nach MAYR (1995) sind in ihnen chemisch unbekannte Giftstoffe vorhanden.

Der Verzehr der Samen durch Amseln *Turdus merula* wurde vom Verfasser mehrmals beobachtet, wie zuletzt am 3.12.2000, als 3 Vögel in Laupheim BC die Beeren an einer hohen Hauswand ernteten (vgl. HÖLZINGER, MAHLER & STOHL 2001) oder am 2.12.2001, als 5 Vögel in Laupheim dieselben Beeren an einer Garagenwand abpflückten. Die Amseln nahmen dabei selbst „unbequeme“ Körperhaltungen bzw. -bewegungen wie Anklammern, Vorbeifliegen oder Hochspringen in Kauf.

Ein neues Verhalten konnte im Spätherbst 2001 bei meinem Arbeitgeber, einem Laupheimer Maschinenbau-Unternehmen, verzeichnet werden. Im windgeschützten, lediglich nach oben offenem Innenhof der Industriegebäude rankt sich Wilder Wein großflächig an zwei Bürobauten bis in 6 Meter Höhe. Hier hatten sich am 13. und 14. Dezember 2001 bei großer Kälte – tags und nachts herrschte starker Frost mit maximal -17°C – bis zu 12 Amseln eingestellt, um sich ausschließlich von den Weinbeeren zu ernähren. Im Tagsverlauf wurden von jeder Amsel wenigstens wohl zwischen 30 und 50 Beeren aufgenommen. Die reiche Nahrungsquelle bot sich bis etwa Weihnachten. Soweit wäre nichts Besonderes daran gewesen, wenn nicht zwei Kollegen, deren Arbeitsplatz sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindet, unabhängig voneinander davon berichtet hätten, dass die Vögel nach dem Verzehr der Trauben torkelnd-taumelnd, jedenfalls aber unkontrolliert wegflogen. Wiederholt kam es auch zu leichten Anflügen gegen die großen Scheiben der Bürofenster, obwohl diese vor langer Zeit schon mit Greifvogelattrappen beklebt worden waren. Nach den Kollisionen blieben die Amseln benommen liegen, um sich jedoch bald darauf wieder zu erholen. Tödliche Unfälle oder starke Verletzungen waren nicht zu verzeichnen.

Die Anzeichen sprechen dafür, dass die Amseln durch die zuckerreichen „vergorenen Eisbeeren“ gewissermaßen berauscht worden waren. Im Zusammenhang wäre es wissenschaftlich, ob andere Beobachter ähnliche Feststellungen machen konnten. In demselben Innenhof hielten sich daneben zwei Rotkehlchen *Erithacus rubecula* sowie ein Männchen des Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros* auf, die sich ebenfalls und zum überwiegenden Teil von den Früchten des Wilden Weins ernährten. Der Hausrotschwanz war in der Zeit von Ende Oktober bis zum 5. Dezember 2001 anwesend. Das beschriebene Rauschverhalten wurde bei diesen Vogelarten nicht beobachtet.

Literatur

GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER (1988): Handbuch der Vögel : Mitteleuropas, Bd. 11/II. – Aula (Wiesbaden).

HÖLZINGER, J., U. MAHLER & C. STOHL (2001): Nahrung und Ernährungsverhalten verschiedener Vogelarten. – Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 65 (April 2001).

KREMER, B. P. (1992): Steinbachs großer Naturführer - Bäume und Sträucher. – Mosaik-Verlag (München).

MAYR, C. (1995): Giftfibel - Giftstoffe aus der Tier und Pflanzenwelt. – Bechtermünz-Verlag (Augsburg).

SCHNABL, H. (1998): Vogelfutterpflanzen. – Arndt-Verlag (Bretten).

Klaus Bommer

Stettiner Str. 11, D-88471 Laupheim

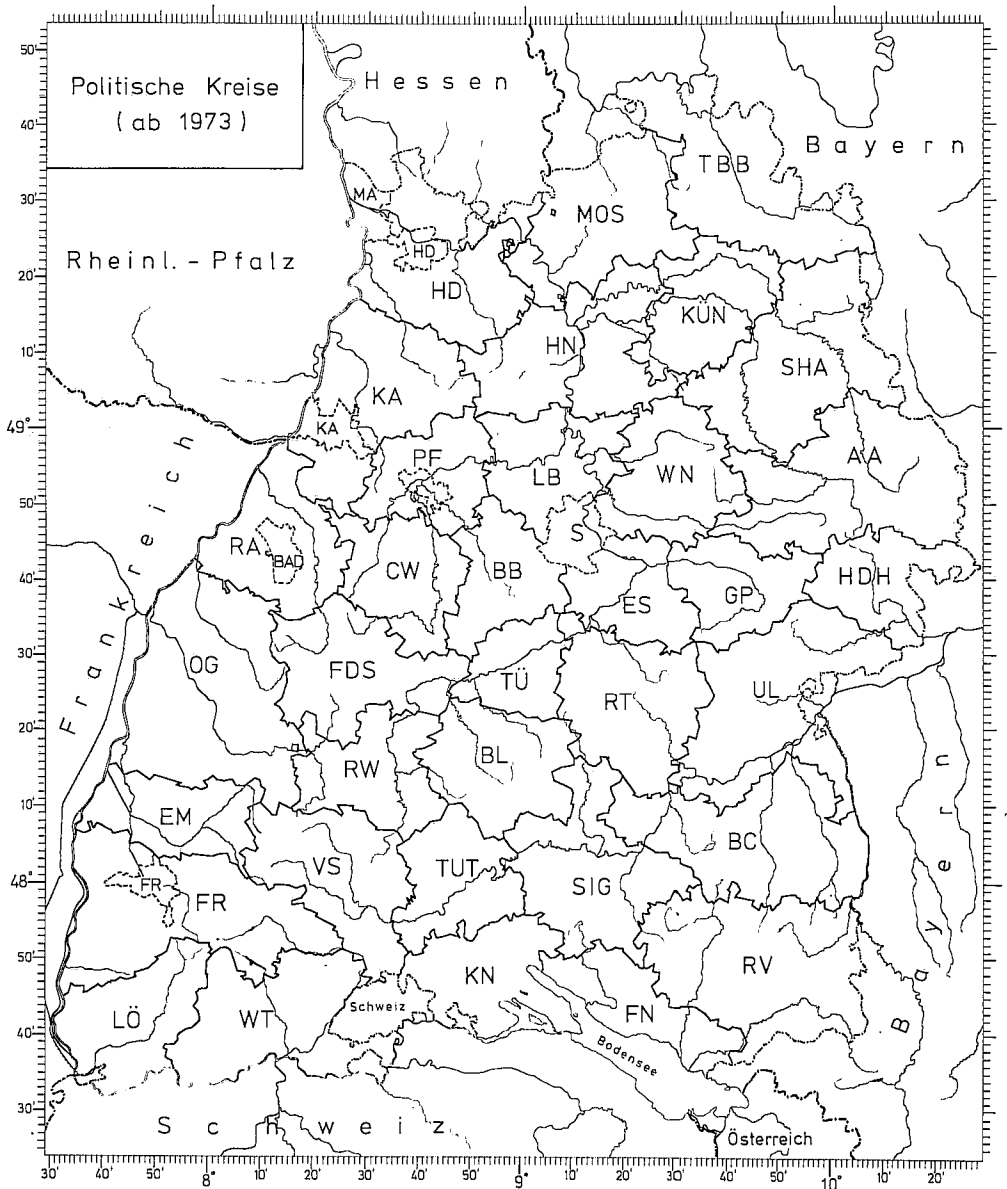
**Ornithologische Literatur mit Bezug auf
Baden-Württemberg ab 1990**

Folge 21 (2001): Nummern 1040-1070

Zusammengestellt von **Jochen Hölzinger**

1040. Anonymus (1999): Ein Miteinander für die Natur. – D. Jäger in Bad.-Württ. 1/1999: 17-19.
1041. BOSCHERT, M. (2001): Rotmilan *Milvus milvus* ertrinkt beim Versuch zu fischen. – Limicola 15: 262-264.
1042. GATTER, W. (2000): Vogelzug und Vogelbestände in Mitteleuropa. 30 Jahre Beobachtung des Tagzugs am Randecker Maar. – Wiebelsheim (Aula).
1043. HANSING, D. (2001): Es gibt wieder Störche in Weinheim. – Naturkdl. Bl. Weinheim 3 (2): 32-38.
1044. HAVELKA, P., & K. HEPP (2001): Der Kolkkrabe (*Corvus corax*) im nördlichen Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. – Charadrius 37: 116-122.
1045. HÖLZINGER, J. (2001): Ringeltaube (*Columba palumbus*) verdrängt Türkentaube (*Streptopelia decaocto*) vom Brutplatz. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 17: 223-224.
1046. FÖRSCHLER, M. (2001): Witterungsbedingte Ausweichbewegungen des Zitrinengirlitzes *Serinus citrinella* im Nordschwarzwald. – Orn. Beob. 98: 209-214.
1047. KUGEL, V. (2001): Vogelhaltung im Blühenden Barock. Aktuelle Situation und Perspektiven für die Zukunft. – Kauzbrief 14: 33-34.
1048. LECHNER, M. (2001): Jahresbericht über ornithologische Beobachtungen im westlichen Kreis Ravensburg. – Ornika 13: 1-58.
1049. LIESER, M., A. FLENDER, B. SCHERER & H. SCHONHARDT (2000): Zum Populationsrückgang des Auerhuhns (*Tetrao uragallus*) im östlichen Schwarzwald. – Mitt. bad. Landesver. Naturkde. Naturschutz N.F. 17: 619-629.
1050. LISSAK, W. (2000): Ergebnisse der Winter-Wasservogelzählung im Flusssystem der Fils (Landkreis Göppingen) im Winter 1999/2000. – Naturkdl. Mitt. Lks. Göppingen 19: 24-32.
1051. LISSAK, W., & M. NOWAK (2000): Ornithologische Beobachtungen aus dem Landkreis Göppingen 2000. – Naturkdl. Mitt. Lks. Göppingen 19: 33-56.
1052. LUDER, R., & C. STANGE (2001): Entwicklung einer Population des Steinkauzes *Athene noctua* bei Basel 1978-1993. – Orn. Beob. 98: 237-248.
1053. MATT, D. (2001): Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) verschlingt Sonnenbarsch. – Naturkdl. Bl. Weinheim 3 (2): 45.
1054. MATT, D. (2001): Eine Gänsegesellschaft am Waldsee in Weinheim. – Naturkdl. Bl. Weinheim 3 (2): 47-48.
1055. MATT, M. (2001): Vergebliche Versuche einen Höckerschwan (*Cygnus olor*) zu retten. – Naturkdl. Bl. Weinheim 3 (2): 39-44.
1056. MEBS, T. (2001): Aktuelle Verbreitung und Arealerweiterungen des Sperlingskauzes (*Glaucidium passerinum*) in Deutschland. – Kauzbrief 14: 4-12.

1057. MÜLLER, J., & M. SCHMIDT (2000): Nachweis von *Crataerina melbae* (Diptera: Hippoboscidae) auf Alpenseglern *Tachymarptis melba* in Freiburg im Breisgau. – Orn. Jber. Mus. Heineanum 18: 129-138.
1058. RANDLER, C. (2001): Verbreitung und Bestand von Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis*, Baumpeiper *Anthus trivialis* und Neuntöter *Lanius collurio* im Stromberg. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 17: 213-221.
1059. RANDLER, C. (2001): Field identification of hybrid wildfowl – Geese. – Alula 7: 42-48.
1060. RANDLER, C. (2001): Field identification of hybrid wildfowl – Dabbling Duck. – Alula 7: 82-91.
1061. REICHELT, G. (2001): Arche Noah in der Riedbaar – Zur Entwicklung einiger angelegter Biotope 1978-1998. 2. Teil: Biotopkomplex „Am Wuhrholz“. – Schr. Ver. Gesch. Naturgesch. Baar 44: 151-180.
1062. SCHLENKER, R. (2000): Die „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands“ *(1805-1821) von Johann Wolf und Bernhard Meyer. – Rudolstädter nat.hist. Schr. 10: 101-116.
1063. SCHMOLZ, M., & W. RIEDEL (2000): Ornithologische Beobachtungen im zoologisch-botanischen Garten Wilhelma in Stuttgart. – Jh. Ges. Naturkde. Württ. 156: 249-277.
1064. SCHNEIDER-JACOBY, M. (2001): Auswirkungen der Jagd auf Wasservögel und die Bedeutung von Ruhezonern. – Laufener Seminarbeitr. 1/01: 49-61.
1065. Schweizerische Gesellschaft für den Weissstorch, Altreu (2001): Schweizer Brutvögel in Deutschland – 2001. – Der Weissstorch in der Schweiz, Bull. 2000/2001, Nr. 30: 31-31.
1066. Schweizerische Gesellschaft für den Weissstorch, Altreu (2001): Ringfundmeldungen 2000 von Schweizer Störchen im Ausland. – Der Weissstorch in der Schweiz, Bull. 2000/2001, Nr. 30: 33-36.
1067. SINGER, U. (2001): Lina Hähnle – Naturschützerin aus Passion und Ehrenmitglied unseres Vereins. – Schwäbische Heimat 2001/3: 279-281.
1068. SINGER, U. (2001): Ein Herz für die Vogelwelt. Die Giengenerin Lina Hähnle hat 1899 den Bund für Vogelschutz gegründet. – ostalb einhorn 28/März 2001: 46-53.
1069. STICKROTH, H. (2001): Invasion des Seidenschwanzes *Bombycilla garrulus* im Winter 2000/2001 in Schwaben. – Ber. naturwiss. Ver. Schwaben 105: 115-117.
1070. WALZ, J. (2001): Bestand, Ökologie des Nahrungserwerbs und Interaktionen von Rot- und Schwarzmilan 1996-1999 in verschiedenen Landschaften mit unterschiedlicher Milandichte: Obere Gäue, Baar und Bodensee. – Orn. Jh. Bad.-Württ. 17: 1-212.



Übersichtskarte von Baden-Württemberg mit den Land- und Stadtkreisen.
 Aus: Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 4: Folienkarten.